

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

• = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Rudolf Vdt in Passau.

◦ Schematismus der Geistlichkeit d. Bisth. Passau f. d. J. 1891. Mit e. Chronik vom J. 1890. gr. 8°. (223 S.) * 2. —

Ludwig Wigner in Budapest.

† Abasi, L., Geschichte der Freimaurerei in Oesterreich-Ungarn. 11. Hft. gr. 8°. (3 Bog. m. Abbildgn.) — 80

Martin Vils, Verlag, in Chemnitz.

Plan der Fabrik- u. Handelsstadt Chemnitz m. nächster Umgeb. aufgenommen u. gezeichnet v. der Stadtbauverwaltung zu Chemnitz. 1:10,000. 1891. Farbendr. 67,5 x 53 cm. In Karton * 1. 50
Stier, S., Rechenhefte f. die Unter- u. Mittelklassen der Realschulen u. Gymnasien. 1.—3. Hft. 4. Aufl. gr. 8°. * 2. 20
1. (40 S.) * —. 60. — 2. 3. (51 u. 50 S.) * —. 80.

Cassirer & Danziger in Berlin.

Was soll aus den russischen Juden werden? gr. 8°. (27 S.) * —. 60

Eduard Döring, Hofbuchh., in Potsdam.

† Armeeg-Einheitung, neueste. Für die Mannschaften. Jahrg. XXVI. 6. 8°. (61 S.) — 30

S. v. Gye's Buchh. (G. Schrage) in Meiningen.

◦ Koch, G., noch e. Beitrag zur urkundlichen Geschichte d. sächsischen Prinzenraubes: üb. die Befreiung d. Prinzen Albrecht. gr. 4°. (25 S.) * 2. —

F. Hanstein's Verlagsh. in Bonn.

Zeitschrift f. Handel u. Gewerbe. Organ f. die deutschen Handelskammern. Red. v. R. Stegemann. 4. Jahrg. 1891. (12 Nrn.) Nr. 1. hoch 4°. (32 Sp.) Halbjährlich * 6. —

Max Harrwitz in Berlin.

† Danckwerth, C., Helgoland einst u. jetzt. Bericht v. C. D., vor ungefähr 250 Jahren üb. die Insel geschrieben, neu hrsg., m. Vorwort u. Anmerkgn., sowie m. e. Bibliographie üb. Helgoland versehen v. M. Harrwitz. gr. 8°. (22 S.) — 75

Gerder'sche Verlagsh. in Freiburg i/Br.

Dausch, B., die Schriftinspiration. Eine biblisch-geschichtliche Studie. Geförnte Preisschrift. gr. 8°. (VII, 241 S.) * 3. 50

Wescher, M., Leben d. hl. Aloysius v. Gonzaga, Patrons d. christl. Jugend. Zur 300jähr. Feier seines Todestages. 8°. (XI, 301 S. m. 3 Lichtdr.) * 2. 50

Schuster, biblische geschiedenis des Ouden en des Nieuwen Testaments. In het Nederlandsch vertaald en bewerkt door P. Timmermans en J. H. Wijnen. 10. uitgave. 8°. (VIII, 164 S. m. Holzschn. u. 1 farb. Karte.) * —. 50; Einband *** —. 08

Stolz, A., Besuch bei Sem, Cham u. Japhet, od.: Reise in das Heilige Land. 6. Aufl. (Gesammelte Werke, 1. Bd.) 8°. (V, 463 S. m. 23 Bildern u. 2 Kärtchen.) * 3. 60; geb. in Halbfz. * 5. —

Wedewer, S., Lehrbuch f. den katholischen Religionsunterricht in den oberen Klassen höherer Lehranstalten. 1. Abtlg. Grundriß der Kirchengeschichte. 4. Aufl. gr. 8°. (XV, 108 S. m. 8 Abbildgn. u. Anh. XX S.) * 1. 50; Einbd. *** —. 25

Achtundfünfzigster Jahrgang.

G. Jougla'sche Hofbuchh., Verlag, in Darmstadt.

◦ Dienst-Anweisung f. die großherzogl. Amtsgerichtsdienere, nebst den die Gebühren, Tagegelder u. Reisekosten der Amtsgerichtsdienere betreff. Bestimmgn. Amtliche Handausg. gr. 8°. (39 S.) ** —. 50

◦ Dienst-Instruktion f. die großherzogl. Gerichtsvollzieher. Amtliche Handausg. gr. 8°. (64 S.) ** —. 90

◦ Gesetz, die Brandversicherungsanstalt f. Gebäude betr., vom 28. Septbr. 1890. Amtliche Handausg. gr. 8°. (31 S.) ** —. 30

◦ die Landesfeuerlöschordnung betr., vom 29. März 1890, nebst Ausführungsv.-Verordng. vom 11. Oktbr. 1890. Amtliche Handausg. gr. 8°. (32 S.) * —. 20

◦ Hohenstein, R., Verordnung, die Gerichts-Kosten u. Gebühren betr., vom 18. Jan. 1882

Textausg. m. Anmerkgn., Tabellen u. Sachregister. gr. 8°. (IV, 141 S.) * 1. 50

Mittheilungen der grossherzogl. hessischen Centralstelle f. die Landesstatistik. 20. Bd. Nr. 453—479. Jan. bis Decbr. 1890. gr. 8°. (VIII, 432 S. m. 1 Taf.) * 5. 40

◦ Regierungsblatt, großherzogl. hessisches. Jahrg. 1891. Nr. 1. gr. 4°. (2 S.) Jährlich †** 4. 70

◦ dasselbe. Beilagen. Jahrg. 1891. Nr. 1. gr. 4°. (12 S.) Jährlich †** 3. 50

Fr. Junge in Erlangen.

Aus den russischen Ostsee-Provinzen. Von e. Deutschen. gr. 8°. (29 S.) * —. 60

Alexander Koch, Verlag, in Darmstadt.

Bodenschatz, L., die Wandbekleidung unserer Wohnräume in ästhetischer u. gesundheitlicher Beziehung. 16°. (27 S. m. Illust.) * —. 50

Leipziger Lehrmittel-Anstalt v. Dr. Oskar Schneider in Leipzig.

Vorlagenblätter, architektonische (zu den Steinbaukasten). Hft. 6, II; 12a; 18, II m. Baumeister; u. 22, I. m. Baumeister. qu. 4°. * 4. 10

6, II. 2. Aufl. (16 farb. S.) * —. 35. — 12a. (16 farb. S.) * —. 75. — 18, II. (16 farb. S. m. „Baumeister“ 18 farb. S.) * 1. 75. — 22, I. 2. Aufl. (16 farb. S. m. „Baumeister“ 19 farb. S.) * 1. 25.

M. Nieger'sche Univ.-Buchh. (G. Gimmer) in München.

◦ Verzeichnis der Vorlesungen an der königl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Sommer-Semester 1891. gr. 4°. (24 S.) * —. 60

Rühle & Schlenker in Bremen.

† Schützen- u. Wehr-Zeitung, deutsche. Red.: S. M. Hauschild. Jahrg. 1891. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (4 S.) Halbjährlich * 2. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

H. Deichert'sche Verlagshandlung Nachf. (Georg Böhme) in Erlangen und Leipzig. 873

Gengler, Privatrecht.

Hesedamm, Römerbrief.

Kähler, Die Universitäten und das öffentliche Leben.

König, Glaubensakt des Christen.

Märker, Der Zwischenzustand.

Schnedermann, Frank u. Ritschl.

Schling, Die religiöse Erziehung der Kinder und der Entwurf eines b. G. f. d. d. R.

Völter, Wünschet Jerusalem Glück.

Zahn, Geschichte d. neutestam. Kanons. II. H. 1.

J. Engelhorn in Stuttgart.	871	G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a. S.	872
Jean de la Brète, Mein Pfarrer und mein Onkel.		Werner, Socialrevolution oder Socialreform?	
J. J. Geines Verlag in Berlin.	874	Max Spohr in Leipzig.	871
Freund, Wegweiser durch das Invaliditäts- u. Altersversicherungsgesetz. 11. Aufl.		Arnold, Was wird aus uns nach dem Tode?	
Wilhelm Herr (Vesserische Buchhandlung) in Berlin.	871	Neumann, Ueber innere Verwandtschaft buddhistischer und christlicher Lehren.	
Lorenz, Leopold von Ranke, die Generationslehre u. d. Geschichtsunterricht.		— Des Sarasañgaho erstes Kapitel.	
Clemens Brentanos Frühlingskranz.		Kerstan, Sapere aude. 2. Aufl.	
Metzroth u. Witte, Anleitung zum richtigen und freien Gebrauch des amtlichen Turnleitfadens. 2. Aufl.		Pet. Weber in Frankfurt a. M.	874
Wilhelm Ihleib (Eustav Schuhr) in Berlin.	875	Hofmann, Insektentötende Pilze mit besonderer Berücksichtigung der Ronne.	
„So kann es nicht weiter gehen“. Von einem Darwinisten.		Dr. Weinberger in Riffingen.	878
Georg Schöningh in Münster.	875	Die Lebensweise für Gicht- und Steinkranke nach Cantani's Methode. Herausg. von Diruf.	
Kirchengeschichtliche Studien. Hrsg. von den DDr. Knöpfler, Schrörs und Sdralet.		Max Boywod in Breslau.	872
Schriften-Niederlage des Christlichen Vereins junger Männer zu Hamburg.	872	50 Confirmationscheine.	
Funcke, Werden, Wirken, Wohlsein.			

Nichtamtlicher Teil.

Der internationale graphische Musteraustausch.

Von Theod. Goebel.

Von dem Unternehmen, welches diesen Titel trägt, ist während der letzten Monate des Vorjahres der zweite Band zur Ausgabe gelangt, und obwohl es sich vorzugsweise nur an die Angehörigen der graphischen Berufszweige wendet, resp. von deren ausübenden Mitgliedern ausgeht, so bietet dasselbe doch auch für den Buchhandel ein hohes Interesse, insofern als in den Beiträgen zu diesem Musteraustausch Proben der Leistungsfähigkeit der betreffenden Geschäfte, erstere mögen nun von diesen selbst, oder von ihren Angestellten hergestellt worden sein, erblickt werden dürfen, — man wird somit bei Durchsicht dieser Beiträge bis zu einem gewissen Grade den Geschmack und die technische Tüchtigkeit der Arbeiter, welche sie geschaffen, wie auch das ihnen zur Verfügung stehende Material zu beurteilen vermögen.

Ueber Art und Ziel des Musteraustausches sind die Leser des Börsenblattes schon früher unterrichtet worden; es möge deshalb hier nur kurz wiederholt werden, daß die Idee zu demselben aus Amerika stammt, wo sie indes, da man gleich zu weit griff und sofort einen »Welt-Musteraustausch« ins Leben rufen wollte, zunächst nicht zur Ausführung gelangte. Der Gedanke wurde jedoch in England von dem Buchdrucker Hailing zu Cheltenham aufgenommen, und er war es, welcher die Londoner Druckerfirma Field & Tuer, die über ein weitverbreitetes Fachblatt, das »Paper and Printing Trades Journal«, verfügte, zu dessen Ausführung veranlaßte. Es erschienen mehrere Jahressbände, und der Anklang, den das Unternehmen sofort gefunden, wuchs mit jedem derselben; auch Deutschland, Oesterreich und die Schweiz beteiligten sich lebhaft, ja diese Beteiligung wurde eine so ausgedehnte, daß sich ihr damaliger Vermittler gezwungen sah von seinem Ehrenamte zurückzutreten, da die damit verbundene Liebesmüh zur außerordentlich zeitraubenden Bürde geworden war, die er um so lästiger empfinden mußte, als man ihn in unliebsamer Weise und sehr gegen seinen Willen in zwischen den Leitern des Unternehmens in England entstandene Differenzen hineingezogen hatte.

Sein nächster Nachfolger in der Vermittlung waltete nur kurze Zeit dieses Amtes, und da die letzten Jahrgänge des Unternehmens wohl an Inhalt, nicht aber an innerem Gehalt genommen hatten, — denn gegenüber allen an die Unternehmer in England gerichteten Ermahnungen, nicht die Quantität, sondern nur die Qualität zu erhöhen durch strengere Zulassungsbedingungen, blieb man dort taub, — so kam schließlich in Deutschland, wo die

Möglichkeit des Musteraustausches trotz der schwachen Seiten des englischen vollkommen erkannt worden war, die Absicht, selbst einen solchen zu begründen und ihn womöglich zum internationalen zu gestalten, zur Durchführung. Der englische Austausch hat nichtsdestoweniger bisher fortbestanden, da sich ein anderer Mann fand, dessen Stellung ihm die Uebernahme der mit viel Arbeit und Zeitverlust verbundenen Vermittlung für England gestattete; es scheint indes, als sei der Musteraustausch dort nicht mehr so in Aufnahme wie früher, was einestheils seinen Grund haben mag in der stark verminderten Zahl der deutschen Beiträge, die den besten Sauerteig bildeten unter der großen Menge der zum Teil geringwertigen oder von allzu großer Familienähnlichkeit behafteten englischen, andernteils wohl auch darin, daß ihm der Londoner Leiter des Unternehmens nicht mehr die gleiche Aufmerksamkeit und Zeit wie früher zu widmen vermag infolge seiner anderweiten, ihn fast ganz in Anspruch nehmenden Berufstätigkeit.

Um so mehr dürfen wir uns des deutschen freuen, dessen Leitung und Verwaltung der Deutsche Buchdruckerverein, bekanntlich aus der Korporation der Prinzipale bestehend, in die Hand genommen und einem Komitee übertragen hat. Schon der äußere Umfang zeigt uns dessen wachsenden Aufschwung an; gegen 163 Blätter im Vorjahre enthält der diesjährige Band deren 223, also volle 60 mehr, allerdings auch wieder nicht die ganze Zahl der Angemeldeten, die 252 betrug. Daß ein Nichteinhalten einer gemachten Zusage ein Unternehmen, an dem sich mancher wohl erst beteiligt, wenn er diese oder jene namhafte Firma in der Teilnehmerliste gelesen, schädigen muß, liegt sehr nahe; es muß auch zum mindesten unbegreiflich erscheinen, wenn man weiß, daß es sich hier nur um ein in circa 300 Exemplaren zu druckendes Quartblatt handelt, hinsichtlich dessen Inhalt und Ausstattung keinerlei die Herstellung erschwerende Vorschriften bestehen. Welche Druckerei möchte nun wohl eingestehen, daß es ihr im Laufe eines ganzen Jahres nicht möglich sei, ein solches Blatt zu erzeugen? Und doch ist ein Wegbleiben nach geschehener Anmeldung nichts anderes als ein solches Eingeständnis, das um so mehr überraschen muß, wenn sich unter den Weggebliebenen selbst ein Mitglied des Komitees befindet.

Nach diesen vorbemerken Worten wenden wir uns dem Inhalte des Bandes selbst zu.

Beigetragen haben zu den 223 Blättern zwölf verschiedene Staaten, an deren Spitze das Deutsche Reich mit 151 Blättern steht. Ihm folgt Oesterreich-Ungarn mit 26, England mit 13, Rußland mit 13, die Schweiz mit 10, die Vereinigten Staaten mit 3, Holland mit 2, und Belgien, Frankreich, Dänemark,

Norwegen und Finnland mit je 1 Blatt. Zu bedauern ist, daß Schweden, Italien, Spanien und Portugal gänzlich fehlen, da man doch in vielen Druckereien dieser Länder sehr Tüchtiges leistet, sowie namentlich auch, daß Frankreich nur mit einem einzigen Blatte vertreten ist.

Dazu ist dieses eine französische Blatt, obwohl eine fleißige Arbeit, doch nicht entfernt geeignet, die Höhe anzudeuten, auf welcher der graphische Druck — es handelt sich ja hier nicht bloß um die Accidenz und nicht um Buchdruck allein — in unserm Nachbarlande steht. Die erstere bewegt sich allerdings vielfach noch in alten, bei uns längst verlassenen Bahnen; der Druck aber, sowohl der typographische, wie der lithographische, steht auf außerordentlicher Höhe und hat namentlich in Farben und mit Zuhilfenahme der photomechanischen Reproduktionsverfahren eine solche Vollendung erreicht, daß er uns in Deutschland vielfach noch zum Racheisern anspornen kann.

Unter der Einheitsvertretung der anderen vier Staaten ist nur das Blatt aus Norwegen, von W. E. Fabritius & Söhne zu Christiania zu nennen; ein Briestopf der Firma, vorzüglich gesetzt und gut gedruckt, der noch schöner sein würde, wenn die Farbentöne um einen Grad heller resp. leichter gehalten wären. Auf dem finnischen Blatt aus Abo, einem lithographischen, ist die Schrift korrekt und schön, die Jahreszeiten-Bignetten lassen indes viel zu wünschen. Aus Dänemark fehlt Petersens so tüchtige Buchdruckerei, die sich immer am englischen Austausch beteiligte; den Umschlagstitel, den das Blatt 105 bringt, kann man kaum als »Muster« betrachten.

Der eine der holländischen Beiträge (158) ist im Stile der Blätter ausgeführt, wie man deren im englischen Musteraustausch leider so oft gesehen und mit Recht getadelt hat; nur der gute Druck mag wohl das deutsche Komitee zu seiner Aufnahme bestimmt haben. Der Satz ist, wenn auch mühevoll, einfach geschmacklos. Das zweite Blatt aus Holland (149) läßt ebenfalls zu wünschen; es ist ganz in gotischem Stile gesetzt, die gelbe Farbe der beiden Mittelfelder tritt indes zu grell hervor, und die Zerreißung der Firma durch Verteilung ihrer Versalien in durch gotische Stäbe getrennte Felder kann nicht als schön oder die Lesbarkeit erhöhend erachtet werden.

Amerika hat nur drei Blätter gesandt, aber alle drei sind sehr tüchtige Leistungen. Zwei kamen aus San Francisco, eins aus Philadelphia. Blatt 174 und 175 sind in Buchdruck ausgeführt und unterscheiden sich in vorteilhafter Weise durch ruhige Harmonie in Satz und Farben von vielen typographischen Accidenzen von jenseit des großen Wassers, bei denen man manchmal wähen könnte, der bunte Aufputz eines Indianerhäuptlings habe dem typographischen Künstler zum Vorbilde gedient; Blatt 175 mit seinem leicht ausstrahlenden, zart verlaufenden Linienbündel ist namentlich eine brillante Satzleistung. Das philadelphische Blatt enthält in seinem unteren Teile seine Guillochierproben in warmem Braun, im oberen zeigt es in mit der Maschine ausgeführtem Stahlstich einen Vereinigten-Staaten-Dampfer in voller Fahrt auf bewegter See. Das tief blauschwarz gedruckte Blatt ist im allgemeinen von schöner Wirkung, gleichwohl hat es nicht die Vollendung erreicht, wie solche die Karten, Kalender u. s. w. von Lowell & Co. in Boston besitzen. Die Meereswellen sind hart, der sie säumende weiße Schaum erscheint künstlich aufgesetzt, das ganze Blatt trägt zu sehr ein kommerzielles Gepräge, es fehlt ihm jede künstlerische Durchgeistigung, wie solche die Lowell'schen Blätter, trotzdem auch zu ihrer Herstellung in der Hauptsache die Maschine dient, in ihrer Mehrzahl besitzen. Gleichwohl ist auch dieses Blatt als neu im Musteraustausch, und wohl auch in seiner Ausführung vielen neu, mit Freuden zu begrüßen.

Die Schweiz beteiligte sich mit 10 Blättern, die sämtlich Zeugnis geben von den eminenten Fortschritten, welche die Graphik innerhalb Helvetiens Bergen während des letzten Dezenniums gemacht hat, und die namentlich durch die jetzt im neunten Jahrgange

erscheinenden, von Rudolph Schneider begründeten, und seit dessen frühem Tode von G. Binkert und A. Müller redigierten und fortgesetzten »Schweizer Graphischen Mitteilungen« zu einem lebhafteren Tempo angeregt und in modernere, dem jetzigen Stande der Kunst entsprechende Bahnen geleitet worden sind. Besonders seine Accidenzarbeiten in Buchdruck bringen die Blätter 59 und 215; auf Blatt 27 vereinigt sich Lithographie und Buchdruck zu einem hochfeinen Ganzen; Blatt 24 ist in Schrift und Bild eine ausgezeichnete lithographische Gravirung in ebenso ausgezeichnetem Druck; Blatt 78 enthält eine schöne Prägung des Buchdruckerwappens, und wenn auch den übrigen Blättern nicht ein gleich uneingeschränktes Lob gesendet werden kann, so zeugen sie doch alle von einem rührigen Streben nach Bervollkommnung und der damit Hand in Hand gehenden ernstesten Pflege des Buch- und Steindrucks.

Bei den 13 Blättern, welche Rußland sandte, und die aus St. Petersburg, Moskau, Riga, Kiew und Odessa kamen, fällt es sofort auf, daß sie mit Ausnahme eines einzigen, sämtlich lithographisch hergestellt sind und nur bei zweien der Buchdruck zu Hilfe genommen wurde; doch spielt er auch da nur eine Nebenrolle, die dadurch nicht erhöht wird, daß der Drucker des Blattes 65 sich zu einem mit der historischen Wahrheit im schroffsten Widerspruche stehenden Gedichte begeistert und es neben einem chromolithographischen Porträt gedruckt hat, das sich in seiner Ausführung kaum über die des Schmucks der Wäschekartonagen erhebt. Hervorragend unter den russischen Erzeugnissen sind die Blätter 55, ein zu einer hundertjährigen Regimentsfeier gedrucktes Menu; ferner 107, lappländische Trachten — eine höchst gelungene Arbeit; sodann 244, das Facsimile einer mittelalterlichen Miniatur, und 245, ein Buchtitel in byzantinischem Stil, dessen kyrillische Typen aber zu wahren Hieroglyphen verschönkelt und unleserlich gemacht worden sind, während die Technik dieser beiden Blätter alle Anerkennung verdient. Das einzige, rein typographische Blatt (159) kam aus Odessa; indes, weder sein Satz, noch sein Druck sind Zeugen von sonderlicher Kunstübung oder deren Verständnis, trotz des deutschen Namens der betreffenden Firma. Die übrigen Blätter erscheinen meist als gute Leistungen zweiten Ranges.

England, dieser große Rival Rußlands auf politischem Gebiete, ist auch dessen Rival geworden im Musteraustausch. Es hat genau die gleiche Blätterzahl geschickt, wie letzteres, nur ein wesentlicher Unterschied tritt uns sofort entgegen: alle seine Beiträge wurden typographisch hergestellt. Die Bedeutung der englischen Rivalität wird indes dadurch eingeengt, daß sämtliche Blätter, mit Ausnahme von dreien, von einem einzigen Hause beigetragen wurden, und zwar von Raithby, Lawrence & Co. zu Leicester, den Druckern des »British Printer« und des »British Bookmaker«, englischer Fachblätter ersten Ranges, welche Firma durch ihr Mitglied Robert Hilton zugleich Veranstalter des englisch-internationalen Musteraustausches ist. Was den Satz der Blätter derselben anbelangt, so läßt sich bei mehreren deutscher und amerikanischer Einfluß nachweisen; geschaffen wurden sie teils von der Firma selbst, teils von den Geschäftsleitern, von Setzern und Maschinenmeistern des Hauses, und gedruckt sind sie alle ganz trefflich in gedämpften Farben auf Papier erster Qualität, — schwarze Farbe kam bei keinem einzigen der sämtlichen englischen Beiträge zur Anwendung. Wie beim Druck der englischen Bücher und Zeitungen der weite, offene Schnitt der englischen Typen diesen ganz unwillkürlich eine höhere Eleganz verleiht, so ist es auch bei diesen Accidenzen der Fall; es wohnt ihnen fast allen eine gewisse aristokratische Bornehmheit inne, die angenehm berührt und den großen Fortschritt erkennen läßt, welchen der Accidenzsatz und -Druck in England seit Einführung des Austausches, vor der sie sehr im Argen lagen, gemacht hat, — der sprechendste Beweis für die Nützlichkeit dieses Unternehmens.

Oesterreich-Ungarn hat genau so viele Blätter einge-

sandt, wie Rußland und England zusammen, 26, und namentlich ist Ungarn, woher deren neun kamen, gegen früher stark vertreten. Die Leistungen der Druckerei der Stephanskronen können indes, soweit diese neun Blätter als Proben derselben zu betrachten sind, noch bei weitem nicht mit denen der graphischen Anstalten diesseits der Leitha rivalisieren; nur Blatt 41, das eine Mitgliedskarte und einen Briefkopf bringt (eingesandt von Kalhanel, Faktor der Rigler'schen Buchdruckerei zu Budapest) verdient in Satz und Druck das vollste Lob und sündigt nur bei dem Briefkopfe in Bezug auf die Farben, die zu kräftig gewählt worden sind. Das letztere gilt von dem Briefkopf auf Blatt 227, dessen ohnehin etwas zu schwere Komposition leichtere Farben bedingt hätte. Auch aus Agram kamen zwei Blätter (216, 217) von der dortigen Aktienbuchdruckerei, welche andeuten, daß der typographische Fortschritt auch im Lande der Kroaten strebsame Vertreter habe. — Von den 17 Blättern aus Cisleithanien stammen acht aus Wien, und unter diesen sind die ersten Druckfirmen der Kaiserstadt vertreten, allen voran die k. k. Hof- und Staatsdruckerei selbst. Diese giebt auf Blatt 164 eine prächtige Photo-Chromolithographie, die man wohl in ihrer ungemessenen Zartheit der Farben, der Weichheit ihrer Uebergänge und der Feinheit der architektonischen Details für ein mit minutiöser Genauigkeit ausgeführtes Aquarell halten könnte; auf dem zweiten Blatte erblicken wir einen der bewundernswerten Holzschnitte, wie sie das unter der Leitung des Professors Hecht stehende xylographische Atelier der Staatsdruckerei für das kronprinzliche Prachtwerk, »Die Oesterreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild« täglich schafft. Der Schnitt ist auf japanisches Papier gedruckt und zeigt uns in trefflicher Charakterisierung eine Regelpartie aus dem heiteren Steiermark. Beide Blätter gehören zu den Zierden des Austauschbandes, und ihr Vorhandensein ist ein um so erfreulicheres, als es nur dem Wunsche der Leitung der großen Staatsanstalt, das gemeinnützige Unternehmen zu unterstützen, zugeschrieben werden darf. Ein prächtiges Blatt (56) in Chromotypographie, gedruckt von Friedrich Jasper von sechs zinkographischen Platten aus Angerer & Göschl's berühmter Anstalt, spielt laienmässiges Straßenleben wieder, wobei es geradezu wunderbar ist, welche Reichhaltigkeit und welcher Wechsel der Farbentöne mit nur so geringer Plattenzahl erreicht werden konnte. Nur das ziemlich stark vertretene Blau stört etwas; indes, da es sich hier um Reproduktion eines Aquarells handelte, so ist dem vorliegenden Drucke deshalb keine Schuld beizumessen, — dieser selbst ist eine ganz vortreffliche Leistung. Eine solche ist auch das Blatt 139 aus H. v. Waldheim's artistischer Anstalt, bei dessen Herstellung Chromolithographie und Buchdruck zusammengewirkt haben; ein Erzeugnis der ersteren Kunst allein repräsentiert Blatt 113 von Hausler, Schmutterer & Co., das, obwohl augenscheinlich nur als Geschäftsreklame zu dienen bestimmt, doch mit allem künstlerischen Raffinement und feinstem Verständnis durchgeführt ist. Zwei andere lithographische Blätter in Gravierung und Photolithographie (6 und 108) verdienen ebenfalls rühmende Erwähnung.

Daß in Oesterreich auch in den Provinzen sehr Tüchtiges geleistet wird, zeigen die übrigen neun Blätter, unter denen, was Satz und Harmonie der Farben, vereint mit tadellosem Druck anbetrifft, unstreitig Blatt 132, Rohrer in Brünn, der erste Platz gebührt; neben diesem verdient sofort eine zweite Brünnener Buchdruckerei, W. Burkart, genannt zu werden, obwohl deren Blatt unter der etwas zu kräftigen Mandleiste, der ein fester Abschluß nach außen mangelt, leidet; minder schwere Farben für Figuren und Fond dieser Leiste würden ein einheitlicheres Gesamtbild ergeben haben. Die Einheitlichkeit des Gesamteindrucks wird auch auf dem sonst schönen Blatte 111 von Ignaz Fuchs in Prag durch eine Kleinigkeit gestört: zwei seitlich aufgesetzte Rosetten in Gold und Braun, und dieselbe unangenehme Wirkung übt auf Blatt 236 von der Wagnerschen Universitätsbuchdruckerei in Innsbruck die in zu kräftigem Rot gehaltene Seiten-

leiste einer Gratulationskarte, während ein zweites Blatt (237) derselben Druckerei, ein Buch-Umschlag, als eine sehr kostete, elegante Arbeit bezeichnet werden darf. Blatt 179, Galauška in Hallein, ist schön aber nicht original, da die dasselbe umgebende gotische Leiste stilisierter Blumen und Blätter dem Cirkular zu Müdenbergers Kaiserbuch entnommen ist; auch entsprechen die der Zeit der Renaissance angehörenden Schriften des reproduzierten Titels nicht dem Stile der Umrandung. Sehr gewöhnlich in einem, und unschön im andern Teile ist Blatt 14 von Mahl in Bruneck, einer Druckerei, über deren Leistungsfähigkeit wiederholt viel Ruhmens gemacht worden ist in den Fachblättern, das sie aber, nach diesem Blatte zu urteilen, welches doch ein Muster sein soll, wahrlich nicht verdient hat. Blatt 5, aus Krázan in Böhmen, ist eine einfache gute Arbeit; Blatt 126 wurde in Tetschen a. Elbe gedruckt und wäre recht hübsch, wenn nicht das Renaissance-Ornament der Kopf- und Fußleiste teilweise fehlerhaft angewandt wäre.

Hiermit bin ich zum Schluß der Besprechung der außerdeutschen Beiträge zum Musteraustausch gelangt. Ich habe geglaubt, dieselbe möglichst eingehend halten zu sollen, um den Lesern des Börsenblatts die Bildung eines Urteils über die Leistungsfähigkeit der ihnen aus eigener Erfahrung wohl nicht immer bekannten Geschäfte, welche zum Austausch beigetragen, zu ermöglichen, muß aber, wenn ich jetzt die deutschen Beiträge Revue passieren lassen will, schon ihrer großen Zahl halber (einhunderteinundfünfzig!) ein anderes Verfahren einhalten, glaube dies auch um so eher thun zu können, als ich ja hier mit vielen den Lesern bekannten Größen zu rechnen haben werde. Ich werde deshalb die hervorragenden Leistungen einfach durch Angabe der Blattzahl bezeichnen, und nur bei Blättern von ganz ungewöhnlicher Schönheit eine Ausnahme machen, wobei ich wohl von der Voraussetzung ausgehen darf, daß, wer sich überhaupt für das Musteraustausch-Unternehmen interessiert — und das sollten allerdings alle Buchhändler, wenigstens alle, die selbst drucken lassen —, es sich auch angelegen sein lassen wird, den in Rede stehenden Band desselben zur Durchsicht und Selbstprüfung zu erhalten. Ich muß allerdings hierbei die Beiträge einer gewissen Klasseneinteilung unterwerfen; die Schwierigkeit oder Kompliziertheit der Herstellung kann indes hier nicht allein als Maßstab dienen, ebenso sehr wird die sich den Regeln des Geschmacks und der graphischen Kunst anpassende Ausführung in Betracht zu ziehen sein, wobei freilich in erster Hinsicht eine persönliche Auffassung und aus ihr entspringende mögliche Irrtümer niemals ganz ausgeschlossen sein können, so sehr auch der Beurteilende sich bestreben möge, nur Gerechtigkeit walten zu lassen.

Zur ersten Klasse der nur in Buchdruck ausgeführten Blätter zähle ich die Nummern 1 (eine Empfehlung des »Journal für Buchdruckerkunst«, im sogenannten altdeutschen oder Münchner Stile geschmackvoll ausgeführt — Ferd. Schlotke, Hamburg), 2, 3 (im Satze zwar stark amerikanisierend, doch eine technisch hochvollendete Arbeit — Bierer'sche Hofbuchdruckerei, Altenburg), 4, 8 (höchst sauber und geschmackvoll in Satz und Druck — Vereinsbuchdruckerei, Stuttgart), 15 (sehr wirkungsvolles Titelblatt in Farben von tadelloser Ausführung — Otto Bachmann, Saulgau), 18, 19 (prächtige Satz- und Chromodruck-Leistung — J. P. Bachem, Köln), 21, 22, 25, 28, 29 (ein schönes doppelseitiges Blatt mit farbiger Einfassung in ägyptischem Stile und Hieroglyphen — Breitkopf & Härtel, Leipzig), 37, 39, 42 (ein prächtiger feiner Holzschnitt mit Text, muster-giltig gedruckt — Aug. Pries, Leipzig), 46 (eine treffliche Satzarbeit in amerikanischem Geschmack, in den Farben jedoch sehr zart gehalten — W. Bügenstein, Berlin), 48, 51 (ein sehr schönes Blatt mit Chromozinkographien und geschmackvollen Satzbeispielen — Förster & Borries, Zwickau), 52, 60, 68, 79, 85, 86, 88, 89, 92, 95, 96, 103, 104 (ein Blatt, an welchem Buch- und Steindruck gleichen Anteil haben, und zwar beide in ausgezeichnetster Weise — Gebrüder Jänecke, Hannover), 106,

110, 122, 125, 129, 133 (ein Blatt mit gemilderter Anlehnung an den amerikanischen Geschmack, unter wesentlicher Verfeinerung desselben, tadellos in Satz, Druck und Farbenwahl — Julius Klinkhardt, Leipzig), 134, 137, 142, 144, 151 (ein Doppelblatt in japanischem Stile, nach einer Zeichnung von Emil Tereschak in München, höchst wirkungsvoll und sauber — W. Drugulin, Leipzig), 152, 153 (ein durch das Feuer seiner Farben, deren wirkungsvolle Zusammenstellung und trefflichen Satz und Druck bestechend schönes Blatt — Bieling-Dieß, Nürnberg), 154, 204, 206, 207, 223 (durch glückliche Farbenwahl und sauberen Druck sich auszeichnendes Blatt — F. X. Seitz, München), 235.

Der zweiten Klasse der Buchdruckblätter dürften beizuzählen sein: 7, 13, 17 (ein Blatt zwar von vollkommenster typographischer Ausführung, aber zu schwer und wuchtig in Farben, Ornament und Einfassung, und dadurch seine Schönheit stark beeinträchtigend), 34, 45, 47, 50, 53, 54, 58, 63, 77, 83, 84, 91, 97, 99, 100, 112, 145, 146, 147, 156, 166, 197, 198, 201, 203, 208, 210, 211, 219, 226 (ein Blatt, das von einer gepreßten, einem gebundenen Buche entnommenen Kaliko-Einbanddecke gedruckt wurde, — eher eine Kuriosität als ein Schönheitsmuster), 228, 246.

Noch gehören weitere fünfundsanzig Blätter der rein typographischen Abteilung an; viele derselben sind aus kleineren Geschäften hervorgegangen, und wenn sie auch nicht in allen Teilen mustergiltig sind, so bieten sie doch meist nach der einen oder der anderen Seite hin Bemerkenswertes und sind vor allen Dingen als ein Zeichen zu begrüßen, daß der Wert des Austausches immer allgemeiner erkannt und die Beteiligung an demselben selbst in Kreisen angestrebt wird, die oft nur über ein beschränktes Material für Satz und Druck verfügen. Daß das Austausch-Komitee bei der Prüfung dieser Beiträge nicht allzu strenge Normen eingehalten, kann nur gutgeheißen werden; gleichwohl sollte man doch Blättern gegenüber, die man fast nur als Muster, wie man es nicht machen soll, anzuerkennen vermag (vide 26, 124, 163, 240) und die gegen die Regeln des Satzes, Druckes und der Farben sündigen, nicht allzu nachsichtig sein, wenn man nicht gegen den Grundgedanken des Austausches selbst handeln will.

Es bleibt uns nur noch ein Blick zu werfen auf diejenigen Beiträge, welche nicht im Wege des Buchdrucks hergestellt wurden oder bei denen er nur eine Nebenrolle spielte.

Da liegen zunächst fünfundsanzig vor in Steindruck; daß ihre Zahl nicht größer ist, ist zu bedauern; denn beide, der Buchdrucker wie der Steindrucker, können von einander lernen, wenn sie sich gegenseitig Muster vorlegen und diese prüfen. Als hervorragend sind zu nennen: 44. H. Stürz, Würzburg; 64. August Osterrieth, Frankfurt a. M., eine wunderbar feine Gravierung; 75. C. G. Naumann, Leipzig, ein Blatt von meisterhafter Ausführung in Zeichnung und Druck; 94. A. Henry, Bonn; 123. C. Adler, Hamburg; 136. A. Blasius, Schweinfurt; 141. Max Krause, Berlin, und 251. Wezel & Naumann, Leipzig, — letztere beide Meisterleistungen in Behandlung der Zeichnung, des Drucks und der Farbengebung. Auch die meisten der übrigen, hier nicht näher angeführten Blätter enthalten viel Schönes, das jedoch nur in zu weit führender Einzelbeschreibung hervorgehoben werden könnte.

Von Blättern, auf denen neben Typendruck sich Steindruck, Lichtdruck und Zinkographie finden, sind drei (93, 212, 218) im Austausch vertreten, alle drei so ziemlich von gleichem Werte; nur auf 212 ist dem Typendruck ein größerer Anteil gewährt, und die hier zum Abdruck gebrachte Festkarte ist eine sehr gediegene Arbeit. Daß der Deutsche es liebt, mit seiner Sprachkunde manchmal etwas hervorzutreten, ist eine allbekannte Schwäche; wenn diese Kunde aber selbst so schwach ist wie auf Blatt 218, dann wäre es wohl besser, solch trübes Lämplein nicht allzu hoch auf den Scheffel zu stellen. Zur Erheiterung möge hier angeführt werden, daß wir daselbst lesen: für Lichtdruck impression

à lumière und Light print, für Zinkätzung corrosion à zinc, für Buchdruck booksprint und impression de livres exécutés de dans l'imprimerie u. s. w., Ausdrücke, für deren Verständnis bei Franzosen und Engländern zunächst die Kenntnis des Deutschen vorausgesetzt werden müßte, — wenn ihnen dann aber eine lumière aufginge, würden ihre Lachmuskeln für einige Zeit krampfhaft erregt werden.

Dem Zinkdruck fast ausschließlich angehörend, doch auch wohl als Chromotypien, Photographiedruck u. bezeichnet, sind die Blätter 12, 28, 69, 114 und 205 zu nennen; es sind sämtlich Musterleistungen, die gesehen werden müssen, da eine auch nur annähernd entsprechende Beschreibung ganze Spalten in Anspruch nehmen würde.

Der Holzschnitt ist durch vier Blätter vertreten: 81, 87, 121 und 138; auf 121 figuriert er zwar nur als Kopfleiste, aber man darf dieselbe unbedenklich als die prächtigste auf der Buchdruckpresse hergestellte Arbeit im ganzen Musteraustausch bezeichnen. Es gehört diese Kopfleiste dem von Fr. Pustet in Regensburg verlegten und gedruckten Missa's Romanum an, von dem sich auch eine Textprobe in klassisch schöner Antiqua auf dem Musterblatte befindet, und wenn sich dessen Unterschrift »Druck von Friedrich Pustet in Regensburg« nicht bloß auf diesen Text, sondern auch auf den herrlichen, von dem berühmten Künstlerhause H. & R. Knöfler in Wien geschaffenen Farbenholzschnitt bezieht, so darf man der Firma Pustet die wärmsten Glückwünsche darbringen zu den außerordentlichen Fortschritten, welche sie im Druck der Knöflerschen Farbenschnitte, dieser bewundernswerten Leistungen xylographischer Kunst, innerhalb der letzten 6 bis 8 Jahre gemacht hat. Frühere Versuche Pustets in gleicher Richtung vermochten nicht neben den echten Knöflerschen Drucken zu bestehen, da die außerordentliche Feinheit der Schnitte nicht nur die feinsten Farben, sondern auch einen wahren Künstler als Drucker verlangt. — Blatt 138, Hoffmannsche Buchdruckerei, Stuttgart, bringt ein Titelblatt im japanischen Stile und ist in Schnitt und Farben sehr wirkungsvoll.

Das einzige in wirklicher Photogravüre, nicht in manchmal auch so benanntem Lichtdruck oder gar Autotypie ausgeführte Blatt trägt die Nr. 82, ist aus F. A. Brockhaus' Kunstanstalt in Leipzig hervorgegangen und darf als ein wirkliches Kunstblatt bezeichnet werden.

Das ist der Inhalt des zweiten Bandes des Musteraustausches, von dessen achtungsgebietendem, ganz ungemeinem Reichtum man trotz der Gedrängtheit dieser Schilderung sich jetzt vielleicht ein annähernd zutreffendes Bild zu machen vermag. Man wird aber auch nicht umhin können zu wünschen, es möge dieses ohne Zweifel gemeinnützige, die allgemeine graphische Fort- und Fachbildung in kräftigster Weise fördernde Unternehmen immer größere Verbreitung finden, und deshalb sei es namentlich allen Verlegern, mit deren Geschäft eine graphische Kunststätte verbunden ist, sei dies nun eine solche für Typen- oder anderen Druck, ganz besonders zur Teilnahme empfohlen, um so mehr, als die Bände des Austausches nur durch Selbstbeteiligung, nicht durch Kauf erworben werden können. Für den nächsten Band liegt schon wieder eine große Anzahl Meldungen (sie sind zu richten an Herrn Johs. Baensch, in Firma W. Drugulin, Leipzig) vor, und derselbe wird sicherlich seinen Vorgänger noch übertreffen an Reichtum und Schönheit.

Zur Hebung der letzteren hat übrigens das Komitee auch das seinige gethan beim zweiten Bande, indem es das im ersten fast gar zu bescheiden gehaltene Vorwort mit Kopfleisten und Schlußbignetten schmückte, beide gezeichnet von Emil Tereschak in München (Lindwurmstraße 149, II.), einem jungen Maler, der sein Talent vorzugsweise in den Dienst der Kunst Gutenbergs gestellt und schon einen ganz außerordentlichen Reichtum prächtiger Leisten, Bignetten u. für Schriftschneider, Zinkäzer u. geschaffen hat zur Buch- und Accidenzen-Ausstattung, aber auch für Lithographie bereits vielseitig thätig war.

Eine weitere Verbesserung, welche der zweite Band aufweist, ist das alphabetische Verzeichnis aller Teilnehmer; ein solches wurde beim ersten, der nur ein Teilnehmer-Verzeichnis nach der Folge der Anmeldungen enthielt, sehr vermisst. Der Inhalt des Bandes selbst würde vielleicht auch noch eine Verbesserung erfahren, wenn die Teilnehmer nicht alle danach streben wollten, die höhere Kunst in Satz und Farben vorzuführen, wobei gelegentlich der eine oder der andere mehr unternimmt, als er musterhaft auszuführen vermag. Der feinere Werkdruck, mit Illustrationen, Unter-Rubriken, mathematischem Satz und dergleichen, bietet neben der einfacheren, deshalb aber doch die Entfaltung eines gebildeten Geschmacks zulassenden Accidenz, ein beim Austausch bisher gänzlich vernachlässigtes Feld, — er wird indes noch bei weitem nicht überall mit vollem Verständnis gepflegt, und deshalb möge hier die Aufmerksamkeit der Leser auf denselben neben der auf den Austausch im allgemeinen gelenkt werden.

Bermischtes.

Internationale Kunstausstellung in Berlin 1891. — In dem Programm der unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich am 1. Mai d. J. zu eröffnenden internationalen Kunstausstellung in Berlin ist in § 4 auch eine Beteiligung der Buchgewerbe und des Buchhandels vorgesehen. Dieser Paragraph lautet:

§ 4. Zur Ausstellung werden Kunstwerke aller Länder aus den Gebieten der Malerei, Bildhauerei, Baukunst, der zeichnenden und vervielfältigenden Künste zugelassen.

Ausgeschlossen bleiben Kopieen (mit Ausnahme von Nachbildungen für den Stich), Photographieen (mit Ausnahme von solchen nach dekorativen Malereien, Kartons oder Zeichnungen und nach Entwürfen oder ausgeführten Bauwerken), außerdem Kunstwerke jeder Gattung, welche bereits auf der Akademischen Jubiläumskunstausstellung im Jahre 1886 in Berlin ausgestellt waren, und anonyme Arbeiten.

Außerdem ist als eine besondere Abteilung eine Ausstellung künstlerisch hervorragender illustrierter Prachtwerke des Buchhandels, sowie eine besondere Abteilung für gemalte Fächer und für künstlerisch durchgeführte Diplome und Adressen in Aussicht genommen.

Die Besichtigung der Ausstellung mit besonders bedeutsamen Werken des Kunstgewerbes kann nur auf Grund persönlicher Einladung durch das Ausstellungs-Komitee geschehen.

Ueber die Zulassung von Kunstwerken, welche nicht mehr im Besitze des Künstlers sind, sowie der Werke verstorbener Künstler, entscheidet das Ausstellungs-Komitee.

Im Auftrage des Ausstellungs-Komitees verfassten die demselben angehörigen Herren A. Meder (Firma Umsler & Ruthardt), Georg Stille und Rud. Schuster am 1. d. M. eine Einladung an den Kunstverlag zur Beteiligung und fügten derselben die Mitteilung der folgenden Ausstellungsbedingungen an:

Nur Werke der letzten 10 Jahre, in denen die Individualität eines oder mehrerer Künstler zum Ausdruck gelangt, sind zulässig.

Bei produzierenden Künstlern ist jede Art der Vervielfältigung gestattet, bei reproduzierenden Künstlern ist selbständige künstlerische Technik wie Stich, Radierung, Holzschnitt, Lithographie Bedingung.

Die für die Ausstellung bestimmten Werke müssen bis zum 28. Februar bei untenstehenden Sammelstellen unter genauer Angabe der Ausmessungen in Centimeter angemeldet werden und spätestens bis zum 1. April d. J. bei den betreffenden Sammelstellen eingetroffen sein.

Ueber Leipzig verkehrende oder in Leipzig ausliefernde ausländische Verleger können ihre Ausstellungsobjekte auch der deutschen Sammelstelle Leipzig anmelden und einsenden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

Namen, Vornamen und genaue Adresse des oder der Künstler, deren Arbeiten das anzumeldende Werk seine Entstehung verdankt, die Adresse des Verlegers und den Verkaufspreis des Werkes.

Werke bis zum Ladenpreise von 100 M werden unter Aufsicht auf Tischen in dem betreffenden Saale des Ausstellungspalastes frei und offen für das Publikum ausgelegt.

Teurere Werke werden, wenn nicht andere Wünsche angegeben sind, unter Glas oder in der Bibliothek ausgestellt und nur auf Verlangen vorgelegt.

Es empfiehlt sich, von diesen eventuell Probefieferungen in geeigneten Mappen oder Einbanddecken für die offene Auslage beizufügen.

Nur für die gute Erhaltung der auf Verlangen vorzulegenden Werke kann die Kommission naturgemäß aufkommen, alle übrigen Werke müssen die Aussteller sich verpflichten in jedem Zustand zurückzunehmen.

Der Verkauf wird vom Ausstellungsbureau geleitet, welches Bestellungen entgegennimmt und zur Ausführung an die betreffenden Sammelstellen weitergibt, welche letztere aus ihrem buchhändlerischen Nutzen die Tantième für die Ausstellung zu tragen haben.

Die Transportspesen der zur Ausstellung bestimmten Werke von den Sammelstellen hierher, sowie nach Schluß der Ausstellung an diese zurück trägt die Ausstellung.

Alle Werke, zu deren Einsendung nicht namentlich aufgefordert wurde, unterliegen der Berliner Jury.

Sammelstellen:

für Deutschland: Umsler & Ruthardt, W. Behrenstraße 29a, Berlin, resp. Rob. Hoffmann, Kommissionär, Leipzig.

„ Oesterreich-Ungarn: B. A. Hed, Rätnering 12, Wien I.

„ England: Osbach & Co., 20 Cockspur Street, Pall-Mall, London SW.

„ Frankreich: Boussod, Valadon & Cie., 9 rue Chaptal, Paris.

„ Belgien und Holland: Dietrich & Cie., 75 rue Montagne de la Cour, Brüssel.

„ Norwegen, Schweden und Dänemark: Wilhelm Tryde, R. Dester-gade 1, Kopenhagen.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Der völlige Mißerfolg des Vereins für Massenverbreitung guter Schriften. Was hat ihn veranlaßt und was ist nun zu thun? Ein Appell an alle Freunde christlich-gesunder Volks-Litteratur von Ernst Preuß. Motto: »Weder vor 2000 Jahren, noch zu unserer Zeit ist irgend ein Verein vorwärts gekommen mit dem Grundsatz, den Teufel durch Beelzebub austreiben zu wollen.« (Aus einem Artikel über den »Verein für Massenverbreitung guter Schriften« in der Deutschen Evangel. Kirchenztg. v. 20. Septbr. 1890.) 8°. 19 S. Berlin, Kommiss.-Verlag von Georg Nauck (Frisch Kühle).

Verlagsverzeichnis von Wilhelm Violet in Leipzig. Am 1. Januar 1891. 8°. 8 S.

Portrait-Sammlung. Berühmte Männer u. Frauen aller Nationen. Mit biographischen Notizen. Besonders vertreten: Oesterreich, Ungarn, Deutschland, Frankreich, England, Polen, Russland; nach den Berufsklassen: Künstler, Schauspieler, Musiker, Gelehrte, Regenten, Staatsmänner, Militärs (z. T. aus der Sammlung S. Pollak in Döbling). Auktionskatalog No. 57 (23. Februar u. ff. Tgo.) von A. Einsle in Wien. kl. 8°. 191 S. 3869 Nrn.

Voraussichtliche Wirkungen der neuen nordamerikanischen Copyrightbill. — Ueber die erforderlichen Vorsichtsmaßregeln gegenüber den Wirkungen der neuen nordamerikanischen Copyrightbill, die gegenwärtig dem Senate vorliegt, äußert sich ein New-Yorker Berufsge-nosse in einem uns zur Verfügung gestellten Briefe, wie folgt:

»Es müssen sich die Herren Verleger von Zeitschriften, Lieferungs-werken und Büchern, Illustrationen, ganz besonders bei Erwerbung von Clichés, Uebersetzungsrechten, sowie beim Verkauf von Rechten an ameri-kanische Zeitungen u. in acht nehmen. Hat z. B. ein englischer Verleger das Verlagsrecht für die Vereinigten Staaten (sei es für Illustrationen oder Romane) verkauft, so könnte eine autorisierte Uebersetzung oder Re-produktion der Illustrationen unter dem neuen Copyright in keiner Form mehr Eingang finden.

Verkauft ein deutscher Verleger das Verlagsrecht einer Novelle, Illu-stration u. dergl. an eine deutsch-amerikanische Zeitung, so kann die No-velle in gar keiner Form mehr Eingang finden, und befinden sich der-gleichen Novellen u. in Zeitschriften, so ist damit die ganze Kontinuation verloren.

Die Herren Verleger werden daher gut thun, eventuell nur das Ab-druck-Borrecht zu verkaufen und sich bei Erwerb von Uebersetzungs-rechten, Clichés aus fremden Ländern, zuvor genau zu vergewissern, daß das Original (wenigstens das Verlagsrecht desselben) nicht schon vorher nach den Vereinigten Staaten verkauft worden ist.

Bemerkt sei noch, daß nach der neuen Copyrightbill nur hierzu-lande Gekauftes und Gedrucktes zum Schutz berechtigt ist, was für Werke in englischer Sprache wohl leichter, als für Werke in fremden Sprachen zu bewerkstelligen sein wird; nur die Zeitungen können dieser Anforderung leicht nachkommen.

Verkehrsordnung des französischen Buchhandels. — In Nr. 2 des »Journal de l'imprimerie et de la librairie« veröffentlichte der »Conseil d'administration« des »Cercle de la librairie« den Entwurf einer Verkehrsordnung für den französischen Buchhandel. Die dort auf-gestellten Rechtsnormen, auf die wir zurückkommen werden, entsprechen — mit den Abweichungen, die die anders geartete Entwicklung des dortigen Geschäfts mit sich bringt, — im wesentlichen den Anschauungen, die auch in unserer deutschen Verkehrsordnung zum Ausdruck gelangt sind.

→ Sprechsaal. ←

Freiexemplare von Schulbüchern

an Lehrer und Schüler bei Einführung und auch sonst abzugeben, ist von einer Reihe großer Verleger längst als eine abzustellende Unsitte erkannt. Aber auch der Sortimentersbuchhandel sollte (durch seine Vereine) mehr noch mitwirken helfen, dieses Erbübel auszurotten, besonders wenn es Sitte wird, die Sortimenter für die Freiexemplare aufkommen zu lassen, wie es deutlich und offen mir heute eine Antwort der Verlagsfirma Th. Hofmann in Gera klar macht. Dieselbe lautet:

Zu meinem Bedauern bin ich nicht in der Lage, Ihnen bei Bezügen von Polack-Sattler, Gesch. Leitsaden 13/12 liefern zu können. Ich mußte bereits an die Schule direkt eine größere Anzahl Freiexemplare abgeben und kann deshalb Partien nicht bewilligen.

Ergebenst

(gez.) Th. Hofmann.

Also der Sortimenter verliert nicht allein den Verdienst an den Exemplaren, die der Verleger als Freiexemplare an Schulen sendet, sondern soll auch noch durch Entziehung der sonst üblichen Freiexemplare bei seinen Bezügen aufkommen für die Vergünstigungen, die der Verleger zu seinen eignen Gunsten stellt. Wie lange Polack mir nicht in Partien geliefert, ob nur nach Dessau der Einführung wegen ohne Freiexemplare abgegeben wird, das sagt die Firma Th. Hofmann nicht. Mir ist so offen noch nicht die Lieferung von Freiexemplaren abgelehnt worden, der Fall ist neu und alles Neue verdient Beachtung; oder sollten Kollegen anderen Orts dasselbe auch von anderen Verlegern schon erfahren haben?

Dessau.

Herrn Desterwiz' Sortiment.

Erwiderung.

Es mag dahingestellt bleiben, ob die Gewährung von Freiexemplaren für die Fachlehrer und für arme Schüler bei Einführung eines

Schulbuches, wie es die vorstehende Ausführung annimmt, als ein Unrecht gegen die Sortimenter und als »Unsitte« (!) erkannt ist; jedenfalls wird sie allgemein geübt und ist darum eine Notwendigkeit, der sich der einzelne Verleger nicht gut entziehen kann — vielleicht auch nicht entziehen will.

In dem vorliegenden Fall hatte der betreffende Rektor unter Berufung auf andere Verleger eine ungewöhnlich große Anzahl Armenbücher beansprucht, und ich glaubte im Interesse der Dessauer Kollegen zu handeln, wenn ich die Gewährung nicht, wie es sich bei dem billigen Preise des in Rede stehenden Buches wohl hätte rechtfertigen lassen, von dem direkten Bezüge des Gesamtbedarfes abhängig machte, sondern den ohnehin günstiger gestellten Geschäften, welche größere Partien zu beziehen und also abzugeben in der Lage sind, für die erste Zeit der Einführung — nach der meinem Herrn Kommissionär am 14. Januar erteilten Instruktion bis Pfingsten d. J.* — ausnahmsweise das im Verhältnis zu dem von mir gebrachten kleine Opfer des Verzichts auf das sonst stets bewilligte Freiexemplar bei Partiebezügen auferlegte. Gewährt doch der mit jeder Neueinführung verbundene erhöhte, mühelose Absatz dafür reichlich Entschädigung, ganz abgesehen davon, daß bei manchen Schulbüchern Vergünstigungen für Partiebezüge überhaupt nicht stattfinden.

Wenn Herrn Herrn Desterwiz' Sortiment, dessen Verwendung ich die Einführung des Polack'schen Buches meines Wissens nicht zu verdanken habe, damit nicht einverstanden ist, so steht es ihm frei dasselbe nicht zu führen, und ich bin bereit die etwa schon bezogenen Exemplare bis Ende Februar zurückzunehmen.

Gera.

Th. Hofmann.

*) Die Angabe dieser Zeitgrenze ist in der Mitteilung an die Firma Desterwiz aus Versehen allerdings weggelassen, wäre aber auf eine Anfrage sofort nachgeholt worden.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

Konkurse.

[6214]

Die Firma B. Beszély, Borbála & Cie. in Arab geriet in Konkurs.

Masse-Kurator ist Adv. Dr. Lutz Ubaldo in Arab.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[6196] Von Herrn Dr. med. Ferd. Krüger in Linden erwarb ich Borräte und Verlagsrecht von:

Rugge Wiäge.

Aus dem westfälischen Bauernleben. (Früher Brunn, M., dann Silbermann, D.)

Brosch. Cypre. à cond.; eleg. geb. Cypre. nur fest.

Leipzig, 5. Februar 1891.

Otto Venz.

[6216] Unter der Firma

Schriften-Niederlage

des

Christlichen Vereins Junger Männer

zu Hamburg

haben wir in unserem Vereinshaus, Pferdemarkt 29/31, eine Verlagshandlung eröffnet.

Herr H. G. Wallmann in Leipzig hatte die Güte unsere Vertretung zu übernehmen.

**Der Vorstand
des Christlichen Vereins Junger Männer
zu Hamburg.**

Firmen-Aenderung.

[6228]

Wir firmieren seit Oktober vor. Jahres nicht mehr Verlag der Gewerbeschau Minden & Wolters, sondern nur

Minden & Wolters,

wann wir bei der O.-M.-Abrechnung zu beachten bitten.

Dresden, Februar 1891.

Minden & Wolters.

Verkaufsanträge.

[6225] Verkauf einer Buchdruckerei wegen Kränklichkeit. Gutes Geschäft mit kontraktlichen und ständigen Arbeiten versehen. Auch geeignet für Nichtfachmann, da technische Leitung vorhanden.

Anerbieten zahlungsfähiger Restkenten an Rudolf Wosse in Dresden unter A. S. 2625.

[4600] Ein vorzüglich durchgeführtes militärisches Prachtwerk soll wegen Aufgabe des Verlags zu einem billigen Preise mit allen Rechten verkauft werden. Bisheriger Absatz 40000 M. Barverkauf im Monat Januar 630 M. Näheres unter J. K. 4600 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6297] Ein eben vollendetes Werkchen über die Textilbranche, enthaltend ein äußerst praktisches und neues Verfahren, Auflage 1000, Preis 1 M 20 S ord., ist für den Herstellungswert zu verkaufen. Honorar oder Verpflichtungen nicht vorhanden. Probeexemplar steht zu Diensten. Angebote unter A. B. 6297 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Gartenzeitung

[5957] sofort zu verkaufen. Der Verlag einer älteren, wohlrenommierten Gartenzeitung ist wegen Krankheit mit den bisherigen, langjährigen Abonnenten sogleich zu verkaufen. Reflektenten werden gebeten ihre Adresse unter W. P. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig einzusenden.

[4486] Es sind mir zum Verkaufe übertragen: Sortimentgeschäfte in Hamburg, Breslau, Dresden, Leipzig, sowie kleinere Geschäfte in Schlesien, Mittel- u. Norddeutschland. C. Aldenhoven, gerichtl. Bücherrevisor in Berlin.

[6299] Ein älteres, besteingeführtes und nachweislich rentables Verlagsunternehmen philologischer Richtung wird zu dem festen Preise von 22000 M dem Verkaufe ausgelegt.

Anträge sind unter # 6299 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[5297] Zu verkaufen wegen anderweitiger Unternehmung ein älteres Leipziger Verlagsgeschäft. Alles Weitere auf genügend empfohlene, ernstgemeinte Anfragen.

Leipzig.

Wilhelm Mauke.

Kaufgesuche.

[6004] Verlag wissenschaftlicher Richtung wird zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter Ziffer R. # 6004 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staudé.**

Teilhaber gesuchte.

[5760] Tüchtigem Sortimentgehilfen ist Gelegenheit geboten, sich mit einigen Tausend Mark sichere Existenz als Teilhaber an blühendem Geschäft zu begründen. Fixum garant. Genaue Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter 5760.

Fertige Bücher.

Paul Steffenhagens Verlag
in Merseburg a. S.

[5576] Soeben erschienen:

Leitfaden

für den

Geschichtsunterricht

in

drei concentrischen Kreisen.

Von

A. Schmelzer.

Theil I: „Sagen und Geschichten“. 2. Aufl.
128 Seiten. Kartoniert: 80 M ord.,
60 M netto bar und 13/12.

In ca. 6 Wochen erscheint:

Theil II: „Biographien u. Monographien“.
1. Aufl. 12 Bogen. Kartoniert:
1 M 10 M ord., 85 M netto bar und
13/12.

Noch im Laufe dieses Jahres erscheint:

Theil III: „Abriss der alten, mittleren und
neuen Geschichte“. Ca. 2 M 50 M ord.

Teil I u. II bilden ein abgeschlossenes Ganze und genügen für den Gebrauch in mehrklassigen Volks- und Bürgerschulen; Teil III bildet ebenfalls ein abgeschlossenes Ganze und ist bestimmt für die Oberstufe der Mittelschule, sowie für Real- und Gewerbeschulen, für Seminare und Präparandenanstalten und wird eine knappe, aber zusammenhängende Darstellung der morgenländischen, griechischen, römischen und deutschen Geschichte und zugleich der wichtigsten Epochen aus der Geschichte der ausserdeutschen Völker des Mittelalters und der Neuzeit bringen.

Der Verfasser ist als Geschichtslehrer und Jugendschriftsteller längst vorteilhaft bekannt.

Ich stelle gern Exemplare zum Vorlegen für Rektoren und Lehrer à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Merseburg a. S.

Paul Steffenhagens Verlag.

Carl Flemming in Glogau.

[5472]

In neuen Auflagen gelangten soeben zur Ausgabe:

General-Karte

von

Asien.

Entworfen und gezeichnet

von

F. Handtke.

Nach den neuesten Materialien revidiert und ergänzt im kartograph. Institut der Verlagshandlung.

Massstab 1:18 886 000.

16. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 M netto.

Freiexemplare 11/10 fest, 7/6 bar.

General-Karte

der

Provinz Sachsen

nebst

Thüringen und Anhalt.

Entworfen und gezeichnet

von

F. Handtke.

Nach den neuesten Materialien revidiert und ergänzt im kartograph. Institut der Verlagshandlung.

Massstab 1:460 000.

27. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 M netto.

Freiexemplare 11/10 fest, 7/6 bar.

In Partien auch gemischt

mit anderen Generalkarten gleicher Preislage.
Glogau, im Februar 1891.

Carl Flemming.

Zur Konfirmation!

[4947]

Ein ebenso eigenartiges als wertvolles Konfirmations- und Gelegenheitsgeschenk ist das soeben in zweiter Auflage erschienene

„Bekennniß-Buch.“

Ein Album

zum Eintragen von Meinungen, Gedanken, Gefühlen, Empfindungen, Eigenthümlichkeiten u. s. w.

der

Freunde und Freundinnen.

Nataly von Eschstruth äußert sich darüber wie folgt:

... Vor uns liegt das „Bekennniß-Buch“ der Firma Alexander Koch. Unverwelkliche Rosen und die sinnigsten Blaublümlein blühen bereits äußerlich darauf, und die leichtlebigen Schmetterlinge gaukeln symbolisch darum her, wie all die festen, übermütigen Geistesfunken, welche Laune, Grazie und Geist auf den Linien dieses Buches unsterblich machen wird! Ein Bekennnißbuch — geschaffen und gerüstet, nicht allein die Bekennnisse „schöner“ sondern aller Seelen in sich aufzunehmen. Und dies ist der ganz besondere Reiz dieses Büchleins, — es richtet sich nicht an Einzelne — sondern an alle! Mag die Hand des schwärmerischen Bachschens ein anmutig Bekennniß darin ablegen, was für knospende Gedanken und Ansichten hinter den strahlenden Augen ihrer Blütenreise entgegenharren, mag der flotte Student, der schneidige Offizier darin eine feste und amüsante Beichte ablegen, mag Künstlerhand es heiligen, die Gelehrsamkeit es wertvoll machen, die geistreiche Causerie es schmücken und heimliche Liebe zum erstenmal darin beredt werden, das Bekennnißbuch wird stets ein Schatzkästlein lieber, origineller und unvergänglicher Erinnerungen werden! u. s. w.

Außerdem noch äußerst wohlwollend besprochen von: **Rud. Baumbach, B. Seimburg, Ernst Pasqué, Dr. Rich. Weidbrecht** und andern, sowie allen besseren Familien-Journalen.

Wir bitten das reizend ausgestattete, äußerst absatzfähige Album nicht am Lager fehlen zu lassen und liefern von dieser neuen Auflage in einfacher Anzahl à condition bei gleichzeitiger Barbestellung.

Bezugsbedingungen:

3 M ord., 2 M 25 M no., 2 M bar und 13/12 Expre.

in elegantem hell- oder dunkelblauem, grauem oder zartgelbem Einband.

Hochachtungsvoll

Darmstadt.

Alexander Koch,
Verlagsbuchhandlung.

Kommissionär: **Ed. Schmidt** in Leipzig.

Verlagsanstalt und Druckerei A.=G.
(vormals J. F. Richter) in Hamburg.

[6050]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die
kirchlich-politische Wirksamkeit
des
Jesuiten-Ordens.

Von

Dr. Johannes Huber,

Professor der Philosophie an der Universität
München.

Preis 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ netto,
1 M 20 $\frac{1}{2}$ bar.

Rom und die Deutschen

von

J. C. Bluntschli.

- I. Römische Weltherrschaft und deutsche Freiheit.
- II. Der Jesuitenorden und das Deutsche Reich.

1872. 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ netto,
1 M 20 $\frac{1}{2}$ bar.

A. Hartleben's Verlag.

[5859]

Soeben erschienen:

Andres, Erwin, Die Fabrikation der Lacke, Firnisse, Buchdrucker-Firnisse und des Siegellackes. Handbuch für Praktiker. Enthaltend die ausführliche Beschreibung zur Darstellung aller flüchtigen (geistigen) und fetten Firnisse, Buchdrucker-Firnisse, Lacke, Asphaltlack und Siccative, sowie die vollständige Anleitung zur Fabrikation des Siegellackes und Siegelwachses von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten. Leichtfaßlich dargestellt. Mit 25 Abbildungen. Vierte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 18 Bogen. Oktav. (Chemisch-technische Bibliothek. Band 9. Vierte Auflage.) Geh. 3 M.

— dasselbe. Geb. (nur fest) 3 M 80 $\frac{1}{2}$.

Fodor, Etienne de, Die elektrischen Verbrauchsmesser. Mit 77 Abbildgn. 15 Bogen. Oktav. (Elektro-technische Bibliothek. Band 43). Geh. 3 M.

— dasselbe. Geb. (nur fest) 4 M.

Fornasari, Laurenz, Praktisches Lehrbuch der Italienischen Sprache für den Selbstunterricht. Kurzgefaßte theoretisch-praktische Anleitung, die Italienische Sprache in kürzester Zeit durch Selbstunterricht sich anzueignen. Mit zahlreichen Übungs-Aufgaben, Beispielen und Hundsfünftzigster Jahrgang.

unter den Regeln, italienischen Lesestücken mit deutschen Erklärungsnoten und einem reichhaltigen Wörterverzeichnis. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. 12 Bogen. Oktav. (Bibliothek der Sprachkunde. 3. Theil. Dritte Auflage.) Geh. 2 M.

Plan von Gross-Wien mit Angabe der neuen Bezirkseinteilung und der früheren Gemeindegrenzen. Maassstab 1:20.000. Format 84/98 cm. In acht Farben gedruckt. Gefalzt 2 M 70 $\frac{1}{2}$.

Rokitansky, Victor, Ueber Sängler und Singen. 13 Bogen. Oktav. Geh. 4 M 50 $\frac{1}{2}$.
— dasselbe. Geb. (nur fest) 6 M.

Schiendl, C., Geschichte der Photographie. Mit den Bildnissen der Erfinder und Gründer der Photographie und einer Abbildung der ersten Photographie. 25 Bogen. gr. Oktav. Geh. 8 M.

— dasselbe. Geb. (nur fest) 10 M.

Schlösser, Edmund, Das Löthen und die Bearbeitung der Metalle. Eine Darstellung von Loth, Löthmitteln und Löthapparaten, sowie der Behandlung der Metalle während der Bearbeitung. Nach eigenen Erfahrungen verfaßt. Mit 25 Abbildungen. Zweite, sehr erweiterte und verbesserte Auflage. 17 Bogen. Oktav. (Chemisch-technische Bibliothek. Bd. 73. Zweite Aufl.) Geh. 3 M.

— dasselbe. Geb. (nur fest) 3 M 80 $\frac{1}{2}$.

Umlauf, Prof. Dr. Friedr., Das Fürstenthum Liechtenstein. Geographisch, historisch und touristisch. Mit drei Orig.-Illustr. und einer Karte. 2 Bogen. Oktav. Geh. 1 M.

Nachtrag zum Verlags-Katalog von A. Hartleben's Verlag in Wien. Vom Januar 1889 bis December 1890. Gratis.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[6167] In meinem Kommissionsverlage erschien:

Haward Historical Monographs.

No. 1. **The Veto Power in the government of the United States** by E. C. Mason. Boston 1890. gr. 8°. 232 pp

No. 2. **Introduction to the study of Federal Government** by Albert Bushnell Hart. Boston 1891. gr. 8°. 200 pp.

Beide Abhandlungen sind gründliche, auf wissenschaftlicher Basis ruhende Arbeiten; sie behandeln in erster Reihe amerikanische Verhältnisse, jedoch mit steter ausgiebiger Heranziehung der betr. verwandten Einrichtungen in Europa; die zweite berücksichtigt ganz besonders das deutsche Reich.

Juristische und historische Seminare, sowie grössere Bibliotheken werden Käufer sein. Ich bitte Fortsetzungsliste anzulegen.

Ich liefere zum amerikanischen Originalpreis:
jeden Band zu 1 Dollar = 4 M 50 $\frac{1}{2}$ no. bar.
Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Nur hier angezeigt!

[5822]

Nichts unverlangt!

Soeben erschien:

Taschenbuch

für die

Einnahmen

der wichtigsten

**Privat-Eisenbahnen u.
Verkehrs-Institute.**

Herausgegeben

von

K. Pretzsch, und M. Pretzsch,
Dr. phil. Bankier.

x

Jahrgang 1889/91.

x

Preis in Leinwand geb. 2 M ord.,
1 M 50 $\frac{1}{2}$ no., bar 7/6.

Jeder Bankier ist Käufer!

Berlin S.W., Dessauerstrasse 14.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

[6106] Soeben erschienen:

Münchener Flugschriften.

Herausgegeben von

Dr. M. G. Conrad,

Vorsitzender der „Gesellschaft für Modernes Leben“.

I

Die Moderne.

Oeffentlicher Vortrag von

Dr. M. G. Conrad.

Preis 10 $\frac{1}{2}$ mit 30% und 7/6.

In acht Tagen erscheint:

Münchener Flugschriften.

II.

„Die deutsche Lyrik von heute“

von

Otto Julius Bierbaum.

Preis 10 $\frac{1}{2}$, mit 30% und 7/6.

Wir liefern nur gegen bar. Die Flugschriften erscheinen in zwanglosen Zwischenräumen und enthalten die öffentlichen Vorträge der „Gesellschaft für modernes Leben“. Wir inserieren in sämtlichen litterarischen Zeitschriften und wird die Nachfrage eine starke sein. Bitten zu verlangen.

München, 10. Februar 1891.

**Münchener
Handelsdruckerel und Verlagsanstalt**
M. Poessl.

[4406]

Zur Versendung liegt bereit:

Aus dem Irrenhause.Dreizehn Erzählungen
merkwürdiger Irrensinnfälle.

Von

Caroline v. Scheidlein-Wenrich.

Mit einem Vorworte

von

Friedrich Schögl.248 Seiten, hübsch ausgestattet, broschiert
2 M ord. In Rechnung 25%, gegen bar
33 1/3% u. 11/10.

Diese merkwürdigen, psychologisch höchst interessanten Erzählungen sind berechtigt, größtes Aufsehen zu erregen. Der Leser tritt in denselben an der Hand der Verfasserin die Be-
schauung der von einem entsetzlichen Schicksale zum geistigen Tode Verurteilten, und erfährt in meisterhaft ausgeführten Darstellungen die Ur-
sachen, durch welche der in vielen Menschen schlummernde Dämon des Wahnsinns in ihnen zum Leben erweckt wurde. — Der bekannte Wiener Schriftsteller Friedr. Schögl hat das Werk mit einem freundl. Geleitbriefe versehen.

Wien I., Wollzeile 2.

Verlag von A. Bauer.

Rgl. Hofbuchdruckerei
Trowitsch & Sohn
in Frankfurt a. d. Oder.

[5471]

Soeben ist erschienen die

zweite Lieferung

von

**Durch des
Gartens kleine Wunderwelt.**

Naturfreundliche Streifzüge

von

Heinrich Freiherr Schilling v. Canstatt.

Lexikon-Format.

Mit 418 Originalzeichnungen des
Verfassers in ca. 1000 Einzeldarstellungen.

in zehn monatlichen Lieferungen

à 2 M ord., 1 M 40 J netto.

Wir gestatten uns Ihre Aufmerksamkeit
noch einmal auf diese ganz hervorragende
neue Erscheinung unseres Verlages zu lenken.
Haben Sie die Güte, dieses Werk den Garten-

freunden Ihrer Kundschaft, den Mitglie-
dern von Gartenbau- und landwirtschaftlichen
Vereinen etc. zuzuschicken — gerade jetzt, wo
mit der bald erwachenden Natur auch die Liebe
zum Garten neu erwacht, dürften Sie bestimmt
auf Erfolg rechnen. — Wir sind gern bereit,
Ihnen mit weiterem

Vertriebsmaterial

sei es Prospekte oder mit ersten Lieferungen an
die Hand zu gehen — auch stellen wir Ihnen,
wenn auch in beschränkter Anzahl, die soeben
erschienene zweite Lieferung zur
Verfügung. Bei den außerordentlich günstigen
Bedingungen

Preis pro Lieferung 2 M ord.,

1 M 40 J netto und 7/6 Exemplare,

und bei einer Continuation von 10 Exem-
plaren Preis pro Lieferung 2 M ord.,

1 M 25 J bar und 7/6 Exemplare.

dürfte sich in dieser jetzt etwas ruhigeren Zeit
gerade für Sie ein doppelt erfreuliches, gewinn-
bringendes Geschäft gestalten.Um gef. umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs
bitten wir höflich.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. O., im Februar 1891.

Trowitsch & Sohn,

Rgl. Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Verlagsbuchhandlung

von

Alphons Dürr in Leipzig.

[4667]

Für die bevorstehende Konfirmationszeit
empfehle ich Ihrer gefälligen Verwendung:

Vierzig

Konfirmations-Beugnisse.

Mit Randzeichnungen

von

Oskar Pletsch.Herausgegeben und mit Bibelsprüchen und
Viederversen versehen von Konsistorialrat
von der Trend, Superintendent in Greiz.

I. und II. Sammlung.

Ausgaben A. — mit kürzerem — und B.
mit längerem Formular-Vordruck nach
Sächsischer Vorschrift.à 1 M 50 J ord., 1 M 15 J no. bar.
Freiexemplare, auch gemischt, gegen bar 7/6.

Diese Konfirmations-Beugnisse hatten sich
seit ihrem Erscheinen allgemein einer äußerst
günstigen Aufnahme zu erfreuen. Zu einer sinn-
vollen sorgfältigen Auswahl passender Sprüche
und Viederverse gesellt sich in den Randzeich-
nungen Oskar Pletschs ein hervorragender
künstlerischer Schmuck, während der billige Preis
bei gediegener Ausstattung der Einführung för-
dernd entgegenkommt.

Aus der großen Zahl anerkennender Be-
urteilungen möchte ich Sie nur auf die folgendeaus dem „Christlichen Bücherhagen“
ergebenst hinweisen:

„Rezensent hat 25 Jahre konfirmiert und
viel Konfirmationshefte gebraucht, rechnet aber
diese mit zu den besten und schönsten, die zu
so billigem Preis zu haben sind.“

Ich kann die Konfirmationszeugnisse nur
bei gleichzeitigen festen Bestellungen a cond.
liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Alphons Dürr.

[5905] Soeben erschien:

Principles of English Etymology.

Second series. — The Foreign Element.

By the Rev. Walter W. Skeat, Litt. D.,

LL. D. Edin., M.A. Oxon., Elrington

and Bosworth Professor of Anglo-Saxon

in the University of Cambridge. 8°.

cloth. Preis 10 sh. 6 d. ord., nur fest.

London.

Sampson Low & Co.

Limited.

[6276]

Was ist evangelischer Glaube?

Von

Georg Rietschel,D. u. ord. Professor der Theologie, erstem
Universitätsprediger zu Leipzig.Verfasser erläutert in seiner am 25. Januar
1891 in Leipzig gehaltenen Predigt

obige Frage von seinem Standpunkte aus
und werden seine Worte dem Sinne der evange-
lischen Christen mehr entsprechen als v. Luthers
Erfasse Gedanken.

40 J ord., 30 J netto bar. Partie 11/10 bar.

50 Exemplare für 12 M bar.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Leipzig, Februar 1891.

Dürr'sche Buchhandlung.

Englische Neuigkeiten.

[6330]

**Loney, Elements of statics and dyna-
mics. Part I. 4 sh. 6 d.****Records of the Past. Edited by Sayce.
Vol. III. 4 sh. 6 d.****Sovereigns and courts of Europe. By
Politicus. 10 sh. 6 d.****Tarver, Outlines of Christian history.
4°. 16 sh.****Aristotle, on the constitution
of Athens. Edited by Kenyon.
7 sh. 6 d.**F. A. Brockhaus' Sortiment
in Leipzig.

[6017] Von **Jul. Heinr. Zimmermann** in **Leipzig** verlange man bar mit 50% und 7/6, à cond. mit 40% Rabatt:

Wiener Zither-Album.

Sammlung leichter Tänze, Couplets und Lieder

von

Alois Mayer.

3 Bände à 2 M no.

Jeder Zitherspieler ist Abnehmer dieser reizenden Sammlung; ich bitte dieselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Jul. Heinr. Zimmermann
in Leipzig.

[5914] Soeben erschien in **prachtvoller** Ausführung (Photographiemanager) das Porträt

Richard Wagner's.

Grösse mit Passepartout 51/60 cm.
Preis 2 M ord.

mit Probekbild zu 1 M no. bar.

Aus musikalischen und Künstlerkreisen als vortrefflich anerkannt.

Wien. **G. Freytag & Berndt.**

K. F. Koehler's Antiquarium
in Leipzig.

[6290]

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Zeitlin, W., Bibliotheca hebraica post Mendelssohniana. Bibliograph. Handbuch der neuhebräischen Literatur, seit Beginn der Mendelssohn'schen Epoche bis z. J. 1889. Nach alphabet. Reihenfolge der Autoren, nebst Indices der hebr. Büchertitel u. der citirten Autornamen. 2. Aufl. 1. Hälfte (A—M.). Leipzig 1891. IV, 248 S.

Eine Frucht 20-jähriger Sammel-Arbeit. Die Titelangaben beruhen auf Autopsie, sind daher durchaus zuverlässig, die früheren diesbezügl. Angaben von Fürst, Benjacob etc. viel-

fach berichtend und ergänzend. Soweit thunlich sind die Autoren mit biograph. Daten etc. versehen, sowie die Seitenzahlen angegeben, Zugaben, die gewiss dankbar angenommen werden. — Die 2. Hälfte dieses, einem notwendigen Bedürfnisse abhelfenden Werkes wird im Laufe dieses Jahres erscheinen.

7 M 50 ⚡ ord. mit 25% Rabatt in Rechnung.

Die bisher eingelaufenen Bestellungen sind erledigt.

Ich erwarb soeben eine geringe Anzahl von Exemplaren folgender Monographie:

Nussbaum, Jos., studia nad morfologia zwierzat. I. Przyczynek do embriologii maika (Meloë proscarabæus, Marscham). Mit 7 color. Tafeln (112 Abbildgn) u. Holzschn. We Lwow. 1891. Polnisch, mit ausführl. Erklärg. der Tafeln in latein. Sprache.

5 M ord., 3 M 75 no. bar, mit Remissionsrecht innerhalb 2 Monate vom Datum der Faktur.

Berlag von Adolf Titze
in Leipzig.

[6231]

Beliebteste Konfirmationsgeschenke!

Zum bevorstehenden Ostersfest bitte ich nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen:

Vater Unser in Bildern

von

Paul Thumann.

9 Zeichnungen mit 2 Allegorien und 7 Darstellungen aus dem alten Testament, sowie 7 Vollbilder in Kupferätzung (Photogravüre) mit Darstellungen aus dem Leben Christi.

— Quartformat. —

Ausgabe für Protestanten:

Mit

einer Dichtung von Martin Luther.

Prachteinband ganz in Kalbleder.

Preis 15 M ord., 10 M 50 ⚡ no.
7/6 Expre. 67 M 50 ⚡ no.

⚡

Ausgabe für Katholiken:

Mit

einer Dichtung von F. W. Weber.

Prachteinband in Kaliko.

Preis 12 M ord., 8 M 40 ⚡ no.
7/6 Expre. 53 M 40 ⚡ no.

Prachteinband in Kalbleder.

Preis 15 M ord., 10 M 50 ⚡ no.
7/6 Expre. 67 M 50 ⚡ no.

Wie ich bereits im vorigen Jahre angekündigt, ist die protestantische Ausgabe fortan nur noch in Leder gebunden zu haben;

um das Buch aber, namentlich zur Ofterzeit, verkäuflicher zu machen, habe ich den Ladenpreis von 20 M jetzt auf 15 M herabgesetzt.

Thumann's „Vater Unser“ erobert sich mit jedem Jahre verdienstermaßen immer größere Beliebtheit und wird zu Konfirmationsgeschenken besonders gern gewählt; ich bitte deshalb, es in jedem vorkommenden Falle Ihrer Kundschaft vorzulegen.



Die Abendmahlskinder.

Eine religiöse Idylle

von

Esaias Tegnér.

Aus dem Schwedischen von E. Zoller.

Illustriert von Erwin Dehne.

Quartformat. Reichster Prachtband.

Preis 12 M ord., 8 M 40 ⚡ netto.
7/6 Expre. 53 M 40 ⚡ no.



Als hervorragend schöner Wandschmuck für religiös gesinnte Familien empfehlen sich:

Drei große Bilder

von

Paul Thumann

aus seinem „Vater Unser“:

Christus, 12 Jahre alt, im Tempel. — Christus und die Kindlein. — Christus am Delberg.

Ausgabe in Photogravüre auf chinesischem Papier. Bildgröße 50×38 Centimeter.

Preis jedes Blattes 15 M ord., 10 M no. und 11/10 gemischt.

Ueber vorstehende Werke und einige andere, zu Oftergeschenken sich eignende Artikel meines Verlages drucke ich ausführliche Prospekte, zu deren Bestellung ich Sie bereits durch besondere Circulare eingeladen habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1891.

Adolf Titze.

[5902] Für die Passionszeit

bitten wir Handlungen mit theologischer Kundschaft auf Lager zu halten:

Martensen, die Leidensgeschichte Jesu Christi. 12 Predigten. Brosch. 2 M 40 ⚡; geb. 3 M.

Süsskind, Dispositionen zur heiligen Passion. Brosch. 2 M 40 ⚡; geb. 3 M.

Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen, stellen wir Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin S.W., den 6. Februar 1891.

S. Reuther's Verlagsbuchhandlung
(S. Reuther & D. Reichard).

[6270] **Deutsche
Literaturzeitung.**

Begründet
von Professor Dr. Max Rödiger.
Herausgegeben
von

Dr. August Fresenius
in Berlin.

XII. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 S.

Die neueste Nummer 7. vom 14. Februar
bringt Besprechungen über folgende Werke:

Mc. Giffert: Eusebius, The church history.

Richardson: Eusebius, The life of Constantine, bespr. von Prof. N. Bonwetsch, Dorpat.

International Journal of Ethics I, 1. 2, bespr. von Prof. Th. Ziegler, Strassburg.

Lasson, Sint ut sunt, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

Walter, Bildung, nicht Gelehrsamkeit! bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

Conradt, Dilettantentum, Lehrerschaft und Verwaltung in unserm höheren Schulwesen, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

de Lagarde, Güssfeldts Reorganisation der Gymnasien, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

Baenitz, Neues Gymnasium und neues Realgymnasium, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

Zeller, Gymnasium und Universität, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

Zu Dohna-Wundlacken, Der Feind im eignen Lager, bespr. von Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

Ohlert, Deutsche Schule und klassisches Altertum, bespr. v. Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk, Karlsruhe i. B.

Kenyon, Aristotle's *ΛΟΓΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ*, bespr. von H. Diels, Berlin.

Kelle, Die St. Galler deutschen Schriften und Notker Labeo, bespr. von Prof. O. Erdmann, Kiel.

Escher und Schweizer, Züricher Urkundenbuch I, bespr. von Prof. W. Wiegand, Strassburg.

Mémoires du Duc des Cars, bespr. von Prof. A. Stern, Zürich.

Meyer, Ostafrikanische Gletscherfahrten, bespr. von Prof. S. Ruge, Dresden.

Bernatzik, Juristische Persönlichkeit der Behörden, bespr. von Prof. L. Gumplowicz, Graz.

Löhlein, Gynäkologische Tagesfragen I, bespr. von Dr. J. Veit, Berlin.

Erlenmeyer, Organische Chemie 9, bespr. von Prof. B. Biedermann, Berlin.

Heyd, Grosse Ravensburger Gesellschaft, bespr. von Prof. L. v. Ochenkowski, Münster.

Hanausek, Weidingers Warenlexikon der chemischen Industrie und der Pharmacie 1-4, bespr. von Dr. B. Proskauer, Berlin.

Foucart, Campagne de Prusse (1806), bespr. von V. S., Tübingen.

Wilbrandt, Der Wille zum Leben. Unentennbar, bespr. von Dr. F. Servaes, Berlin.

Ders., Adams Söhne, bespr. von Dr. F. Servaes, Berlin.

Mitteilungen.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

[6268] Soeben erscheint:

**Illustrierte
Naturgeschichte der drei Reiche**

in Bildern,

Vergleichungen und Skizzen.

Unter Mitwirkung

von

Wilh. Machold,

Seminar-Oberlehrer in Sondershausen,

herausgegeben

von

Fr. Polack.



II. Kursus:

**Vergleich der Vertreter und System.
Behandlung der Naturgeschichte.**

6. Auflage.

Preis 1 M 60 S ord., 1 M 20 S no.



Früher erschien:

I. Kursus:

Vertreter der drei Reiche.

6. Auflage.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S netto.

(Gleichzeitig abgeschlossener Leitfaden für einfache Schulverhältnisse.)

Anhang:

Naturkunde in Lebensgemeinschaften.

Beide Kurse elegant gebunden

3 M 30 S ord., 2 M 50 S no. (nur fest).

Beide Kurse für Mittel-, höhere Bürger- und Töchter Schulen und andere gehobene Lehranstalten.



Wir versichern, daß obiges Buch unstreitig zu den besten auf diesem Gebiete gehört.

(Freie Deutsche Schulzeitung.)

Hier wird ein Werk geboten, wie viele es gewünscht haben. (Preuß. Schulbl.)

Unter der reichen Auswahl von Lehrbüchern für den naturgeschichtlichen Unterricht haben wir manche vortreffliche Arbeit, aber die vorliegende gehört unstreitig zu den besten auf diesem Gebiete.

Gera. Dr. Martels, Schuldirektor.
(Thür. Schulzeitung.)

Polacks Naturgeschichte hat sich eines Erfolges zu erfreuen wie nur wenige. Die Gediegenheit in bezug auf Darstellung, Auswahl und Systematik, sowie die vorzügliche Ausstattung stellen dieselben unzweifelhaft den besten naturgeschichtlichen Werken würdig an die Seite. Es ist ein Musterbuch.

Marktneufkirchen.

S. Vogel.

(Päd. Literaturblatt.)

Ich bitte zu verlangen.

Wittenberg, 11. Februar 1891.

H. Herrosé Verlag.

✻

✻

✻

Verlag von W. Kohlhammer
in Stuttgart.

[6222]



Soeben ist erschienen und wurde zur Fortsetzung versandt:

Journal

für

moderne Möbel

(Renaissance-Stil).

Herausgegeben

von

praktischen Fachmännern.

VII. Abteilung. 4. Heft.

Blatt 1: Buffett.

Blatt 2: Eckschrank, Credenzschränkchen.

Blatt 3: Divan, Auszugtisch.

Blatt 4: Lehnstuhl, Truhe, Stuhl, Abstell-
tisch, Hocker, Schemel.

Blatt 5: Details zu Blatt 1-4.

Blatt 6: Details zu Blatt 2. 3. 4.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M no. bar
und 13/12.

1. Hefte à cond. à 1 M netto.

Prospekte gratis.



Auch bei diesem neuen Hefte wurde allen mir zugegangenen Wünschen möglichst Rechnung getragen und glaube ich bei einiger Verwendung beste Erfolge zusichern zu dürfen.

✻

✻

✻

Reime eines Unbekannten.

[6281]

4. Auflage.

Preis 1 M ord., 75 S netto;

Ausgabe auf Büttenpapier Preis

2 M ord., 1 M 50 S no.

In dem amtlichen Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten (Börseblatt Nr. 22) ist dieses Werk irrtümlich als Barartikel mit verkürztem Rabatt (***) bezeichnet. Ich bemerke, daß ich dasselbe nicht bloß in Rechnung liefere, sondern auch Handlungen, welche Abfaß zu haben glauben, gern einzelne Exemplare beider Ausgaben, soweit die Vorräte reichen, à cond. liefere.

Aachen, 3. Februar 1891.

G. Mayer's Verlag.

Medicinische Neuigkeiten 1890

aus dem Verlage von

August Hirschwald in Berlin.

[6289]

Baginsky, Dr. A., Paediatrische Arbeiten. Festschrift Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Ed. Henoch zum 70. Geburtstage gewidmet von deutschen und ausländischen Fachgenossen. gr. 8°. Mit Portrait u. 2 kolor. Tafeln. 1890. 15 *M.*

v. Bergmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., Die letzte Stiftung der Kaiserin Augusta. Der Ertrag dieser Schrift ist zum Besten des v. Langenbeck-Hauses bestimmt. gr. 8°. Mit 1 Grundriss. 1890. 1 *M.*

Binz, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., Grundzüge der Arzneimittellehre. Elfte gemäss dem Arzneibuch für das Deutsche Reich von 1890 neu bearbeitete Auflage. 8°. 1890. 6 *M.*

Brandt, Dr. L., Lehrbuch der Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Medicin und Chirurgie. gr. 8°. Mit 155 Abbildungen. 1890. 18 *M.*

Charité-Annalen. Herausgegeben von der Direction des königl. Charité-Krankenhauses zu Berlin, redigirt von dem ärztlichen Direktor Geh. Ober-Med.-Rath Dr. Mehlhausen, Generalarzt etc. Lex.-8°. XV. Jahrgang. Mit 1 lithogr. Tafel und Tabellen. 1890. 20 *M.*

v. Coler, Dr. Generalstabsarzt der Armee und Oberstabsarzt Dr. Werner, Die transportable Lazareth-Baracke von weil. Wirkl. Geh. Rath Prof. Dr. B. von Langenbeck, Generalarzt Dr. von Coler, Stabsarzt Dr. Werner. Zweite vermehrte Auflage. gr. 8°. Mit 24 lithogr. Tafeln und zahlreichen Holzschnitten. 1890. 20 *M.*

Eichbaum, Prof. Dr. Fr., Beiträge zur Statik und Mechanik des Pferdeskeletts. gr. 8°. Mit 2 Tafeln und 14 Fig. 1890. 4 *M.*

Ewald, Prof. Dr. C. A., Klinik der Verdauungskrankheiten. I. Die Lehre von der Verdauung. gr. 8°. Dritte neu bearbeitete Auflage. 1890. 7 *M.*

Fraenkel, Prof. Dr. B., Gefrierdurchschnitte zur Anatomie der Nasenhöhle. Erstes Heft. Folio. Mit 6 Tafeln in Photogravure. 1890. 9 *M.*

Fraenkel, Prof. Dr. C., Grundriss der Bakterienkunde. Dritte Auflage. Zweiter Abdruck. gr. 8°. 1891. 10 *M.*

Fraenkel, Prof. Dr. C., und Stabsarzt Dr. R. Pfeiffer, Mikrophotographischer Atlas der Bakterienkunde. gr. 8°. In etwa 15 Lfrgn. à Lfrg 4 *M.*

Gerhardt, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., Zur Geschichte des Bruststiches. Rede geh. zur Stiftungsfeier der militärärztlichen Bildungsanstalten. gr. 8°. 1890. 1 *M.*

Henoch, Geh.-Rath Prof. Dr., Vorlesungen über Kinderkrankheiten. Fünfte Aufl. gr. 8°. 1890. 17 *M.*

Hiller, Docent Dr. A., Die Wirkungsweise der Seebäder. Ein Wegweiser für Aerzte und Gebildete. Zweite Auflage. gr. 8°. Mit 1 Uebersichtskarte. 1890. 1 *M.* 60 *¢.*

Hirsch, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Aug., Ueber die historische Entwicklung der öffentlichen Gesundheitspflege. Rede. gr. 8°. 1890. 1 *M.* 20 *¢.*

Kirchhoff, Dr. Theod., Grundriss einer Geschichte der deutschen Irrenpflege. gr. 8°. 1890. 5 *M.*

Klemperer, Dr. G., Privatdocent, Grundriss der klinischen Diagnostik. Zweite vermehrte Auflage. Mit 54 Abbildungen. 8°. 1890. Geb. 4 *M.*

Leo, Prof. Dr. H., Diagnostik der Krankheiten der Verdauungsorgane. gr. 8°. Mit 28 Abbildungen. 1890. 8 *M.*

Munk, Prof. Dr. Herm., Ueber die Functionen der Grosshirnrinde. Gesammelte Mittheilungen nebst Anmerkungen. gr. 8°. Zweite vermehrte Auflage. Mit Holzschnitten und 1 lithogr. Tafel. 1890. 6 *M.*

Mygind, Dr. Holger, Die angeborene Taubheit. Beitrag zur Aetiologie und Pathogenese der Taubstummheit. gr. 8°. 1890. 3 *M.*

Oppenheim, Docent Dr. Herm., Zur Kenntniss der syphilitischen Erkrankungen des centralen Nervensystems. Lex.-8°. Mit 4 Buntdrucktafeln. 1890. 6 *M.*

Orth, Prof. Dr. Joh., Lehrbuch der speciellen pathologischen Anatomie. Fünfte Lieferung. Geschlechtsorgane. I. gr. 8°. Mit 20 Holzschn. 1891. 3 *M.*

Plehn, Dr. Friedr., Aetiologische und klinische Malaria-Studien. gr. 8°. Mit 2 lithogr. Tafeln. 1890. 2 *M.* 40 *¢.*

Puhlmann, Oberstabsarzt Dr. O., Die chemisch - mikroskopische Untersuchung des Harns auf seine wichtigsten krankhaften Veränderungen zum Gebrauch für praktische Aerzte und Militärlazarethe zusammengestellt. Vierte Auflage neu bearbeitet von Stabsarzt Dr. J. Borntraeger. 8°. 1890. 1 *M.*

Roewer, Dr., Der Schiffsarzt. Mittheilungen für Aerzte über Schiffahrtsgesellschaften, Engagement, ärztl. Dienst an Bord, besondere Krankheiten, Quarantäne etc. 8°. 1890. 1 *M.*

Roloff, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Fr., Thierärztliche Gutachten, Berichte und Protokolle. gr. 8°. Zweite Ausgabe. 1890. 5 *M.*

Rovsing, Dr. Thorkild, Die Blasenentzündungen, ihre Aetiologie, Pathogenese und Behandlung. Klinische und experimentelle Untersuchungen. Autorisirte Uebersetzung aus dem Dänischen. gr. 8°. 1890. 6 *M.*

Sacharjin, Prof. Dr. G. A., Klinische Abhandlungen. gr. 8°. 1890. 2 *M.* 40 *¢.*

Saundby, Dr. Rob., Vorlesungen über die Bright'sche Krankheit. Autorisirte deutsche Ausgabe von Dr. W. Lewin. gr. 8°. Mit 55 Abbildungen. 1890. 7 *M.*

Schweigger, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., Sehproben. Zweite Auflage. gr. 8°. 1890. 4 *M.*

Seegen, Prof. Dr. J., Die Zuckerbildung im Thierkörper, ihr Umfang und ihre Bedeutung. gr. 8°. 1890. 7 *M.*

Senator, Geh. Rath Prof. Dr. H., Die Albuminurie in physiologischer und klinischer Beziehung und ihre Behandlung. Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage. gr. 8°. 1890. 4 *M.* 40 *¢.*

Verhandlungen der deutschen odontologischen Gesellschaft. I. Bd. 4 Hefte. gr. 8°. Mit Holzschnitten. 1889—90. 9 *M.*

Wernich, Med.-Rath Dr. A., Zusammenstellung der gültigen Medicinalgesetze Preussens. Mit besonderer Rücksicht auf die Reichsgesetzgebung. Zweite Ausgabe fortgeführt bis Mitte 1890. 12°. 1890. In Kaliko geb. 6 *M.*

Williams, Prof. John, Ueber den Krebs der Gebärmutter. Deutsche autorisirte Uebersetzung von Dr. K. Abel und Dr. Th. Landau. gr. 8°. Mit 18 Tafeln und 1 Holzschn. 1890. 8 *M.*

Wölfler, Prof. Dr. A., Die chirurgische Behandlung des Kropfes. II. Theil. gr. 8°. Mit 4 Tafeln Abbildungen und Holzschnitten. 1890. 8 *M.*

X. internationaler medicinischer Congress.

Vorträge der allgemeinen Sitzungen.

Virchow, Rudolf, Rede zur Eröffnung und Begrüssung des Congresses. gr. 8°. 60 *¢.*

Lister, Sir Joseph, Baronet, Professor, On the present position of Antiseptic Surgery. 60 *¢.*

Koch, R., Ueber bacteriologische Forschung. 60 *¢.*

Bouchard, Ch., Essai d'une théorie de l'infection. Maladie, Guérison, Immunité, Virus, Vaccins. 60 *¢.*

Cantani, Prof. Dr. Arnoldo (Neapel), Ueber Antipyrese. 60 *¢.*

Stockvis, Prof. B. J., Ueber vergleichende Rassenpathologie und die Widerstandsfähigkeit des Europäers in den Tropen. 60 S.

Wood, Horatio C. (Philadelphia), Anaesthesia. 60 S.

Meynert, Prof. Dr. Theod., Das Zusammenwirken der Gehirnteile. 60 S.

Berlin, im Februar 1891.

August Hirschwald.

[6235] Ein treffliches Bild

des neuen italienischen Ministers des Innern

Johann Nicotera

enthält die in meinem Verlage erschienene Broschüre:

Johann Nicoteras Leben

von

M. Mauro.

Aus dem Italienischen übersetzt

von

Franz Mezzanotte.

Preis 75 S ord., 55 S netto u. 7/6.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, den 8. Februar 1891.

Reinhold Werther.

[5754] Das vor wenigen Tagen

beschlagnahmt

gewesene Heft 3 der

Freien Bühne

ist soeben

freigegeben.

Berlin W. S. Fischer, Verlag.

Konfirmationsgeschenk!

[6203]

Das Leben des M. Ludwig Hofacker mit Nachrichten über seine Familie und einer Auswahl seiner Briefe. Von Albert Knapp. 5. Aufl. 8°. Lwdbd. 3 M.

„Keine trodene Biographie, sondern ein lebenswähres, von treuer Freundeshand gezeichnetes Bild. Wer dieses Buch liest, lernt es begreifen, wie Hofacker, der Jüngling unter den Predigern unsers Jahrhunderts, doch zu den bedeutendsten, ja bahnbrechenden Homileten gehört.“ (Monatsschr. f. chr. Volksbildg.)

Wir liefern geb. einzelne Exemplare à cond.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

= Zur Konfirmation! =

[6314]

Verlag von

Eugen Fraud's Buchh. (Georg Maste)

in Oppeln.

Für die Konfirmationszeit bitte ich auf Lager zu halten:

Bebet- u. Communionbuch

für die

häusliche und kirchliche Andacht.

Zum Gebrauche für Confirmanden.

Von

Joh. Chr. Dan. Geiser.

— Zwölfte durchgesehene Auflage. —

Preis eleg. geb. m. Goldschn. 3 M.

Ahasver, der ewige Jude.

Religiöse Dichtung

aus dem Russischen des Schukoffski.

Preis geb. 2 M ord.

Verlag von

Eugen Fraud's Buchh. (Georg Maste)

in Oppeln.

Fürs Lager!

[6170]

Sperber, C., Kgl. Reg.- u. Schulrat, Erklärung der Sonn- und Festtags-Evangelien des christl. Kirchenjahres. 3. Aufl. 3 M ord.

Longfellow, S. W., Evangeline. In's Deutsche übertragen von Dr. R. Seehausen. Geh. 1 M ord.; eleg. geb. m. G. 2 M ord.

Vocke's Reise-Taschenbuch m. Reisekarte. 15. Aufl. Gehestet 1 M ord.; kart. 1 M 10 S ord.

Bitten bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Eisleben. Kuhn'sche Buchhandlung (E. Graefenhan).

Neuer Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[6219]

Wolff, Gustav Tyson, Op. 50. 35 Gesangs-Studien für das Pianoforte. 3 Hefte je 3 M.

Dieses Werk will eine Lücke in dem vorhandenen Studienmaterial ausfüllen, denn es giebt nur wenige Etüden, welche ganz besonders die Behandlung der Melodie zum Vorwurf haben. — Am Raff-Konservatorium in Frankfurt a. M. bereits eingeführt.

Zu Schulprämien

[5162]

bitte die in meinem Verlage erscheinende

Illustrierte

Jugend- u. Volksbibliothek

stets mit empfehlen zu wollen. Von diesem Unternehmen liegen bis jetzt 35 Bändchen fertig vor und kostet jedes derselben in seinem Kaliko-Geschenk-Einband nur 75 S ord.

Zur Vervollständigung von Schüler- und Volksbibliotheken bitte ich meine Sammlung auch stets mit vorzulegen und habe ich für diesen Zweck einen dauerhaften Bibliothek-Einband anfertigen lassen, der zu demselben Preise, aber nur auf ausdrückliches Verlangen geliefert wird.

Die bis jetzt erschienenen Bändchen haben von Seiten bedeutender Pädagogen und der Kommissionen zur Beurteilung von Jugendschriften wohlwollendste Beurteilung erfahren und bitte ich meinem Unternehmen eine gefällige recht thätige Verwendung angedeihen zu lassen. Durch günstige Rabattierung:

33 1/3 % in Rechnung, 40 % gegen bar

gestaltet sich Ihre Thätigkeit auch zu einer recht lohnenden und wird diese von mir noch durch Anzeigen in den gelesesten Blättern unterstützt.

Soweit wie möglich liefere ich meine Bibliothek auch in Kommission und bitte ich gefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtend

Dresden.

Alexander Köhler.
Verlags-Conto.

Max Rube in Leipzig.

[6224]

Ouida, le dernier des Clarenoieux.

2 vols. 7 fr.

Barrès, le jardin de Bérénioé. 3 fr. 50 c.

Carmen Sylva, Roman d'une princesse. 3 fr. 50 c.

Chaudplaix, le fond d'un coeur. 3 fr. 50 c.

Künftig erscheinende Bücher.

[6274] In Kürze erscheint:

Das 18. Heft der

„Pädagogischen Zeit- u. Streitfragen“

enthaltend:

Kritische Beiträge

zu den

Tagesströmungen

im elementaren Rechenunterricht.

Von

K. O. Beetz.

Lehrer an der höheren Mädchenschule in Nordhausen.

Preis 60 S ord., 45 S no., 40 S bar.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha, 9. Februar 1891.

Emil Behrend.

Verlag von Max Spohr
in Leipzig.

[6098]

In Kürze erscheinen in meinem Verlage folgende Novitäten:

Was wird aus uns nach dem Tode?

Eine populär-naturphilosophische Abhandlung in Form eines Vortrages.

Von

Hans Arnold.

Preis brosch. 2 M 40 ⚡; eleg. geb. 3 M.

Ein Buch von enormer Zugkraft!

Rabatt 25%; feste Vorausbestellungen expediere ich mit 33 1/3% und auf 6 Explr. 1 Frei-Explr.

Ueber die innere Verwandtschaft buddhistischer und christlicher Lehren.

Zwei buddhist. Suttas u. ein Traktat Meister Eckharts.

Herausgegeben von Dr. K. E. Neumann.

Preis brosch. 2 M 40 ⚡.

Diese hochinteressante, für weite Kreise bestimmte Schrift ist thatsächlich die erste ihrer Art in Deutschland und in gewissem Sinne die erste derartige Veröffentlichung überhaupt. Der Buddhismus erfreut sich mit vollem Recht jetzt auch in Deutschland der lebhaftesten Beachtung, es muss somit ein Buch, welches die aus dem Titel ersichtliche Aufgabe meisterhaft gelöst hat, überall dankbare Käufer finden.

Des Sārasaṅgaho,
eines Kompendiums buddhistischer Anschauungen,
erstes Kapitel.

Herausgegeben

von

Dr. K. E. Neumann.

Preis 1 M.

Ein für den engen Kreis der Gelehrten berechnetes Buch.

Sapere aude!

(Wage es, weise zu sein!)

Roman in 3 Bänden

von

Kerstan.

= 2. Auflage. =

Preis 10 M.

Es ist keine leichte Unterhaltungslektüre, dieser Roman, und nicht für jedermann be-

rechnet. Wem es aber um Erkenntnisvermehrung zu thun ist, wer mit den nicht alltäglichen Hauptpersonen, welche uns der Verfasser kennen lernt, einen Streifzug durch die wichtigsten, jeden wahrhaft Gebildeten interessierenden Gebiete unseres Gesellschafts- und Geisteslebens zu unternehmen willens ist, der wird das Buch mit hoher Befriedigung genießen.

Die erste, vor einigen Monaten erschienene sehr kleine Auflage wurde sehr schnell fast ganz verkauft.

Ich liefere à cond. mit 25%.

Ein Probe-Exemplar bar mit 40%, wenn bis 1. März bestellt ist.

Ich bitte um Interesse für vorstehende Novitäten, die wie alle meine Verlagswerke, in hervorragend schöner Weise ausgestattet sind.

Leipzig, den 7. Februar 1891.

Max Spohr.



[6164]

Demnächst erscheint:

Ottolar Lorenz, Professor an der Universität Jena, Leopold von Ranke, Die Generationslehre und der Geschichtsunterricht. Ca. 25 Bogen gr. 8°. Preis geheftet ca. 8 M; geb. ca. 9 M.

Das Werk, das zugleich den zweiten Teil von „Lorenz, Die Geschichtswissenschaft in Hauptrichtungen und Aufgaben“ bildet, ist dazu angethan, in weiteren Kreisen ein bedeutendes Interesse zu erregen. Als Käufer sind die Historiker, die Lehrer an höheren Anstalten und alle die zu betrachten, die sich für die Methode der Geschichtswissenschaft und für die voraussichtliche Entwicklung des Geschichtsunterrichts unter der Einwirkung der Unterrichtsreform interessieren.

Clemens Brentano's Frühlingskranz aus Jugendbriefen ihm geslochten (von Bettina von Armin). Ca. 18 Bogen. Preis geheftet 3 M 60 ⚡; geb. 4 M 60 ⚡.

Zu den mit Freude aufgenommenen Wiederabdrucken von „Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde“ (bereits zum zweiten Male von mir 1890 verlegt) und der „Gimderode“ stelle ich den „Frühlingskranz“, diesen Briefwechsel Clemens Brentano's mit seiner jungen Schwester Bettina. Das Buch war bei seinem Erscheinen das Entzücken eines großen Kreises fein gestimmter Seelen, in ihm spiegelt sich das bedeutende, poetisch sich erhebende, die Gedanken tief durchdenkende Wesen der Geschwister, die sie

vereinigende, sie beglückende Liebe in einer hinreichenden Sprache. Das Buch kann auch heute wieder eine Lektüre der genießenden, genußfähigen Leser, der Freunde unserer Literatur und unserer Litteraturgeschichte werden, ein erfrischendes Zeugnis von einer innigsten Vereinigung eines ganz eigentümlich denkenden und fühlenden Geschwisterpaares und der Anschauungen und Zustände ihrer Zeit.

Mezroth und Witte, Anleitung zum richtigen und freien Gebrauch des amtlichen Turnleitsfadens. Zweite vermehrte Auflage. Kart. 1 M.

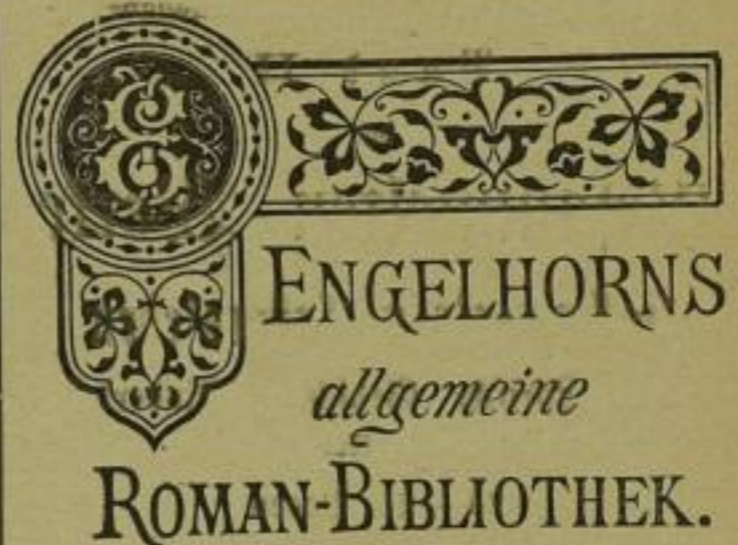
Die erste im Selbstverlage der Herren Verfasser erschienene Auflage des Werkes hat lebhaften Anklang gefunden und ist durch Behörden und erste Autoritäten auf dem Gebiete des Turnwesens wie Prof. Euler u. a. warm den beteiligten Stellen empfohlen worden. Die zweite nun in meinem Verlag erscheinende Auflage ist durch eine Zusammenstellung der Barrenübungen vermehrt. Ueberall wo der amtliche „Neue Leitsfaden für den Turnunterricht“ eingeführt ist, werden Sie Absatz finden.

Berlin, Anfang Februar 1891.

Wilhelm Herz

(Besserische Buchhandlung.)

[6204] Zur Versendung liegt bereit:



Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.
VII. Jahrgang. Band 14.

Mein Pfarrer und mein Onkel
von
Jean de la Brète.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen.

Preis 50 ⚡; geb. 75 ⚡.

Ein durch köstliche naive Schalkhaftigkeit und anmutige Darstellung herzerfreuendes Buch für jung und alt.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

[5875] Zur Versendung gelangt in einigen Tagen:

Ueber Ortsnamen

und

Ortsnamenforschung,

mit

besonderer Rücksicht auf Kärnten.

Vortrag im kärnt. Geschichtsvereine

von

A. v. Jaksch,

Archivar des Vereines.

2⁵/₄ Bogen. gr. 8°. Brosch. 1 M.

In Rechnung 25%, gegen bar 33¹/₃ %.

Infolge der soeben beendeten Volkszählung findet das Werkchen ziemlich viele Interessenten, ja dürfte in gewissen Kreisen berechtigtes Aufsehen hervorrufen, da auf Grund von mit ungewöhnlicher Sachkenntnis durchgeführten toponomastischen Untersuchungen nachgewiesen wird, mit welcher Flüchtigkeit offizielle Ortsbenennungen bei Mappierungen gemacht werden. Bitte zu verlangen.

Klagenfurt, im Februar 1891.

Ferd. v. Kleinmayr.

Verlag von F. Fontane in Berlin W.
[4233]

Mitte Februar gelangt zur Ausgabe:

Band II

der

Gesammelten Werke

Hoffmann's v. Fallersleben.

Inhalt: Lyrische Gedichte (Kinderleben. Die vier Jahreszeiten).

24—25 Bogen.

3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ no., 2 M 10 $\frac{1}{2}$ bar; geb. in Leinen 4 M ord., 2 M 90 $\frac{1}{2}$ bar.

Während die Lieferungs-Ausgabe nur gegen bar zur Fortsetzung expediert wird, liefere ich die Band-Ausgabe auch gern in Kommission.

Jeder Band ist separat verkäuflich und bildet ein in sich abgeschlossenes Werk.

Julius Rodenberg empfiehlt die Gesamt-Ausgabe im Januar-Heft 1891 der Deutschen Rundschau mit folgenden Worten:

„Mit dieser Gesamt-Ausgabe wird eine Ehrenschild an dem volkstümlichsten unserer neueren Dichter eingelöst. Auch ihm soll jetzt ein Denkmal errichtet werden an der Stelle, wo er sein „Deutschland, Deutschland über Alles“ sang, auf dem deutschgewordenen Helgoland; und auch er darf, dem Erze gegenüber, auf sein Werk deuten, wie der Mächtigere, der zur weltgeschichtlichen That machte, was der von Fallersleben und seine Genossen nur im Liede gestalten konnten. Aber wer will sagen, welchen Anteil sie dennoch an der nun vollbrachten Einigung unseres Vaterlandes hatten,

die nicht müde wurden, seine Zerrissenheit zu beklagen, nicht müde, das deutsche Volk und seine Fürsten zu wecken und aufzurütteln durch begeisterten oder zornigen Zuruf und wenn es sein mußte, durch bitteren Spott, und die sämtlich dafür büßen mußten — er vor allem, in dessen „Unpolitischen Liedern“ es heißt:

„Deutschland erst in sich vereint!
Wenn uns das einmal gelingt,
Hat die Welt noch einen Feind,
Der uns wiederum bezwinget?“

Es hat ihn Amt und Stellung gekostet; er ist seitdem ein „Fahrender“ gewesen und ein „Fahrender“ im besten Sinne des Wortes, ist er fast sein Lebtag geblieben, seine Lieder wie Frühlingsblüten austreuend über alles deutsche Land. Jetzt sollen sie nun auf gelesen und gesammelt werden, und wir heißen diesen ersten, vollen Strauß seiner „Lyrischen Gedichte“ herzlich willkommen. . . . Ein feiner und liebevoller Kenner, der aus der Hoffmann-Forschung fast eine Lebensaufgabe gemacht, Dr. H. Gerstenberg in Hamburg, hat sich dieser gewiß nicht mühelosen Arbeit gewidmet; möge das deutsche Volk nun zeigen, daß es nicht auch eine undankbare gewesen. Möge das Geschlecht, dem Hoffmann von Fallersleben sein Vaterlandslied gegeben, fördernd mithelfen wie am Denkmalsbau, so auch an der Vollendung dieser Gesamtausgabe, die in ihrer würdigen Einfachheit einen vortrefflichen Eindruck macht.

Unverlangt versende ich nur die mir aufgegebenen Kontinuations-Bestellungen der Band-Ausgabe. Ich bitte um Ihr ferneres reges Interesse für diese auch hinsichtlich der Ausstattung sorgfältig gewählte Gesamt-Ausgabe und stelle gern behufs erneuter Verwendung

= Band I =

in Kommission zur Verfügung.

Durch Versendung an Krieger-, Turn- und patriotische Vereine werden Sie leicht ein befriedigendes Resultat und eine sichere Kontinuation erzielen.

Hochachtend

Berlin W., Ende Januar 1891.

F. Fontane.

[6215] Ende des Monats erscheint in unserm Verlage:

Werden, Wirken, Wohlsein.

Von

O. Funcke,

Pastor an der Friedenskirche in Bremen.

Ca. 40 Seiten. 8°.

Ladenpreis 50 $\frac{1}{2}$,

35 $\frac{1}{2}$ netto, 30 $\frac{1}{2}$ netto bar und 11/10.

Bei Vorausbestellung bis zum 21. Februar
bar mit 50% und 11/10.

Schriften-Niederlage
des Christlichen Vereins Junger Männer
zu Hamburg.

(Komm.: H. G. Wallmann in Leipzig.)

[6226]



Im Laufe dieses Monats erscheinen die bekannten und bei den Geistlichen sehr beliebten

50

Confirmations-Scheine

mit

50 verschiedenen Bibelsprüchen

herausgegeben von

Breslauer Geistlichen.

= In 2 Serien à 25 Blatt =

in ganz neuer, äußerst geschmackvoller Ausstattung, die den Blättern viele neuen Freunde zuführen wird.

Trotz der wesentlich kostspieligeren Herstellung belieh ich den bisherigen Preis von

à Serie 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto,
80 $\frac{1}{2}$ bar.

Ich kann die Scheine nur fest resp. bar abgeben, liefere aber 1 Probeexemplar beider Serien für

1 M 40 $\frac{1}{2}$ bar

und bin überzeugt, daß jede Handlung, welche die Scheine einmal bezogen hat, dieselben dauernd führen und stets leicht verkaufen wird.

Breslau, 9. Februar 1891.

Max Boywod,
Verlagsbuchhandlung.



[6230] In den nächsten Tagen erscheint, und bitten wir zu bestellen:

Socialrevolution

oder

Socialreform?

von

Julius Werner,

Pfarrer in Hohenthurm bei Halle (Saale).

Preis 1 M ord., 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Diese neueste Schrift des in weiteren Kreisen bekannten Verfassers bietet in anschaulicher klarer Diktion eine Charakteristik der beiden wichtigsten Geistesrichtungen, welche gegenwärtig die politische und soziale Welt bewegen. Die sorgfältig ausgestattete Broschüre ist ein patriotischer Appell, namentlich an die Gebildeten.

Halle (Saale), 9. Februar 1891.

G. Schwetschke'scher Verlag.

Andr. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf.
(Georg Böhme)
Erlangen und Leipzig.

[6221]

Leipzig, Ende Januar 1891.

P. P.

Zur Versendung liegen bereit resp. befinden sich in Vorbereitung:

König, Prof. D. E., Rostock, Der Glaubensakt des Christen, nach Begriff und Fundament von neuem untersucht. Ca. 12 Bogen. Ca. 3 *M.*

= Bei Vorausbestellungen 33¹/₃ % bar und 7/6 etc. =

= Sowie 1 Probeexemplar zum Vorzugsbarpreis mit Rem.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Die vorliegende Schrift bietet nicht nur eine Auseinandersetzung mit der *Ritschl'schen* Schule, sondern hauptsächlich auch eine *neue positive Fundamentierung der Offenbarungswahrheit*, zu der der Verfasser, schon lange mit den entscheidenden Fragen der Fundamental-Dogmatik beschäftigt, mit in erster Linie berufen erscheint. Zur Behandlung gelangen vor allem die speziell von der *Ritschl'schen* Schule gemachten Versuche, *die Glaubensgewissheit aus ihren Beziehungen zum Schriftzeugnis loszulösen*, also Fragen, die für jeden Theologen von der allergrössten Bedeutung sind, und dem Buche daher bei Freund wie Feind zahlreiche Käufer sichern. Die Darstellung ist eine derartige, dass auch *gebildete Laien* dem Gedankengange ohne Schwierigkeiten zu folgen vermögen.

Gengler, Prof. Dr. H. G., Erlangen, Das deutsche Privatrecht in seinen Grundzügen für Studierende. 4. sehr umgearbeitete Auflage. Ca. 45 Bog. Ca. 13 *M.* ord.

Das Werk hat in seiner 4. Auflage eine *zum grossen Teile gänzliche Umarbeitung* erfahren; die *neueste Gesetzgebung und Literatur* sind *sorgfältigst benutzt*, auch der *Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches* samt Motiven nebst den darüber erschienenen Schriften gewissenhaft in Vergleichung gezogen; so kann dem durch *vollständige Klarheit und leichte Fasslichkeit der Darstellung ausgezeichneten* Buche eine immer weitere Verbreitung nicht fehlen.

Sehling, Prof. Dr. E., Die religiöse Erziehung der Kinder und der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. 4 Bogen. 1 *M.* ord.

= Bei Vorausbestellungen 33¹/₃ % bar und 7/6 etc. =

= Sowie 1 Probeexemplar zum Vorzugsbarpreis mit Rem.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Juristen nicht nur, sondern auch Theologen werden dem in der *Gegenwart ganz besonders wichtigen Thema* grosses Interesse entgegenbringen.

Kähler, Prof. D. th. M., Halle, Die Universitäten und das öffentliche Leben. Ca. 6 Bogen. Ca. 1 *M.* 50 *δ* ord.

= Bei Vorausbestellungen 33¹/₃ % bar u. 7/6 etc. =

achtundfünfzigster Jahrgang.

= Sowie 1 Probeexplr. zum Vorzugsbarpreis mit Remissions-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Es sind *äusserst wichtige Punkte*, die hinsichtlich der Einrichtung des Unterrichtes auf unseren Universitäten hier zur Besprechung gelangen — *gewiss ein sehr zeitgemässes Thema*.

Zahn, Prof. D. Th., Leipzig, Geschichte des Neutestam. Kanons. II. Band. II. Hälfte. I. Abteilung. Ca. 5 *M.* 50 *δ* ord.

Schnedermann, Prof. Dr. G., Leipzig, Frank und Ritschl. Ein erweiterter Vortrag. 3 Bogen. 75 *δ* ord.

= Bei Vorausbestellungen 33¹/₃ % bar und 7/6 etc. =

= Sowie ein Probeexplr. zum Vorzugsbarpreis mit Rem.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Eine orientierende Darstellung der Systeme dieser beiden bedeutenden Theologen; auch hiervon wird sich leicht guter Absatz erzielen lassen.

Märker, Pfarrer Dr. O., in Potschappel bei Dresden, Der Zwischenzustand. Eine Untersuchung über das Reich der Toten. 4¹/₂ Bogen. 1 *M.* ord.

= Bei Vorausbestellungen 33¹/₃ % bar und 7/6 etc. =

= Sowie 1 Probeexplr. zum Vorzugsbarpreis mit Rem.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Die Lehre von dem „*Zwischenzustand*“, d. i. von dem Zustande der abgeschiedenen Seelen zwischen Tod und Auferstehung, ist eine vielumstrittene Frage, die seitens der positiven Theologie in neuerer Zeit wieder viel verhandelt worden ist.

Der Römerbrief beurteilt und gevierteilt. Eine kritische Untersuchung von C. Hesedamm (Pseudonym). 6³/₄ Bogen. 1 *M.* 20 *δ* ord.

Hoffmann, Pfarrer W., 372 Konfirmations-Denkprüche aus dem alten und neuen Testamente. Für angehende und vielbeschäftigte Geistliche 50 *δ*.

= Bei Vorausbestellungen 33¹/₃ % bar und 7/6 etc. =

= Sowie 1 Probeexemplar zum Vorzugsbarpreis mit Rem.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Völter, Pfarrer Imm, E., Wünschet Jerusalem Glück. Reden aus der Judemission. 6. Auflage. Ca. 6 Bogen. 1 *M.* ord.

Das Buch ist bis jetzt nur wenig in den Buchhandel gekommen, es wird sich also trotz der 6. Auflage noch erfolgreich dafür wirken lassen.

Frank, Geh. Rat Prof. D., Erlangen, Über die Lebensmacht der Gnadenmittel im Sinne luther. Lehre. Vortrag gehalten auf der allgem. Konferenz in Hannover. 2 Bogen. 50 *δ* ord.

Der Vortrag ist zwar schon Anfang Dezember ausgegeben, aber des Weihnachts-

geschäftes wegen nur an einige wenige Handlungen auf Verlangen gesandt.

Im Herbst 1890 wurden bereits als demnächst erscheinend angezeigt, konnten aber nicht rechtzeitig fertig gestellt werden:

Acta Seminarii Philolog. Erlang. edd. Iw. v. Müller et Aug. Luchs. Vol. V. Ca. 6 *M.* ord.

Bonwetsch, Prof. D. G., Dorpat, Methodius von Olympus. Ca. 14 *M.* ord.

Von *speziellem Interesse für wissenschaft. Theologen, Philologen, Bibliotheken, etc.*

Bachmann, Pfarrer Dr., Die wichtigsten Symbole der reformierten und katholischen Kirche in deutscher Sprache. Ca. 14 Bogen. Ca. 3 *M.* ord.

= Bei Vorausbestellungen 33¹/₃ % bar und 7/6, 14/12 etc. =

= Sowie 1 Probeexplr. bar mit Remiss.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Das Erscheinen vorstehenden Buches wird einem längst gefühlten Bedürfnis Abhilfe schaffen; Käufer sind sowohl Dozenten, Geistliche etc. wie Studierende.

Zanger, Seminarlehrer, Usingen, Choralpräludienbuch, enthaltend 420 Choralvorspiele zu 82 der gebräuchlichsten ev. Choräle zusammengestellt, f. d. gottesdienstl. Gebrauch. Heft I ca. 2 *M.*; Heft II ca. 3 *M.* ord.

= Bei Vorausbestellung 33¹/₃ % bar und 7/6, 14/12 etc. =

= Sowie 1 Probeexplr. bar mit Remiss.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Das königl. Konsistorium in Wiesbaden, dem das Manuskript zur Prüfung vorlag, hat bereits offizielle *Empfehlung* in *bestimmte Aussicht* gestellt, ebenso ist die Benutzung in mehreren Seminaren gesichert; auch hier wird gef. Verwendung zweifelsohne Erfolg haben.

Oechsler, Univ.-Musik-Direktor, E., 16 Choralvorspiele f. d. Orgel komponiert. Op. 8 Heft 3. 2 *M.* 80 *δ*.

Die Oechsler'schen Kompositionen sind von Blättern wie *Urania, Chorgesang, Siona, Deutsche Lehrerzeitung, Pädagog. Jahresbericht* etc. in anerkanntester Weise besprochen und empfohlen worden.

= Bei Vorausbestellung bar 33¹/₃ % und 7/6 etc. =

= Sowie ein Probeexemplar mit Rem.-Berechtigung binnen 8 Wochen. =

Meine Bezugsbedingungen sind 25% i. R., 30% bar und 13/12 etc.

Ich bitte um thätige Verwendung und recht baldige Bedarfsangabe.

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlg. Nachf.
(Georg Böhme).

[6310] In meinem Verlage erscheint demnächst:

„**Die Lebensweise für Gicht- u. Steinkranke**“ nach Cantani's Methode, herausgeg. von Dr. Edm. Diruf, k. Oberstabsarzt. Preis 80 *δ* ord.

Bad Kissingen, Februar 1891.

Fr. Weinberger.

[6258] Am 15. d. M. erscheint:

Wegweiser

durch das

**Invaliditäts- u.
Altersversicherungsgesetz.**Im Auftrage des Berliner Magistrats
bearbeitet von**Dr. R. Freund,**Beamtetes Vorstandsmitglied der Versicherungs-
anstalt Berlin.

11fte, vollkommen umgearbeitete Auflage.

Preis steif brosch. 50 \mathcal{M} ord.Diese nun bedeutend vermehrte Aus-
gabe bitte ich von neuem an alle in Be-
tracht kommende höhere und niedere Be-
hörden, Arbeitgeber u. zu versenden. Der
Erfolg der ersten Ausgabe (1.—100. Tausend)
verspricht Ihnen von neuem ein gutes Ge-
schäft.

Berlin W. 35.

J. J. Heines Verlag.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[6036]

Demnächst erscheint:

Das kleinste Kaliber

oder

Das zukünftige Infanteriegewehr.

II. Band.

(III. Theil Schluß des Werkes.)

von

Professor Friedr. Wilh. Hebler,diplom. Maschineningenieur und gewes. Artillerie-
Offizier.12 $\frac{1}{2}$ Bogen mit 16 Tabellen und 5
Tafeln.10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} no.Dieser III. Teil des vorliegenden Werkes
bildet die Fortsetzung und den Schluß des im
Jahr 1886 erschienenen I. Bandes (I. u. II.
Teil) und schildert die weitere Entwicklung der
Kleinkaliberfrage bis zu deren Abschluß.Es ist in diesem II. Band, in jeder Hin-
sicht, ungemein viel Interessantes und Neues
enthalten, namentlich über das rauchlose Pulver,
über verschiedene neue Formeln, über die
Schußtafeln aller bis jetzt eingeführten Klein-
kalibergewehre, samt Zeichnung von deren Pa-
tronen, mit Maß- und Gewichtsangaben u. u.,
wodurch die Kleinkaliberfrage zu einem abge-
schlossenen Ganzen sich gestaltet. Das nunmehr
vollständig vorliegende Werk, Preis 15 \mathcal{M} ord.,ist für jeden Offizier, der einigen Anspruch auf
militärische Bildung machen will, durchaus un-
entbehrlich. Ich werde einen Prospektus über
das Werk anfertigen lassen, den ich zu verlangen
bitte. Band II gebe ich gerne in jeder gewünsch-
ten Anzahl à cond., das komplette Werk bitte
ich jedoch nur mäßig zu verlangen.**Die Bunft der Schärer**und ihre hervorragenden Vertreter
unter den Schweizerischen Wundärzten
des XVI. Jahrhunderts.**Habilitationsrede**

von

Dr. Conrad Brunner,

Privatdozent für Chirurgie in Zürich.

Preis 80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} no.

Kurz vor Weihnachten erschien:

Blumen aus der Heimat.**Schweizerdeutsche Gedichte**

von

J. C. Heer.Mit einem Titelbild von Prof. Ritter
in Karlsruhe.Preis brosch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} no.
geb. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} no.Die ganze Schweiz. Presse war des Lobes
voll über diese neueste Heer'sche Publikation.
Die Schweizer im Auslande werden gerne
Käufer sein.

Zürich, im Februar 1891.

Albert Müller's Verlag.

[6292] Demnächst erscheint:

Insektentötende Pilze

mit besonderer Berücksichtigung der „Nonne“

von Dr. Hofmann,

Medizinrat in Regensburg.

Mit 13 Original-Holzschnitten.

gr. 8^o. Ca. 2 Bogen.Preis 40 \mathcal{M} ord., bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6,
bar mit Remiss.-Berechtg. bis 1. Juni
mit 30 %.Die Schrift wird mit gleichem Interesse
von Schulmännern, Zoologen u. Naturforschern,
wie auch besonders von Waldbesitzern, den Forst-
behörden u. Forstpersonal gelesen werden.

Der billige Preis erleichtert den Absatz.

Bet. Weber in Frankfurt a/M.

Nur hier angezeigt.

[6021]

Süddeutsche Verlagsbuchh. (D. Dohs)
in Stuttgart.

In einigen Tagen erscheint bei uns:

Freimaurerei

und

Socialdemokratie

oder

Ist außer der Socialdemokratie
auch die Freimaurerei nachweisbar
religions-, staats- u. gesellschafts-
gefährlich?**Ein Mahnruf an Fürsten und Völker**

von

einem deutschen Patrioten.

gr. 8^o. Ca. 10 Bogen in zweifarbigem
Umschlag elegant geheftetPreis 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{S} netto, 60 \mathcal{S} bar.

Freiexemplare 13/12, 27/25, 55/50 u. s. w.

Die Socialdemokratie ist gewiß eine große
Gefahr, keineswegs aber erweist sich dieselbe
als der augenblicklich einzige Hauptfeind der
Gesellschaft. — Es existiert noch ein anderer
Feind derselben. Dieser in seiner Gefährlichkeit
unterschätzte Wesen ist die Freimaurerei oder
Loge, denn die Freimaurerei — gewissermaßen
die Mutter der Socialdemokratie — ist eben-
falls nachweisbar religions-, staats- und
gesellschaftsgefährlich. — Mit diesem
Nachweis beschäftigt sich vorliegende Broschüre,
denelben aus Freimaurerzeugnissen selbst er-
bringend.Der I. Teil der Schrift behandelt die innere
Einrichtung und Organisation der Freimaurerei
in ca. 12 Kapiteln. Die ungeheuerlichen Auf-
nahmeceremonien der niederen Grade, dann das
Wesen und die Geheimnisse der höheren Grade,
sowie die schauerlichen Eide u. Eingehende
Antwort erfolgt auch auf die hochwichtige Frage:
„Krone als Freimaurer — wie das
zu verstehen sei?“Der II. Teil beschäftigt sich mit eigentlichem
Zweck und Ziel der Loge. — Er behandelt
u. a. nachstehende hochwichtige Thematika: Frei-
maurerei und Christenthum — Freimaurerei und
katholische Kirche — Freimaurerei und ihr Ver-
hältnis zur Revolution und Socialdemokratie —
Freimaurerei und die Armee — Freimaurerei
und das Königthum u. s. w.Die Broschüre wird in allen Gesellschafts-
kreisen das höchste Aufsehen und Interesse er-
regen und Sie werden überall, hauptsächlich in
Offiziers-, Beamten-, Geistlichen- und Lehrer-
kreisen u. leicht Abnehmer finden und bitten wir
um thätige Verwendung.Wir können nur mäßig à cond. liefern bei
gleichzeitig fester Bestellung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Süddeutsche Verlagsbuchh.
(D. Dohs).

[6276] Mitte dieses Monats kommt zur Ver-
sendung:

Neue Bahnen.

Monatsschrift

für eine zeitgemässe Gestaltung
der Jugendbildung.

II. Jahrgang. 2. Heft.

Dieses Heft wird den Abonnenten als
Rest übersandt werden.

Infolge gewissenhafter Verteilung des
Probeheftes an Lehrer der Seminar-, Bürger-,
Mittel-, Fortbildungs- und Volksschulen
haben viele Handlungen guten Erfolg er-
zielt, sodass eine nicht geringe Anzahl
Parteien von 11/10 bezieht.

Ich kann jetzt wieder diese

Probehefte

in beliebiger Anzahl

gratis

liefern und bitte diejenigen geehrten Hand-
lungen, welche mein Dezember-Rundschreiben
übersehen haben sollten, oder die, welche
eine Verteilung nochmals vornehmen wollen,
das

mit Streifband u. mit Bestellkarte versehene

Probeheft

(ein Auszug aus dem ersten Hefte)

schleunigst zu verlangen.

Dass mein Unternehmen ein höchst
zeitgemässes ist, beweist die in einem
Jahre erreichte Zahl von fast 1000 Abon-
nenten.

Gotha, 9. Februar 1891.

Emil Behrend.

[6205] Münster i/W., den 8. Februar 1891.

Dieser Tage versandte ich nachstehendes
Rundschreiben:

Geehrter Herr Kollege!

In meinem Verlage beginnen demnächst
zu erscheinen:

Kirchengeschichtliche Studien.

Herausgegeben

von den

DDr. Knöpfler, Schrörs, Sdralek,

Professoren der Kirchengeschichte
an den Universitäten München, Bonn, bezüglich
der Akademie zu Münster i/W.

Jährlich 4 Hefte im Umfange von à ca.
10 Bogen. Jedes Heft wird einzeln be-
rechnet; für Subskribenten zu einem ent-
sprechend ermäßigten Preise.

Heft 1, enthaltend die **Monographie**
Benedikts XI. von P. Funke, gelangt Ende

März; Heft 2, enthaltend **Quellen und For-**
sungen zur Kirchengeschichte des Mittel-
alters von Prof. Dr. Sdralek Ende Juni zur
Ausgabe. Arbeiten von Professor Dr. Knöpfler
und Professor Dr. Schrörs werden sich im
September resp. Dezember l. J. anschließen.

Die Herausgeber beabsichtigen, das Unter-
nehmen nach und nach zu einem **Zentralorgan**
für **Kirchengeschichte** auszugestalten, um so für
die katholische Fachwissenschaft das zu bieten,
was die Protestanten in Briegers Zeitschrift
für Kirchengeschichte (Gotha, Perthes) seit länger
als einem Dezennium besitzen. Als Abnehmer
sind also zu betrachten in erster Linie die
öffentlichen Bibliotheken, sodann namentlich
auch die zahlreichen **Bibliotheken der Orden**
und **geistlichen Erziehungsanstalten**, ferner
Historiker, namentlich **Kirchenhistoriker** aller
Konfessionen und endlich derjenige Teil des
katholischen Klerus, welcher ein über das ge-
wöhnliche Maß hinausgehendes Bedürfnis nach
geistiger Anregung hat. Für den **allgemeinen**
Vertrieb eignet sich das Unternehmen demnach
nicht, und bitte ich, mit Berücksichtigung der
vorstehend angedeuteten Gesichtspunkte, Ihren
Bedarf von Heft 1 gef. mäßig à cond. zu
verlangen. Da es sich in diesem Falle um eine
durch Jahre vorhaltende Kontinuation handelt,
so wird sich **sorgfältige** und **umsichtige** Ver-
sendung der ersten Hefte sicher lohnen. Um
den verehrlichen Firmen in Holland, Skandi-
navien, Amerika, sowie den romanischen und
slavischen Ländern den Vertrieb zu erleichtern,
werden die „Kirchenhistorischen Studien“ mit
Antiquarisch gedruckt werden.

Ich bitte gef. mit **direkter Post** zu ver-
langen, damit ich den Bedarf an ersten Hefen
einigermaßen übersehen kann und in der
Lage bin, allen Kollegen rechtzeitig zu dienen.

Achtungsvoll!

Heinrich Schönigh,
Verlags-Conto.

[6028]

Wilhelm Issleib (Gustav Schuhr)

Verlagsbuchhandlung

in Berlin SW., Wilhelmstr. 119/120.

Unter der Presse befindet sich:

„So kann es nicht weiter gehen!“

(Kaiser Wilhelm.)

Gedanken

über Heilkunde im allgemeinen und
Bakteriologie im besonderen

von

einem Darwinisten.

Ladenpreis 1 \mathcal{M} mit 25% Rabatt à cond.
30% bar und 7/6.

Ein Probeexemplar mit 40% Rabatt.

Diese Schrift wird ungeheures Aufsehen
machen. Näheres über den Inhalt derselben
erlaube ich mir in einem besonderen Rund-
schreiben Ihnen zu unterbreiten. Handlungen,
welche glauben von dem Werkchen, welches

populär-wissenschaftlicher Natur ist, die
Schwindsuchtstheorie Koch's bekämpft
und ganz auf dem Boden der Naturheil-
kunde steht, grösseren Absatz erzielen zu
können, wollen sich mit mir gütigst direkt in
Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48., Wilhelmstr. 119/120.

Wilhelm Issleib

(Gustav Schuhr).

Angebotene Bücher.

[6213] Paul Matthes in Görlitz:

1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Auflage.
21 Hlbfrzbd. Fast neu. 50 \mathcal{M} .

1 — do. 3. Aufl. 20 Hlbfrzbd. Fast
neu. 48 \mathcal{M} .

1 — do. 4. Aufl. Bd. 1—4. Origlbfrz.
Tadellos neu. 15 \mathcal{M} .

1 Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt.
Geb. 40 \mathcal{M} .

1 — do. Heft 6—14. Brosch. Fast
neu. 15 \mathcal{M} .

1 — do. Heft 1—11. (Plan 17 fehlend.)
Sehr gut erhalten. 12 \mathcal{M} .

1 Generalstabswerk Krieg 1866. Kplt.
Geb. (Anlage 41 fehlend.) 8 \mathcal{M} .

30 versch. Beihefte z. Militair-Wochenbl.
à 15 \mathcal{S} .

1 Georges, lat. Handwörterbuch. 4 Bde.
1861—69. Hlbfrz. Sehr guterh. 15 \mathcal{M} .

1 Brehms Tierleben. 1. Aufl. In Heften.
Fast neu. 30 \mathcal{M} .

1 — do. 2. Aufl. Geb. 55 \mathcal{M} .

[6212] Josephsons Antikvariat in Upsala:

1 Friedländer, Sittengeschichte Roms. I
u. III. In 1. Aufl.; II. In 2. Aufl.
Hlbfrzbd.

[6162a] H. Burdach in Dresden:

Wander, Sprichw.-Lexikon. Geb. Wie neu.

[6246] C. Meissner in Elbing:

Johows Jahrbuch d. Entsch. d. Kammerger.
9 Bde. Hlbfrz. Neu.

— do. d. preuss. Appellationsger. 8 Bde.
Pappband.

Ostpreuss Provinzialrecht. Berlin 1801.
Halbfranzbd.

Leman-Strombeck, Provinzialrecht v. West-
preussen. 3 Bde. Leipzig 1832. Ldrbd.

Gruchots Beiträge. 33 Bde. Kplt. Ppbd.

Kulmisches Recht. Danzig 1767. Ldrbd.

[6243] Ernst Hühn in Cassel:

1 Hyrtl, Anatomie d. Menschen. 20. Aufl.
1889. Hlbfrz. Neu.

1 Heitzmann, descript. u. topogr. Anatomie.
5. Aufl. 1888. Hlbfrz. Neu.

[6236] R. Streller in Leipzig:

16 Crüger, Erklärung d. kl. Katech. Geb.

[6316] G. Schwaab in Hirchberg i. Schl.:

1 Dante, göttl. Komödie, übers. v. Krigar,
illustr. v. Doré. 3 Bde. Folio. Hlbfr.
Gut geh.

- [6301] **B. Waldmann's** Buchh. (A. Frommann) in Frankfurt a. O.:
 1 Fischer, Lehrb. d. Chemie f. Pharmaceuten. 1886. Geb. Eleg. Halbfrz. Wie neu. (13 *M* ord.)
 1 Schmidt, pharmaceut. Chemie. 1. Bd. 2. Aufl. 1887. Geb. Halbfrz. Wie neu. (23 *M* ord.)
 1 Hager, chemisch-pharmaceut. Unterricht. 4. Aufl. 1885. Geb. Orig.-Ganz-Ln. Wie neu. (13 *M* 20 *S* ord.)
 1 — d. Mikroskop. 7. Aufl. 1886. Geb. Orig.-Ganz-Ln. Wie neu. (4 *M* ord.)
 1 Elsner, Apotheker - Gehülfe - Prüfung. 3. Aufl. 1886. Geb. Orig.-Ganz-Ln. Wie neu. (9 *M* ord.)
 1 Wigand, Lehrb. d. Pharmakognosie. 4. Aufl. 1887. Geb. Orig.-Ganz-Ln. Wie neu. (10 *M* ord.)
 1 Schlickum, Apothekerlehrling. 1878. Geb. Halbfrz. Gebraucht. (10 *M* ord.)

Antiquarische Zeitschriften, als Daheim, Gartenlaube u.

[707]¹¹ liefert billigst und schnell (Anfragen werden umgehend beantwortet, Verzeichnis auf Verlangen sofort gesandt)

Leipzig. **G. Scurius' Antiquariat.**

- [5271]¹ **Carl Burow** in Gotha:
 300 Bände Tauchnitz. In Halbleder gebunden. Gelesen, doch gut erhalten. Pro Bd. 30 *S*.
 1200 Bände einer französischen Bibliothek. Pro Bd. 10 *S*.
 Verzeichnisse stehen zu Diensten.

- [6286] **Alwin Zschiesche Nachf.** in Leipzig:
 Bilderchronik d. sächs. Kunstvereins. Jahrg. 1828—34. In 3 Hlbfrzbdn.
 Hoff, J. F., Adrian Ludw. Richter. Dresden 1877. Lwdbd.
 Lichtenberg, G. C., W. Hogarth. Stuttgart 1857. Lwdbd.

- [6315] **Alfred Neumann'sche** Buchh. in Frankfurt a. M.:
 3 Preussischer Terminkalender 1891. Geb.
 [6136] **Ludwig Koch** in Goslar:
 1 Deutscher Baukalender 1891.
 1 Lippes landwirthsch. Kalender 1891.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- [6160] **E. Rolland** in Paris, 2 rue des Chantiers:
 *Valerius Catullus. (Oeuvres médic. de toute édition latine de 1600 à 1800.)
 *Numéros isolés de l'Archivio d. Trad. pop., de la Romania.
 *Ouvrages et brochures sur la Corse, Fontainebleau, Etampes, Luxembourg, les échecs, la circoncision, le folklore et la linguistique roumanches, les usages nuptiaux en Roumanie, les proverbes, Camoens, la danse des morts.
 *Fouquet, Légendes du Morbihan.
 *Laforest, Limoges au 17. siècle.
 [6140] **Georg Rosenberg** in Fürth i/B.:
 *Karls V. peinliche Gerichtsordnung (C. C.). Die Artikel in Ziffern.
 *Lüder, sowie andere Werke üb. Kuppelrei.

- [6200] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
 Skerbing, Sonntagspredigten.
 Commers philos.-theol. Jahrbuch. Bd. 1—4.
 Brunner, d. theolog. Dienerschaft am Hofe Josef II.
 Münzenberger, zur Kenntniss u. Würdigung d. mittelalterl. Altäre. II—VII.
 Faber, Concionum opus. (Vivès.)
 Hergenröther, Kirchengeschichte.
 Conrad, d. Dom von Cöln.
 Welter, Psallite sapienter.
 Archiv f. Kirchenrecht. Mainz. Kplt.
 Innsbrucker theol. Zeitschrift 1886—89.
 Eortologion. Calendarium manuale utriusque ecclesiae. Tom. I.
 Janssen, Geschichte. Bd. 1—6. Geb.
 Hieronymus Stridon., Opera omnia. (Migne.) 11 tomi.

[6176] **Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:

- Duns Scotus, Opera omnia. 12 tomi. Fol. Lugd. 1639. Auch einz. Bde.
 — in VIII libros physicor. Arist. Fol. Lugd. 1639.
 — Tractatus VI: De rerum principio etc. Fol. Lugd. 1639.
 — in metaphysica Arist. Fol. Lugd. 1639.
 — Quaestiones in lib. sententiar. Fol. Lugd. 1639.
 Druzicki, de effectibus ss. missae. (Opera, Tom. XVII.) Ingolst. 1732. Auch jedes andere Werk dieses Autors.
 Roskovany. Jedes Werk desselben. Auch einz. Bde.
 L'Art. Jahrg. 1875, 80, 87—89.
 Thomas a Kempis, Opera, ed. Sommalus. Antverp. 1607.
 — Orationes in vitam Christi.

- [6165] **J. M. Spaeth** in Berlin:
 Sachs-Villatte, Wörterbuch der französischen Sprache. Grosse Ausgabe. Thl. 1. 2.
 Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
 v. Klöden, Selbstbiographie.
 Deutsche Dichtung. Bd. 7. No. 9.
 — do. Bd. 8. No. 10—12.
 Motive zum bürgerl. Gesetzbuch.
 Horn, Gesch. d. Leib-Grenad.-Reg. No. 8.
 Dumas, vier Frauenabenteuer.
 — Königin Margot.
 Mühlbach, Gotzkowsky.
 — Königin Hortense.
 Schücking, Königin der Nacht.
 James, Romane. (Kplt. Auch einzelne Romane.) Deutsch.
 Niemeyer, ärztl. Sprechst. N. F. V—X.

- [6134] **Oscar Ehrhardt's** Univ.-Buchh. in Marburg (Lahn):
 Evangelienharmonie, angelsächsische.
 ten Brink, Chaucer-Studien.
 — englische Litteratur-Geschichte.
 Shaw, English literature.
 Wülcker, Grundriss d. engl. Litteratur.
 Zapitza, altenglisches Uebungsbuch.
 Wülcker, altenglisches Lesebuch.
 Chaucer's works.
 Aelfric's works.

[5502]¹ **F. Hölseher** in Coblenz:
 Deutsche Bauzeitung 1884—90. Mögl. geb.

- [6152] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar. in Bonn:
 *Janssen, Gesch. d. deutschen Volkes. 5. Bd.
 *Grimm, Brüder, deutsche Sagen.
 *Thieme-Preusser, Wörterb. d. engl. Sprache.
 *Kunsthistorische Bilderbogen. Kplt., oder einz. Bde. u. Lfgn.
 *Löwe, Strafprozessordnung. 6. Aufl.
 *Klostermann, Berggesetz. 4. Aufl.
 *Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Kplt. u. einzelne Bde.
 *Koenig, Litteraturgeschichte.
 *Lübke, Grundr. d. Kunstgesch. 10. Aufl.
 [6162] **H. Burdach** in Dresden:
 Bürger, les musées de la Hollande. 2 vols. — la galerie Suermond à Aix-la-Chapelle. — la galerie Arembert à Bruxelles.
 Mayer, C., Grundsätze d. Volkswirtschaft.
 *Scherr, Geschichte d. Religion.
 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 6. Aufl.
 Rudolph, Ortslexikon.
 Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 2—4.
 Shakespeare, Werke, v. Schlegel u. Tieck. Bd. 4. 5. 7. Berlin 1853.
 Goethe, Werke. Bd. 11—12, 13—14. Stuttgart 1854, Cotta.
 Rohbock u. Köhler, d. Kgr. Sachsen etc. In Orig.-Aufn. Lfg. 23 bis Schluss. Fol. Darmstadt.
 Crata Repoa, Einw. d. ägypt. Priester, von Köppen.

- [6177] **Ant. Creutzer** in Aachen:
 Chasles, Origine des développements. 3. éd.
 Comberousse, Algèbre supér. 2. éd.
 Davidson, British fossil brachiopoda.
 Enneper, ellipt. Functionen. 2. Aufl.
 Ewerbeck, architekton. Entwürfe.
 Hamburgs Privatbauten. 2. Aufl.
 Jordan, Cours d'analyse. 3 vols.
 Gosselet, l'Ardenne. Par. 1888. (50 fr.)
 Kinkel, Mosaik z. Kunstgeschichte.
 Lallement, Nivellem. de la France.
 Durand-Claye, Lever des plans et nivell.
 L'art pour tous. Années 16—18 et 20.
 van Mander, le livre des peintres.
 Bunsen, gasometr. Methoden. 2. Aufl.
 Cohausen, röm. Grenzwall.
 Monatsberichte d. Berl. Akad. Bis 1851 u. 61.
 Scherr, Kultur- u. Sittengeschichte.
 König, Waarenlexikon.
 Freytag, Dramen.
 Helmholtz, Vorträge.
 Curtius, griech. Geschichte.
 Album dtschr. Schriftst., v. Haltaus. 1840.
 Predigtwerke, v. Bordoni u. Colmar.
 Rottmann, ital. Landsch.: Bajae.

- [6149] **F. Vieweg** in Paris:
 Neues preuss. Adels-Lexicon. Bd. 1. 3. 4. 5.
 Pfeiffer, Schauplatz d. Adels in Mähren. v. Steinen, westfälische Geschichte. III.
 Bucelin, Rabens, Valvador. III.
 Habeneck. III.

[5966]¹ **Ernst Wasmuth**, Archit.-Buchhdlg. in Berlin:
 Weinhold, hypnotische Versuche.

- [6313] **Eugen Franck's** Buchh. in Oppeln: Aimard, Abenteurer; — Mexikanische Rache. Bibliothek d. Unterhaltung 1885. 1—12; 1886. 1—13; 1887. 5—13; 1888. 1—13. Breusing, ein Geächteter. Dewart, Spielprofessor. Dumas, Graf von Monte-Christo. Freytag, Soll und Haben; — verlorene Handschrift. Gerstäcker, Regulatoren in Arkansas; — der Erbe. Hackländer, Soldatenleben im Frieden; — Soldatenleben im Kriege; — der letzte Bombardier. Hartmann, Junker und Bürger. Hoefer, stille Geschichten. Jókai, Narren der Liebe. Kock, Weder Mädchen noch Frau. Koenig, das Kind des Wucherers. Kretzer, Berliner Novellen. Livingstone, neue Missionsreisen in Süd-Afrika. Marryat, Midshipman Easy. } Deutsch. — Frank Mildmay. } Oesterley, Geschichte d. Beweise f. d. Sein Gottes. Göttingen 1855. Ponson du Terrail, Ball d. Schlachtopfer. Raimund, bürgerlich Blut. Schubert, Ehre. Wachenhusen, unter dem weissen Adler; — die bleiche Gräfin.
- [6328] **Loescher & Co.** in Rom: *Pindari carmina, ed. Boeckh. 1811. *Chodzko, Grammaire paléoslave. *Miklosich, Lexicon palaeoslov. *Tafelwerke von Münzen alter u. neuer Zeit d. Staaten v. Deutschland u. Oesterreich.
- [6329] **Selmar Habne's** Buchhdlg. in Berlin: 1 Schulze, Chronik sämtlicher Ritterorden u. Ehrenzeichen mit allen Suppl. Am liebsten die 141 Tafeln apart ohne Textbände.
- [6327] **Cammermeyers boghandel** in Christiania: Angebote direkt. *van Gheyn, P. J., le berceau des Aryas. Etude de géographie historique. *— l'origine européenne des Aryas (Extrait du Bulletin de la Société de géographie d'Anvers). *Heumann, Handlexicon zu d. Quellen d. röm. Rechts. 5. od. 6. Aufl.
- [6302] **B. Waldmann's** Buchhdlg. (A. Frommann) in Frankfurt a. O.: 1 Romanzeitung 1879. Nr. 11 apart. 1 Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog 1876—80.
- [5899] **Hirschwald's** Buchh. in Berlin: Bischoff, Entwicklungsgeschichte d. Rehes Giessen 1854. Fortschritte der Krankenpflege. Jahrg. 1. 1889. Centralblatt f. Augenheilkunde. Jahrg. 1. 1877.
- [6194] **K. Th. Völkler** in Frankfurt a/M.: *Schopenhauer, d. Welt als Wille.
- [6201] **Georg Böhme Nachf. E. Ungleich** in Leipzig: Hölemann, d. Reden d. Satans. 1875. Scheele, d. kirchl. Beruf Preussens. 1868. — für u. wider Preussen. 1869. Schmid, Kampf d. luther. Kirche gegen d. Abendmahlslehre. 1873. Piscator, Lebensbilder. 1874.
- [6165] **Gsellus's** Buchhdlg. in Berlin: Arrianus, Epitexts Schule d. Weisheit. Deutsch. Koburg 1805. Solms, Strafrecht. Arndt, Reise durch Frankreich. Jung, Reise durch Frankreich. Jean Paul, Siebenkäs; — Flegeljahre. Ausgaben mit gutem Druck. Andersen, sämmtl. Märchen. 11. Aufl. oder frühere. (Hartknoch.) Scheitlin, Versuch einer Thierseele.
- [6172] **J. Hess** in Ellwangen: *Juristische Wochenschrift. Bd. 1—5. 8. 9. 11. 13. 16. Berlin 1872—87. Auch einz. Nummern. *Friedreichs Blätter f. gerichtl. Medizin. Bd. 28—39. Nürnberg 1876—90.
- [6178] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg: Münchener Renaissance in Barock, Plastik u. Architektur. Kplt. Schleiermacher, d. christl. Glaube. Büchmann, geflügelte Worte. Alte Atlanten. Namentlich Homann etc.
- [6210] **Ad. Hertz & H. Süssenguth** in Berlin: Krummacker, Elias d. Thisbiter. Lassalle, erworbene Rechte. Schäffle, Kapital. u. Socialismus. Dernburg, Pandekten. 2. Aufl. 1. u. 2. Bd. Hadloubes, Gedichte, v. Etmüller. 1840. Grotefend, Handbuch d. histor. Chronologie d. dtchn. Mittelalters. 1872. Jahn, Krieg 1870/71.
- [6266] **Karl Siegismund** in Berlin W. 41: *Deutsche Dichtung. Bd. 1—8. *Illustr. belletr. Zeitschriften. Aelt. Jahrgge. Lesezirkel-Exemplare. Billig. *Meth. Toussaint-Langenscheidt: Lateinisch. *Miklosich, Wanderungen d. Zigeuner. *Mitrovic, Leben d. Zigeuner. *Pott, Zigeuner in Europa. *Tetzner, Geschichte d. Zigeuner. *Jesina, Grammatik d. Zigeunersprache. *Yorck, Napoleon. *Gellert, Werke. *Walter, d. dtche. Heer, ill. v. Elsholtz.
- [6291] **Gustav Fock** in Leipzig: *Perring, Lexikon d. Gartenbaus. *Zeitschrift f. Biologie. Kplt. Ahlfeld, Bausteine. Bd. 1. — Ruhe d. Kinder Gottes. Bd. 2. Weber, elliptische Funktionen. Kittler, Elektrotechnik. Dickens, zwei Städte. Bolze, Praxis d. Reichsgerichts. Bd. 1—7. Realencykl. d. Pharmacie. Soweit ersch.
- [6264] **Friedr. Killán**, Univ.-Bh. in Budapest: 1 Wurzbach, biographisches Lexikon. 1 Hesse, 4 Vorlesungen. (Teubner.) 1 — 7 Vorlesungen. (Teubner.)
- [6233] **Alfred Lorentz** in Leipzig: Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch. 2. A. Gernau, Ihr sollt auch von mir zeugen. 2. od. 3. A. Gess, Christi Person u. Werk. 3. Abt. Hase, protestant. Polemik. 3. A. Hinschius, Kirchenrecht. Bd. 1—4. Krummacker, Elias der Thisbiter. 3. A. Oehler, Symbolik, v. Delitzsch. Apostol Väter, deutsch v. Scholz. Robertson, religiöse Reden. Saurin, Predigten, v. Rosenberg-Müller. Schlatter, der christl. Glaube. Sonntagsfeier, hrsg. v. Zimmermann, 1834 —70. Kplt. u. einz. Thomasius, Dogmengeschichte. 2. A. Bd. 2. Uhlhorn, christl. Liebesthätigkeit. Bd. 2. 3. Herbart, Werke, hrsg. v. Hartenstein. Lotze, Mikrokosmos. 3. A. Martensen, christl. Ethik. Georges, latein.-deutsch. Handwörterb. 6. A. Juvenalis satirae c. comment. Heinrichii. Kasem-Beg, Grammatik der türk.-tatar. Sprache. Nöldeke, mandäische Grammatik. Paul, Grundriss der german. Philologie. I u. folg. Sow. ersch. Praetorius, äthiop. Grammatik. Raghwamsa, ed. Stenzler. Achim v. Arnim, sämmtliche Werke. Goedeke, Grundriss d. deutschen Dichtung. Bd. 1—3. Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte. 2. A. Varrentrapp, Hermann v. Wied. Scott, Briefe üb. Dämonologie, v. Baermann. Eichler, Blütendiagramme, konstr. u. erl. Guichard, l'harmonie des couleurs. Kayser, Reichs-Justizgesetze. 4. A. Der Rechtsbeistand in Geschäft u. Haus. 4. A. Brehms Tierleben. 2. A. Schwarze Ausg. Bd. 6. Lauche, Pomologie. Leunis, Synopsis. Thl. 1. Zoologie. 3. A. Pfeffer, Pflanzenphysiologie. Quenstedt, Petrefaktenkunde. 1852. Rümpler, Gartenbaulexicon. Sachs, Geschichte der Botanik. Günther, homöopath. Thierarzt. Mackenzie, Krankheiten d. Auges. Horn, der Rhein. 2. A. Nathusius, Volksblatt f. Stadt u. Land.
- [6256] **Carl Burow** in Gotha: *Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr. *Bechstein, das tolle Jahr in Erfurt. *Förstemann, Bauernkrieg in Thüringen. *Ettinghausen, combinatorische Analysis. *Legendre, Zahlentheorie. *Snell, Einl. in d. Differential-Rechnung. II. Bretschneider, System d. Arithmetik. II. u. kplt. *Gauss, Disquisitiones arithmeticae. *Meyer, Jürg Jenatsch. *Marryat, der Pascha; — der alte Comodore; — Midshipman Easy; — Frank Mildmay.
- [6374] **Carl Ricker** in St. Petersburg: 1 Hughes, Tom Brown's Lehrjahre.

- [6190] **A. Senff** in Berlin SW. 48:
Petermanns Jagdbuch.
Elektrotechn. Bibliothek. Versch. Bde.
Andree, Handatlas.
Generalstabswerk 1870/71. Heft 18—20.
Koch, Landrecht. Bd. 4.
Gaspey-Otto, Grammatiken.
Prachtwerke.
- [6182] **J. Kocher** in Reutlingen:
Jugendblätter, v. Barth (Steinkopf). Jahrg.
1851—53. Gut erhalten u. billig.
Schubert, Naturgeschichte (Schreiber): Thier-
reich, Pflanzenreich, Mineralreich. Neueste
Auflagen.
- [6300] **J. Heyn** in Klagenfurt:
1 Glaser u. Unger, Sammlung. Die letzten
10 Bde.
1 Randa, Besitz.
2 Diez, von hoher Warte.
- [6257] **C. Winter** in Dresden:
Zeuschner, Citatenschatz.
Meyers Handlexikon. Nur 4. Aufl.
Rausse, Wasser thuts freilich.
Gerok, sämmtl. Predigten.
Saxonia, v. Sommer. Bd. 5.
Rembrandt als Erzieher.
Bilz, neues Heilverfahren.
Buch d. Welt 1865.
- [6251] **J. J. Heine** in Posen:
*1 Förstemann, Personennamen.
*1 Henne-am Rhy, Kulturgeschichte.
*1 Prütz, Mustertauben.
- [6277] **Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie.
Grieb, engl. Wörterbuch.
Goethes Werke. 36 Teile. Hempel.
Goethes Briefwechsel mit Frau v. Stein.
Redepenning, Origenes.
Weiss, d. drei gr. Cappadozier.
Möhler, Athanasius.
Neander, Chrysostomus.
Waitz, Pädagogik.
Meyers Konvers.-Lexikon. Geb.
- [6186] **Jul. Mocker** in Bremerhaven:
Trentler, 15 Jahre in Süd-Amerika. Bd.
2. 3. od. kplt.
Uebers Meer. Bd. 7: Florida.
- [6312] **I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:
Oesterr.-ungar. Nationaltrachten. 3 Serien.
72 Blatt. Koloriert. Lechner.
Schwedische Nationaltrachten
Reproductionen alter niederländ. Gemälde.
Abbildungen, Photographieen, Licht-
drucke von dergleichen.
*Auerswald, botanische Unterhaltungen.
Koloriert. 1877.
*Adressbücher von Cöln, — Coblenz, —
Düsseldorf, — Aachen, — Duisburg, —
Bonn, — Mülheim, — Wesel, — Cre-
feld, — Düren, — Trier, — Saar-
brücken, — Wiesbaden, — Darmstadt,
— Mainz, — M.-Gladbach, — Rheydt.
(Einen d. letzten Jahrgänge.)
- [6181] **Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:
*1 Toussaint-Dalen-Langensch., französ. u.
engl. Unterrichtsbriefe. Kplt.
Angebote direkt.
- [6174] **H. Schilling's** Buchh. (E. Schultz)
in Pr. Stargard:
1 Amateurphotograph. 2. Jahrg.
1 Zehnjähriges Hauptregister z. Ministe-
rialblatt 1870—79.
- [6173] **Louis Jenke** in Basel:
*Crusius, vom Gebrauch u. Einschränkung
des Satzes vom zureichenden Grunde.
Leipzig 1766.
Angebote direkt!
- [6169] **Otto Riecker's** Buchhandlung in
Pforzheim:
1 Fischer, Kuno, Geschichte der neueren
Philosophie. Kplt. u. einzelne Theile.
- [6168] **Deutsche Verlags-Anstalt** in Stuttgart:
1 Engel, Rechnungsbuch der Hausfrau.
- [6166] **Rengersche Buchh.** in Leipzig:
1 V. Hugos poet. Werke, übersetzt von
L. Seeger. (Stuttgart.)
- [6124] **H. Loescher's Antiquariat** (Carl
Clausen) in Turin:
*Lévy, Michel, et Fouqué, Minéralogie
micrograph. 1879.
*Dunikowski, Spongien. Radiolarien. 1882.
*Hauer, Fossilien a. d. Dolomiten d. Monte
Salvator.
*Hörnes, Gasterop. a. d. Trias d. Alpen.
*Rüst, foss. Radiolarien d. Jura; — foss.
Radiolarien der Kreide.
*Stoliczka, Gastropoden d. Hierlatz-
Schichten.
*Archiv f. Anatomie, hrsg. v. His u. Braune.
- [6175] **H. W. Silomon** in Bremen:
Hosmann, Magister Sigismund, Consisto-
rialrath u. Stadtprediger in Celle,
fürtreffliches Denk-Mahl der Göttlichen
Regierung. Bewiesen an der uhralten-
höchst-berühmten Antiquität des Klos-
ters St. Michaelis in Lüneburg, der in
dem hohen Altar daselbst gestandenen
Gülden Tafel u. s. w.
- [6305] **Bodo Grundmann** in Berlin W. 57:
Antiquarisch.
1 Jaeger, Gärten sonst u. jetzt.
1 Salomon, Handb. d. höheren Pflanzenkultur.
1 Loebe, W., Anleitung zum Anbau von
Handelsgewächsen.
1 Pückler-Muskau, Anleitungen über Land-
schaftsgärtnerei. Atlas von Schirmer.
Unkoloriert.
1 Lauche, Pomologie. Kplt.
- [6238] **F. A. Brockhaus' Antiquarium** in
Leipzig:
*Koch, C. B., System d. Myriapoden. Regensb.
1847.
*Hadji Chalfae lexicon bibliograph., ed.
Flügel. Vol. I. Auf gross. Papier.
- [6279] **Max Weg** in Leipzig:
Heinemann, Schmetterlinge. Kplt.
— do. Abth. 2. Bd. 2.
Nägeli, Beiträge z. wiss. Bot. Bd. 3. 4.
Wiedersheim, vergleichende Anatomie der
Wirbelthiere. 2. Aufl.
- [6253] **Jullus Hainauer** in Breslau:
Die Gesellschaft 1887, 88.
Freie Bühne. Jahrg. 1.
- [6308] **Bueholz & Werner** in München:
*Palaeogr. Society. Alles Erschienenene.
- [6306] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:
*Leuchs' Adressbuch: Pfalz, Baden, Hessen.
*Huber, Mechanik.
*Weber, Dreizehnlinden.
*Scheffel. Alles.
*Julius Wolff. Alles.
- [6307] **Adolf Detloff** in Frankfurt a/M.:
*1 Müller-Breslau, graph. Statik der Bau-
konstruktionen. 1. Aufl.
- [6304] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Möhler, Schriften und Aufsätze.
Plato, übers. von Hieron. Müller.
Wahrmund, Babylonierthum u. Christenthum.
Zeitschrift f. kathol. Theologie. VI.
Ley, de alliteratione in Hebraeorum literis.
1859.
Michaelis, de paronomasia sacra.
Böttcher, J. F., de paronomasia Paulo
frequent.
- [6198] **F. A. Brockhaus' Sortim.** in Leipzig:
Antiquarisch.
Simrock, deutsche Volksbücher. 13 Bde.
Piper, geistliche Dichtung. 2 Bde.
D. von Stade, Wörterbuch zu Luther. 1724.
Scheible, d. gute alte Zeit. Kloster. VI.
1847.
Müller, E. H., Theophilus.
Massmann, Kaiserchronik. 3 Bde. 1849
— 1854.
Essenwein, Feuerwaffen. 1877.
- [6192] **Adolf Graepel**, Buchh., früher W.
Langewiesche in Barmen:
Direkt.
*Bruder, Concordanz zum N. Testament.
*Taisers, Gesch. d. Consulats etc., übers. v.
Balau. 1. Bd. Lpzg. 1845.
- [6188] **Mittler'sche Buchh.** in Bromberg:
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. A. Neu.
Cooper, Spion.
- [6184] **Math. Rieger'sche Bh.** in Augsburg:
Direkte Angebote erbeten.
*1 Baskerville, engl. Grammatik. I.
*1 Salzmann, moralisches Elementarbuch.
Mit den Bildern von Chodowiecki. 1785.
*1 Dittersdorf, 6 Streich-Quartette.
- [6211] **Josephsons Antikvariat** in Upsala:
Riemann, Potential-Theorie.
May, das engl. Parlament u. sein Ver-
fahren. 1888.
Friedländer, Sittengesch. Roms. 1889—90.
- [6262] **Fr. Cohen** in Bonn:
Majer, Fr., Gesch. d. Ordalien in Deutsch-
land. Jena 1795.
Gelser, A. R., de vita et scriptis Juvenci.
Jena 1827. (Dissert.)
Darstellg., histor. u. topogr., d. Pfarren,
Stifte, Klöster etc. im Erzherzogthum
Oesterreich. Bd. 1—17. Wien 1824
— 1839.
Pindar. Ausg. v. Calergi. Rom 1515.
Stokes, W., three Irish glossaries. London
1862.
- [6283] **C. A. Vomhoff** in Strassburg i/Els.:
Martensen, Ethik. Allgem. Theil.
Weigand, deutsches Wörterbuch.
- [6284] **Kniep'sche Buchh.** in Hannover:
*1 Brehms Tierleben. 10 Bde.
*1 Schumann, Leitfaden der Pädagogik.

- [6234] **M. Oelsner** in Leipzig:
*1 Schillers Werke. Pr.-Ausg. 4 Origbde.
*1 Meyers Fachlexika: Perring, Gartenbaulexikon.
- [6275] **G. Hirth's Verlag** in München:
1 Heinse, Ardinghello od. d. glücl. Inseln.
1 Seb. Brandt's Narrenschiff. Ausg. von Simrock. Mit den facsimilirten Holzschnitten d. Orig.-Ausg. Berlin 1872.
- [6280] **Saunier** in Danzig:
1 Sonnenburg, Bannerherr v. Danzig. Geb.
- [6285] **L. A. Kittler** in Leipzig:
Waitz, Lehrbuch d. Psychologie
Middendorf, latein. Grammatik.
Uriel Acostas Selbstbiographie. (Le. 1847.)
Wahrmund, arab. Wörterbuch. Kplt.
- [6295] **A. Hannemaun** in Berlin SW. 12:
*1 Topograph-statist. Lexikon Deutschlands od. Preussens. Neuere Aufl.
*Corvin, illustr. Weltgeschichte. 2. Aufl. Bd. 7. Mit buntem Rücken. Zahle hohen Preis.
*Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 1—10. Grün Lwd.-Einbd.
- [6259] **Haase & Mues** in Berlin:
1 Weinbrenner, architekton. Zeichnen. I: Geometr. Zeichenlehre.
- [6294] **G. Preibisch's Bh.** in Schwerin a/W.:
*Nordau, Paradoxe u. anderes.
*Höpfner, d. Krieg von 1806/7.
- [6318] **Gsellius** in Berlin:
Direkte Angebote erbeten.
*Mangin, nouveau traité compl. du jeu de billard.
*Zeihe, Erläuterung d. Zusätze z. ostpreuss. Provinzialrecht.
*Vegesack, Provinzialrecht v. Westpreussen. 1845.
*Kunow, neumärkisches Provinzialrecht.
*Adresskalender u. Wohnungsanzeiger 1890 von: Leipzig, — Königsberg, — Dresden, — Breslau, — Hamburg-Altona, — Görlitz, — Magdeburg, — Chemnitz, — Lübeck, — Rostock, — Potsdam, — Baden-Baden, — Karlsruhe, — Darmstadt.
*Fouqué, Thiodulf's Fahrten.
*Sammlg. d. Kgl. preuss. Gesetze u. Verordnungen, welche d. gutsherrl. u. bäuerl. Verhältnisse betreffen. Königsb. 1825.
*Archiv f. Civil- u. Kriminalrecht d. Preuss. Rheinprovinzen. Alte u. Neue Folge. Kplt. u. einz. Bde.
*Förtsch u. Caspar, Elsass-Lothring. Bau-recht. Strassburg 1879.
*Quadfiieg, ordnungsmäss. Sammlung der rheinischen Wegegesetze. Aachen 1842.
*Ulich, d. Communal-Wege-Wesen in Rheinpreussen. Coblenz 1835.
*Perrin et Arlin, Code des constructions et de la contiguïté. Bordeaux et Par. 1848.
- [6248] **Karl André** in Celle:
Schmidt, pharmac. Chemie. I. Anorgan. Chemie.
- [6247] **Nestler & Melle, Sort.-Buchh.** in Hamburg:
*1 Deutsche Dichtung. Bd. 7. Geb.
*1 Universum. Bd. 3, 5 u. folg.
*1 Daheim. Monatsausg. Bd. 1 u. folg.
- [6183] **Trübner's Bh. u. Ant.** in Strassburg:
Tour du monde 1885.
Le Tribunal illustré 1879 et 80. (An I. II.)
Gersdorff (Schielhans), Feldbuch d. Wund-arznei. Ca. 1517.
Geiler v. Kaisersb., Emeis. Ca. 1516.
Crousaz, Organisation d. brandenb. Heeres.
l'Homme de Courbière, Geschichte der brandenb.-preuss. Heeresverfassung.
- [6202] **S. Petry** in Mülhausen i/E.:
1 Zschokke, ausgew. Schriften. Teil 40. Aarau 1828. Zahle gut.
- [6207] **M. Breitenstein** in Wien:
*Freitag. — Dahn. — Ebers. Alles. Auch Leihbibl.-Explr. Eilt.
- [6179] **Friedr. Kaiser** in Bremen:
*1 Bulwers Romane, übers. v. Notter u. Pf. Neue Kab.-Ausg. Stuttg. 1845—47. Bdchn. 7—18 (Ernst Maltravers u. Alice.)
*1 Armand, In Mexico.
*1 Daheimkalender 1872—82.
- [6191] **Ferber'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:
1 Verhandlungen d. Grossh. Hess. ausser-ordentl. Landes-Synode 1873. Darmst.
- [6195] **Max Schildberger** in Berlin:
Rankes Weltgeschichte.
Diamantidi, Spuren auf dem Eise.
Der neue Pitaval. Alles.
- [6267] **Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh.** f. Staats- u. Rechtswissenschaft in Berlin:
Cosmann, Alman. f. Freimaurer 1803—06.
Hollstein, Anatomie.
Stern, d. flammende. Thl. 2. 1810.
Archiv, diplomat., v. Miruss. Thl. 1—3.
Bechstein, Geschichte d. Henneberg. Archivs.
Codes, les cinq. Deutsch u. französ.
Corpus juris civ., ed. Beck.
Daude, Strafgesetzbuch.
Fessler, Kirchenbann. 2. Aufl. 1861.
Justizministerialblatt 1890. Auch unvollst.
Lamprecht, Kameralverfassung. 1797.
Matern, Aufg. d. landw. Kreditinstitute.
Ortolan, Moyens d'acquérir le domaine internat.
Pfaff u. Hofmann, Excuse. Bd. 1. 2.
Recursentscheidungen d. Reichsvers.-Amts. Bd. 1. Auch unvollst.
Schlözer, Anfangsgründe d. Staatswiss.
Seufferts Archiv. I u. folg.
Uebersicht d. Strafrechtspflege in Baden 1809 u. folg. Auch einz.
Zeitschrift (d. Savigny-Stiftung) f. Rechts-geschichte. I u. folg.
- [6254] **G. Salomon's Antiqu.** in Dresden:
*König, Adels-Historie. 3 Bde.
*Andresen u. Weigel, d. deutsche Peintre-Graveur. III—V u. kplt.
Deutsches Handelsarchiv f. 1884.
Trentowski, Freimaurerei.
*Gervinus, Shakespeare.
*Bungener, Julien. 4 vols.
Müller, polit. Gesch. d. Gegenw. 1888, 89.
Burghardt, d. tolle Jahr zu Erfurt.
Bechstein, d. tolle Jahr zu Erfurt.
Tettau, Erlebnisse e. Landsknechts.
- [6037] **Ernst Wasmuth, Architektur-Buch-** handlung in Berlin:
Lay, südslavische Ornamente. 1.—10. Lfg.
- [6034] **Becksche k. u. k. Hof- u. Universi-** täts-Buchhandlung (Alfred Hölder) in Wien:
Förstemann, Geschichte d. deutschen Sprach-stammes. Nordhausen 1874.
Milchhöfer, Anfänge der Kunst in Griechen-land. Leipzig 1883.
Elegia romana, ed. Becker. Zerbst 1827.
Brillowsky, Auswahl aus Phaedrus und Ovid. Königsberg 1833.
Chrestomathia Ovidiana, von Kraft. Lpzg. 1829.
Ranke, Chrestomathie aus latein. Dichtern. Berlin 1850.
Ovid, Metamorphosen, ausgew. v. Feldbausch. Karlsruhe 1848.
Ovid, Tristia. Mit Anmerkgn. v. Sincerus. Frankfurt 1811.
Lenz, Elegiendichter u. Lyriker. (Ency-klop. d. lat. Classiker, hrsg. v. Schulz u. a. VI. Theil. 1. Bd.) Braunschweig 1794.)
Ultzmann, Neuropathien der Harnorgane. Wien 1879.
Niethammer, Philantropinismus u. Humanis-mus. Jena 1803.
Burdach, neuhochdeutsche Schriftsprache. Halle 1884.
- [6288] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:
Hossbachs, W., Predigten. Bd. 6.
Kautzky, Stefan v. Grillen-hof.
Galen, Friedensengel.
Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der dtshn. Geschichts- u. Altertumsvereine. Diejenigen Nummern, welche das Ver-zeichnis d. Altertumsvereine enthalten.
Hinrichs' Bücher-Catalog 1851—85.
- [6263] **E. Lucius** in Leipzig:
Daverio, deutsche Uebungsstücke zum Ueber-setzen ins Italienische.
— do. Mit deutschen Anmerkungen.
Bibliothek der Unterhaltung 1877, 90.
Criminalzeitung 1887.
Illustr. Romane aller Nationen 1887.
Märcker, Spiritusfabrikation.
Schröder, Geburtshilfe.
Brücke, Vorlesungen.
- [6278] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
Astronom. Nachrichten. Bd. 27.
Byrons Werke, übers. von Gildemeister.
Beiträge zur Biologie d. Pflanzen. I. 1 u. 3.
Scholz, Diätetik des Geistes.
Comptes rendus hebdomadaires des séances de l'Académie d. sciences. T. 96. No. 17. T. 108. No. 24.
Brockhaus' Convers.-Lexikon. Letzte A. Geb.
- [6245] **C. Meissner** in Elbing:
1 Lassalle, Heraklit.
- [6244] **Ernst Hühn** in Cassel:
*1 Goethes Werke. Bd. 2—3. 5—7. 10—11. 14. 16. 18. 20—21. (Cottasche Weltlitt.) Gut erhalten. Angebote direkt.
- [6242] **C. Daberkow's Sort.** in Wien VII:
1 Hamerling, Amor u. Psyche, illustr. v. P. Thumann. Origbd. m. G. 20 *fl.* ord.
1 Nordau, Paris unter der 3. Republik.
- [6187] **L. Bosheuyers Buchh.** in Cannstatt:
*1 Worishöffer, Kriegspfad. (Sauber.)

- [6250] **W. Erikson** in St. Petersburg:
Müller, Sanskrit-Gramm. in lat. Buchst.
deutsch v. Kielhorn u. Oppert.
Liebbach, der Wüstling.
Molochowetz, Geschenk f. junge Hausfrauen.
(Kochbuch).
Oettingen, durch Kreuz z. Licht. (Pred. en.)
Duruy, Geschichte d. röm. Kaiserreichs.
Bd 23. Origbde.
- [6326] **F. A. Brockhaus' Sortiment** in Leipzig:
Lorenz, Catalogue de la librairie française.
Kplt. u. einzelne Bände.
Georg u. Ost, Schlagwortkatalog.
- [6324] **Ferd. Wassermann** in Reval:
1 Wayss, System Monnier in Anwendung
auf d. gesamte Brauwesen.
1 Paucker, Landgüter Ebstlands zur dani-
schen Zeit.
1 Paucker, Landgüter Ebstlands zur schwe-
dischen Zeit.
- [6325] **F. Hölscher** in Coblenz:
Georges, lat. Schulwörterbuch. 2 Bde.
Benseler-Schenkl, griech. Wörterbuch. 2 Bde.
- [6319] **Geo. Lau & Cie.** in München:
St. Beuve, Causeries de lundi.
Iflands mimische Darstellungen.
Schadow, die Viganos.
Probst, Städteansichten.
- [6317] **Carl Tittmann** in Dresden:
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Hammer, Wild-, Wald- u. Waidmannsbilder.
Prachtbd. 6 *M.*
- [6252] **Loescher & Seeber** in Florenz:
*Dolega, de Sallustio imitatore Thucydidis,
Demosthenis etc. Breslau 1871.
*Braun, die Tragödie Octavia. Kiel 1863.
*Romany, de Seneca, Virgillii imitatore.
- [6261] **Ferd. Draeseke** in Freienwalde:
*1 Güssfeldt. Alles.
1 Ploetz, Geschichts-Auszug.
- [6282] **D. Nutt** in London:
Bern. a Bononia, Bibl. Capuccin.
Büchschütz, Besitz u. Erwerb.
Fränkel, Vorstudien zur Sept.
Frédéric le Grand, Mém. de mon temps.
Golisch, de praepos. usu Thucyd. I.
Halphen, Invariants diff. 1878.
Hamburger, Realencyklopädie.
Hebra, Atlas der Hautkrankheiten.
Hoehler, Studia Juvenaliana.
Lorinus, in Acta Apost.
Muratori, vetus liturgia rom.
Proclus, in Alcibiadem, ed. Creuzer.
Tzetzae chiliades, ed. Kiessling.
- [6180] **R. Burkhardt** in Genf:
1 Goubeau de la Billennerie, Traité des
exceptions en matière de procédure civile.
Paris 1823.
1 Himmel u. Erde. October 1888 bis
September 1890.
1 Hann, Atlas der Meteorologie.
1 Hase, Kirchengeschichte. Kplt. In 1 Bd.
1 Köhler, engl. Handwörterbuch.
1 Seffer, Elementarbuch d. hebr. Sprache.
1 Müller, symbol. Bücher.
- [6249] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
1 Heer, Flora fossilis arctica. Kplt.
- [6185] **Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Innsbruck:
Hedwigia. Bd. 1—24. (Dresden.)
Roscher, mythol. Lexikon. 1. Bd.
Euripides' Herakles, erkl. v. Wilamowitz-
Möllendorf. 1. Bd.
Generalkarte v. Central-Europa. 1:300 000.
(192 Blätter.) Wien.
Thiers, Geschichte d. Consulats, übers. von
Heyne. Bd. V. 2. Theil.
Lasserre, die Wunder von Lourdes.
- [6189] **Ed. Berger's Buchh.** in Guben:
Eulenburg, Realencyklopädie d. Heilkunde.
Bd. 1—21. Neueste Aufl.
- [6193] **G. E. C. Gad** in Kopenhagen:
Bruns, Fontes juris romani antiqui, ed.
Mommsen. Freiburg 1887.
Gneist, Geschichte d. engl. Constitution.
2 Bde.
Mätzner, engl. Sprachproben. 2 Bde. (Text
u. Wörterbuch.) Berlin 1878.
Scherer, Geschichte d. deutschen Literatur.
Berlin 1889.
Schmid, Gesetze d. Angelsachsen. 2. Aufl.
1858.
- [6199] **P. Scheller's Buchh.** in Berlin W. 8:
Bruchstücke über Verbrechen u. Strafen
(v. A. H. v. Arnim). 2 Tle. Berlin 1803.
Die Kanzel. Heft 1. (Kath. Predigt-
Litter. 1837—61). Wien.
Wörter, christl. Lehre v. d. Gnade etc. Frei-
burg 1860 u. folg.
- [6260a] **H. Differt's Buchh.** in Cottbus:
*1 Franceson, spanisches Wörterbuch.
*1 Tolhausen, spanisches Wörterbuch.
- [6269] **Oswald Weigel** in Leipzig:
*Fortschritte der Physik Jahrg. 37 u. folg.
*Leclerc, Histoire de la médecine arabe.
2 vols. 1875.
*Munk, Mélanges de la philos. arabe. 1857.
*Averroes, Philosophie ... Theologie, hrsg. v.
M. J. Müller. (Mon. saecul. hrsg. von
d. k. bayer. Acad. d. Wiss. I, 3.) 1859.
*Pallas, Flora Ross. Vol. I. pars 2 oder
vollst. mit 125 kol. Taf.
- [6287] **S. Ziekel** in New-York:
Aristoteles, über Physik; — über den
Himmel; — Entstehen u. Vergehen.
- [6237] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Wessely, Adolph Menzel.
Seddon, pen-mans paradise.
Ferreira, Diccion. geogr. das minas do Brazil.
Du Broc de Segange, la faïence de Nevers.
Hase, die Koberger.
Mendez, Tipografia Española.
- [6255] **W. H. Kühl**, Antiqu. in Berlin W.:
Jahrbuch d. kunsthist. Sammlungen d. Oestr.
Kaiserhauses. Jahrg. 1. Wien 1882
u. folg.
Geissler, d. Uhrmacher. 10 Bde. 1799.
- [6089] **Herm. Oesterwitz** in Dessau:
*1 Cohen, Description des monnaies sous
l'empire romain. Vol. I—VII. Auch
einzelne Bde.
Angebote direkt.
- [6303] **Ludw. Gross** in Nürnberg:
*1 Scherr, Blücher.
*1 — deutsche Frauenwelt.
- [6240] **Simmel & Co.** in Leipzig:
*Mommsen, Geschichte d. röm. Münzwesens.
Arnold, Cultur u. Recht der Römer.
*Welcker, Tragödien.
*Ephemeris epigraphica.
*Plutarchus, Moralia, ed. Wytttenbach.
*Medici graeci, ed. Kühn.
*Galenus, ed. Kühn.
*Classen, Homerischer Sprachgebrauch.
Horatius, lat.-deutsch v. Strodtmann.
Bezenberger, Beiträge z. K. d. indog. Spr.
Bd. 13 u. 15.
*Caesar, ed. Dinter. 3 vol.
*Syllogos hellenikos philologikos en Kon-
stantinopolei. Vom Beginn an.
Reinhold, de Theocriti carminibus.
*Robinson Crusoe. Arabisch. Malta 1835
oder später.
Nestle, d. israelit. Eigennamen.
*Ewerbeck, Renaissance in Belgien u. Holland.
*Lützows Zeitschrift. Jahrg. 1890.
*Janitscheks Repertorium f. K.-W. 1890.
*Jahrbuch d. archäol. Instituts. Bd. 1. 2.
*Irving, Washington. Vol. 4. 5. Leipzig,
Tauchnitz.
*Bibliothek pädagog. Klassiker.
- [6209] **Georg Danziger** in Breslau:
*Schumann, Rob., sämtl. Werke.
Angebote direkt.
- [6241] **Wend. Steinhäuser** in Pilsen:
*1 Münchener Flieg. Blätter. Sämtl. Bde.
Angebote gef. direkt.

Kataloge.

[5185] Wir erbitten stets sofort nach Er-
scheinen direkt 1 Exemplar Antiquar-Kataloge
über Geschichte, Curiosa, Kunst- u. Kupferstich-
werke, Architektur, Militaria, Belletristik etc.
Für Austriaca haben stets beste Verwendung.

Wien I, Babenbergerstr. 1.

Halm & Goldmann.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6206] Zurück erbeten:

Bibliotheca Polytechnica. Jahrg. I.
Geb. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto.

Es mangelt mir an Exemplaren zur Aus-
lieferung und bitte ich solche, welche Sie zur
Ostermesse nicht bezahlen wollen, noch vor
derselben zurücksenden zu wollen. Disponen-
den bedauere ich unbedingt streichen zu müssen.

St. Petersburg, Februar 1891.

Fritz von Szczepański.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[6118] Für eine Buchhandlung einer größeren
Stadt Süddeutschlands wird ein jüngerer
Gehilfe gesucht, welcher außer anderen Ar-
beiten die Expedition der Fortsetzungen, die
Legebibliothek, sowie den Journalzirkel zu be-
sorgen hat.

Nur als wirklich zuverlässig empfohlene
Herren wollen sich melden. Eintritt 1. April
oder früher. Angebote mit Angabe der Gehalts-
ansprüche unter B. # 6 postlagernd Würzburg.

[6239] Für meine evang.-theol. Buchhandlung wünsche ich noch zwei mit der einschlägigen Litteratur vertraute Herren zu engagieren. Bedingung: grosse Tüchtigkeit im Beruf und positiv christliche Gesinnung. Auch wollen nur solche Herren sich bewerben, denen an dauernder, event. Lebensstellung gelegen ist.

Antritt sofort oder auch später.

Ausführlichen Anerbieten bitte ich Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe des letzten Gehaltes beizufügen.

Berlin W. 9, Linkstr. 4.

Hugo Rother.
Theolog. Buchhandlung.

[6320] Für eine Sortimentbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands bin ich beauftragt einen jungen Gehilfen (Sortimenter) zur Ausschilfe zu engagieren. Eintritt müßte sofort erfolgen können, da der bisherige Inhaber der Stelle plötzlich erkrankt ist.

Leipzig, 10. Februar 1891.

Rudolph Hartmann.

[6298] Zum sofortigen Antritt wird für eine Leipziger Verlagsbuchhandlung ein gewandter jüngerer Buchhandlungsschreiber mit schöner Handschrift gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter D. 6298 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6296] Ein christlich gesinnter, mit dem buchhändlerischen Sortiment- und Verlagsgeschäft vertrauter, auch im Zeitungsexpediti- und Annoncenwesen erfahrener Buchhalter wird von einem soliden Berliner Unternehmen gegen gutes Gehalt gesucht. Anerbietungen unter Beischluß von Zeugnissen erbeten unter P. M. an die **Vaterländische Verlagsanstalt in Berlin**, Wilhelmstraße 30/31.

[6117] Für ein lebhaftes, angesehenes Sortimentgeschäft in Bremen wird zum 1. März ein jüngerer Gehilfe gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzt und von peinlicher Ordnungsliebe ist. Zeugnisabschriften sind nicht erwünscht, dagegen ist Empfehlung des jetzigen Prinzipals erforderlich. Gehalt zunächst 90 M. pro Monat.

Anerbietungen mit Photographie unter Bremen # 6117 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6019] Für eine Leipziger Kommissionsbuchhandlung wird zum 1. März event. 1. April ein Gehilfe in dauernde Stellung gesucht. Angebote unter E. B. Nr. 6019 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6112] Für ein Kolportage-Grosso-Geschäft wird zum 1. April oder früher ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Bewerber, die in der Branche bereits thätig waren, erhalten den Vorzug.

Gef. Anerbieten unter 6112 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6113] Eine kathol. Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Oesterreichs sucht für das Kontor einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Eintritt möglichst bald erwünscht. Anfangsgehalt 60 fl. monatlich. Anträge unter A. K. W. 6113 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[5961] Für ein Sortiment Westdeutschlands, bedeutender Badeort, suche ich sofort einen Gehilfen, der geläufig englisch spricht und im Verkehr mit dem Publikum routiniert ist. Angeboten bitte gef. Photographie beizufügen.

Leipzig, den 6. Februar 1891.

Otto Klemm.

[5959] Zum 1. April für ein Sortiment ein jüngerer Gehilfe gesucht. Rege Bethätigung des Geschäftsinteresses, gute Umgangsformen, Ordnungsliebe und gute Handschrift sind die Hauptbedingungen. Gehalt den Leistungen entsprechend. Bewerbungen zu richten an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

achtundfünfzigster Jahrgang.

[6333] Zum 1. April wird für ein mittleres Sortiment einer Stadt am Rhein ein jüngerer tüchtiger Gehilfe, mögl. Süddeutscher, bei bescheidenen Ansprüchen gesucht. Gef. Angebote unter Beilegung einer Photographie sind an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Ziffer S. L. # 6333 zu richten.

[6336] Zum 15. März, event. 1. April d. J. suche ich einen jüngeren zuverlässigen Gehilfen. Zeugnisabschrift und Referenzen erbeten.

Melchete i. Westf.

A. Harmann.

[5238] Für eine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Papeteriegeschäft, in einer der frequentesten Badestädte Deutschlands, wird zum baldigen Eintritt ein tüchtiger, gut empfohlener, jüngerer Gehilfe gesucht. Freundliches und gewandtes Benehmen gegenüber einem feinen Publikum, sowie einige Fertigkeit in der englischen Umgangssprache sind Bedingung.

Herren, die auf eine dauernde Stellung reflektieren, belieben ihre Angebote unter Beilegung von Zeugnissen und Photographie unter M. G. # 36 an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zu richten.

[5962] Zum 1. April suche ich einen militärfreien soliden, tüchtigen Gehilfen, der auch im Schreibmaterialienhandel erfahren ist, sicher und selbstständig arbeitet und mich dem Publikum gegenüber vertreten kann. Gehalt 80-100 M. Angebote nebst Photographie und Zeugnissen erbitte direkt.

Sieben Ausgelernte oder Verheiratete wollen sich nicht melden.

Hamburg.

A. Stefański.

[5777] Vom 1. April ab ist die 1. Gehilfenstelle einer österr. Sortimentbuchhandlung zu besetzen. Herren von gesetztem Alter, welche bereits solche selbständige Stellung einnahmen und volle Kenntnis der kathol. Litteratur besitzen, wollen Anerbieten mit Abschrift ihrer Zeugnisse und Beilage ihrer Photogr. unter Ziffer H. E. an A. G. Liebeskind in Leipzig einsenden. Die Stellung kann event. eine dauernde werden.

[5294] Ein lebhaftes Sortiment in einer Großstadt Mitteldeutschlands sucht zum 1. April für den sehr ausgedehnten Journal-Expediti-Posten einen gewandten, raschen und besonders in der Arbeit sicheren Gehilfen. — Deutliche leserliche Handschrift erforderlich. — Salär den Leistungen entsprechend. — Es wollen sich nur solche Herren melden, die nachweisen können, ähnliche Stellungen zur vollen Zufriedenheit ausgefüllt zu haben. — Angebote unter A. Z. sind durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

[5528] Für eine Provinzial-Hauptstadt Norddeutschlands wird möglichst für sofort ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit der Erledigung der Ostermess-Arbeiten u. der Führung von Buchhändler-Konten vertraut sein muss, sowie eine saubere und deutliche Handschrift schreibt. Gehalt 100 M. Kündigungsfrist monatlich.

Anerbieten unter W. # 5528 an A. Wienbrack in Leipzig.

[5958] *Spediti-Gehilfe.* — Für Leipziger Kommiss.-Geschäft zum 1. April oder früher ein zuverlässiger u. gewandter Spediteur gesucht. Gef. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen d. die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 5958 erbeten.

[6146] In der unterzeichneten Buchhandlung wird zum 1. April eine Lehrlingsstelle frei. Bewerber müssen im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugnisses sein.

Bremen.

J. Rühmann's Buchhandlung
(Gustav Winter).

[5927] Gesucht wird für das gesamte Anzeigenwesen und die damit verbundenen Arbeiten einer grösseren technischen Zeitschrift ein in diesem Fache durchaus bewandeter Gehilfe.

Erforderlich sind guter Briefstil, schöne kaufmännische Handschrift und flottes und sicheres Arbeiten.

Herren unter 25 Jahren wollen sich nicht melden und nur solche, die ernstlich gewillt sind, für längere Zeit in dem Posten zu verbleiben, der sich bei zufriedenstellenden Leistungen zu einem dauernden und gutbezahlten gestalten wird.

Den Bewerbungsschreiben sind Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Antritt längstens 1. April d. J. Gehalt nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote unter A. G. P. 1 Berlin Postamt W. 41.

[6208] In meinem Geschäft ist eine Gehilfenstelle baldigst zu besetzen. Kenntnis der kath. Litteratur erforderlich.

G. Billmeyer in Osnabrück.

[6171] Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht unter den günstigsten Bedingungen

Elbleben.

Ruhrt'sche Buchhandlung.

[3616] Zu Ostern kann bei mir ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten. Bedingungen günstig.

Harburg a/E.

Gustav Eßan

(Inhaber Franck & Riffert).

Gesuchte Stellen.

[6323] Für einen jungen Mann, welcher Ostern bei uns seine Lehrzeit beendet, und den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. April d. J. eine Gehilfenstelle.

Zur näherer Auskunft sind wir stets gern bereit.

Hildesheim, Februar 1891.

Gerstberg'sche Buchhandlung.

[6309] Zu April suche ich für einen jungen Sortimentsgehilfen unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Geboren in Agram, erlernte er daselbst den Buchhandel und war noch 2 Jahre als Gehilfe thätig. Seit Oktober 1890 ist er in meinem Geschäft als Volontär. Suchender ist der deutschen Sprache vollkommen mächtig, eignet sich besonders für Kontor-Arbeiten und hat eine hübsche Handschrift. Ich kann ihn warm empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

München, Februar 1891.

Louis Finsterlin.

[6334] Ein j. Buchhändler, Gymnasial-Primaner, flotter Verkäufer, in den Nebenzweigen (Papier- und Galanterie-Waren) bewandert, sucht für 1. April, event. früher Stellung, am liebsten in mittl. Sortiment mit Nebenbranchen.

Gef. Angebote unter # 6334 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[6332] Ein mit den Arbeiten des Sortiments, Verlags und Kommissionsgeschäftes vollständig vertrauter Gehilfe mit besten Zeugnissen, militärfrei, sucht am liebsten in einem Verlags- oder Kommissionsgeschäft Leipzigs dauernde Stellung. Suchender ist mit den Herstellungsarbeiten vollständig bekannt und in der Korrespondenz bewandert; er legt nur auf dauernde Stellung Gewicht. Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Angebote unter F. W. 6332 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[6217] Ein junger militärf. Mann, welcher schon längere Zeit in e. Buchhandlung u. Buchdruckerei thätig gewesen u. mit allen vorkommenden Kontorarbeiten vertraut ist, sucht für sofort oder später Stellung. Adressen erbitte unter Nr. 6217 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6265] Antiquar. — Für einen Gehilfen mit 12jähriger Praxis, der gute Zeugnisse hervorragender Firmen besitzt und den auch ich bestens empfehlen kann, suche ich zum April einen Posten im wissenschaftlichen Antiquariat. Ich unterstütze das Gesuch sehr gerne und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit.

Berlin W. 8.

Hermann Bahr

in Fa. Hermann Bahr,
Juridisches Antiquariat u. Leihinstitut.

[6272] Für meinen seitherigen Gehilfen suche ich zum 1. April eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung einer grossen Stadt. Derselbe hat 3 1/4 Jahre in meinem Geschäft gearbeitet und kann ich ihn bestens empfehlen. Ich bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Hof i. Bayern.

Wilhelm Kleinschmidt.

[6335] Ein junger Mann, mit allen im Verlage u. Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sowie im Inseratenwesen u. Nebenbranchen bewandert, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, zum 1. April anderweitig Stellung Leipzig oder Dresden bevorzugt.

Gef. Anerbieten unter H. 6335 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

[5225] Für einen mir persönlich bekannten sehr ordentlichen jungen Mann (Mitte Zwanziger), der kurze Zeit in meinem Sortiment thätig war und seit einem Jahre in einem Leipziger Sortiment mit besonderem Fleiße arbeitete, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April d. J. eine Stelle als Gehilfe in einem mittleren Sortiment, event. gegen mäßige Entschädigung für Kost und Logis.

Ich kann den jungen Mann als sehr pflichtgetreu und brauchbar warm empfehlen.

Gef. Angebote erbitte ich mir unter R. K. Leipzig. **F. Volkmar.**

[6142] E. militärfreier jung. Mann, versehen mit guten Zeugn., wünscht Stellung als Gehilfe. Eintritt event. sofort. — Gef. Angebote an **K. Grein**, per Adr. **F. Hölscher** Bp. in Coblenz.

[5926] Verantw. Stellung in einem Verlagsgeschäft sucht ein in der Mitte der Dreißig stehender Gehilfe, welcher eine höhere allgemein wissenschaftliche Bildung genossen hat und dessen elfjährige selbständige Thätigkeit in zwei renommierten, mit Druckerei verbundenen Verlagsgeschäften ihn befähigen, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in allen Berufsarbeiten, ehrenhafte Charaktereigenschaften sowie die zur Seite stehenden vorzügl. Anteile empfehlen Suchenden zur pflichtgetreuen, umsichtigen und peniblen Verwaltung eines Vertrauenspostens.

Gef. Anerbietungen unter L. R. 5926 durch die Geschäftsstelle d. B. & B. erbeten.

[4522] Für einen jungen Mann, aus angesehenen Familie, der bei mir gelernt hat und seit 1 Jahr in einer großen Verlags- u. Sortimentsbuchhdlg., verbunden mit umfangreicher Druckerei thätig ist, suche ich für April eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Ich kann den jungen Mann durchaus empfehlen.

Halle, Februar 1891. **Ed. Anton.**

[5918] Für einen jungen Mann, der zum 1. April d. J. seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet, welchen ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe.

Greifswald.

J. Hindewald, akad. Buchhandlung
F. Henning.

Bermischte Anzeigen.

Johann Ambrosius Barth
in Leipzig.

[6232]

== Nur hier angezeigt! ==



Zur Gewinnung neuer Abonnenten auf die Zeitschriften:

Annalen der Physik und Chemie

herausgegeben von **G. Wiedemann.**

und

Journal für praktische Chemie

herausgegeben von **E. v. Meyer.**

habe ich das Inhaltsverzeichnis der 1890er Jahrgänge für sich in einem Prospekt abdrucken lassen und stelle diesen kostenfrei zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig. **Johann Ambrosius Barth.**

Das Zwanzigste Jahrhundert.

[6229]

Nachdem die Vorräte meines allgemeinen Zeitschriften-Prospertes erschöpft sind, bereite ich einen

Speziellen Prospekt

für obige Zeitschrift vor.

Berehrl. Handlungen, welche für ihre Stadt

== umfassende und energische ==

Propaganda zu machen gedenken, wollen sich dieserhalb mit mir in Verbindung setzen.

Handlungen mit akademischer und militärischer Kundenschaft werden besonders wirksam agitieren.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35. **Dans Lütendör,**
Verlagsbuchhandlung.

Mehrzahlungen.

[6311]

Wir bemerken auch an dieser Stelle, daß wir bei Zahlungen auf Konto des Ostermeh-Saldos nur 1% Agio, nicht aber Zinsen gutschreiben.

Stuttgart, Februar 1891.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

[1901] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à 1 M 25 J.

Abschlußbücher à 600 Conti	2 M 50 J.
" " 700 "	2 " 75 "
" " 800 "	3 " — "
" " 900 "	3 " 50 "
" " 1000 "	4 " — "
" " 1500 "	6 " 50 "

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2 M 50 J.
Abisfakturen 6 J per Stück, 24 Explr.
1 M 20 J, 50 Explr. 2 M 25 J.
100 Explr. 4 M.

[1384]

Kauf-Gesuch!

Wir suchen jederzeit gegen bar kleinere oder größere Partien ramponierter Exemplare oder früherer Auflagen besonders aus den Gebieten der Kunst, Architektur, Militaria, Belletristik u. zu kaufen. Ebenso Antiquaria aus allen Gebieten, bessere Romane und Zeitschriften aus Bibliotheken od. Lesezirkeln, auch ganze Lager u. Leihbibliotheken nur aus letzteren Jahren. Angebote, die wir direkt erbitten, werden stets prompt erledigt.

Muster nicht unverlangt.

Wien, I. Babenbergerstr. 1.

Palm & Goldmann.

[4075]

Die **Inserat-Spalten** meiner illustrierten Zeitschrift **Das Neue Blatt** seien hiermit zu fleissiger Benutzung empfohlen.

Preis der 4 gesp. Nonp.-Zeile 75 Pfg.

A. H. Payne in Leipzig.

[1684] Billige und schnelle Besorgung

französischen Antiquariats.

Aufträge auf Pariser Bücher-Auktionen erledige ich gewissenhaft unter den üblichen Bedingungen.

Paris.

H. Le Soudier.

T.-A.: Librairie Lesoudier Paris.

[11]



Clichés-Gesuch.

[5619]

Wir suchen für Kinderzeitschriften geeignete Clichés, als Kinder-scenen, Darstellungen aus der Natur, Spiele u. Direkte Angebote nebst Probeabzug erbeten.

Augsburg

Gebrüder Reichel,

t. b. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchh.

[5161] Neuphilologe (auch Lateinisch, Italienisch und Geschichte) mit Staatsexamen, dem philolog. Laufbahn nicht zuzagt, sucht irgendw. redaktionelle Thätigkeit. Näh durch **Conrad Reinhardt** vorm. **W. Roth's** Buchh. in Wiesbaden.

[6293] Soeben versanden wir nachstehendes Rundschreiben:

**Internationale Kunst-Ausstellung
in Berlin 1891.**



Sehr geehrter Herr!

Gestatten Sie uns, Ihre Aufmerksamkeit auf § 4*) des beiliegenden Aufrufs zur Beschickung der

**Internationalen
Kunst - Ausstellung
zu Berlin 1891**

zu lenken und Sie hierdurch aufzufordern, sich mit Werken Ihres geschätzten Verlages unter gef. Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Bedingungen hieran zu beteiligen.

Mit vollkommener Hochachtung

Berlin, den 1. Februar 1891.

Das Ausstellungs-Comité.

I. A.:

A. Meder. Georg Stilke.

Firma: Amsler & Ruthardt.

Rud. Schuster.



Bedingungen

für die

**Auslage künstlerisch illustrierter Werke
des Buch- und Kunsthandels**

auf der

**Internationalen Kunstausstellung
in Berlin 1891.**

*) § 4. Zur Ausstellung werden Kunstwerke aller Länder aus den Gebieten der Malerei, Bildhauerei, Baukunst, der zeichnenden und vervielfältigenden Künste zugelassen.

Ausserdem ist als eine besondere Abteilung eine Ausstellung künstlerisch hervorragender

Nur Werke der letzten 10 Jahre, in denen die Individualität eines oder mehrerer Künstler zum Ausdruck gelangt, sind zulässig.

Bei produzierenden Künstlern ist jede Art der Vervielfältigung gestattet, bei reproduzierenden Künstlern ist selbständige künstlerische Technik wie **Stich, Radlerang, Holzschnitt, Lithographie** Bedingung.

Die für die Ausstellung bestimmten Werke müssen bis zum 28. Februar bei untenstehenden Sammelstellen unter genauer Angabe der Ausmessungen in **Centimeter** angemeldet werden und **spätestens bis zum 1. April d. J.** bei den betreffenden Sammelstellen eingetroffen sein.

Ueber Leipzig verkehrende oder in Leipzig ausliefernde **ausländische Verleger** können ihre Ausstellungsobjekte auch der deutschen Sammelstelle Leipzig anmelden und einsenden.

Die Anmeldungen müssen enthalten: Name, Vorname und genaue Adresse des oder der Künstler, deren Arbeiten das anzumeldende Werk seine Entstehung verdankt, die Adresse des Verlegers und den Verkaufspreis des Werkes.

Werke bis zum Ladenpreis von **100 M** werden unter Aufsicht auf Tischen in dem betreffenden Saale des Ausstellungspalastes frei und offen für das Publikum ausgelegt.

Teuerere Werke werden, wenn nicht andere Wünsche angegeben sind, **unter Glas** oder **in der Bibliothek** ausgestellt und nur auf Verlangen vorgelegt.

Es empfiehlt sich, von diesen eventuell **Probefieferungen in geeigneten Mappen** oder **Einbanddecken** für die offene Auslage beizufügen.

Nur für die gute Erhaltung der auf Verlangen vorzulegenden Werke kann die Kommission naturgemäss aufkommen, alle übrigen Werke müssen die Aussteller sich verpflichten, **in jedem Zustand zurückzunehmen.**

Der Verkauf wird vom Ausstellungsbureau geleitet, welches Bestellungen entgegennimmt und zur Ausführung

illustrierter Prachtwerke des Buchhandels, sowie eine besondere Abteilung für gemalte Fächer und für künstlerisch ausgeführte Diplome und Adressen in Aussicht genommen.

an die betreffenden Sammelstellen weitergiebt, welche letztere aus ihrem buchhändlerischen Nutzen die Tantième für die Ausstellung zu tragen haben.

Die Transportspesen der zur Ausstellung bestimmten Werke von den Sammelstellen hierher, sowie nach Schluss der Ausstellung an diese zurück trägt die Ausstellung.

Alle Werke, zu deren Einsendung nicht namentlich aufgefordert wurde, unterliegen der Berliner Jury.

Sammelstellen

für **Deutschland**: Amsler & Ruthardt, W. Behrenstrasse 29a, Berlin.

resp. Rob. Hoffmann, Kommissionär, Leipzig.

für **Oesterreich-Ungarn**: V. A. Heck, Kärtnering 12, Wien I.

für **England**: Obach & Co. 20 Cockspur Street, Pall-Mall, London. SW.

für **Frankreich**: Boussod, Valadon & Cie., 9 rue Chaptal, Paris.

für **Belgien und Holland**: Dietrich & Cie., 75 rue Montagne de la cour, Brüssel.

für **Norwegen, Schweden und Dänemark**: Vilhelm Tryde, K. Oestergade 1, Kopenhagen.



Handlungen, welche in den Rahmen der Ausstellung passende Verlagswerke besitzen und denen das Rundschreiben nicht zugegangen sein sollte, wollen dasselbe von der betr. Sammelstelle verlangen.

**Bestes Insertions-Organ.
Allgemeiner Anzeiger**

[688] für den **deutschen Buch- Kunst- Musikalienhandel.**

Erscheint wöchentlich 1 bis 3 mal und wird gratis in einer Auflage von 53000 Exemplaren versandt.

Inserate finden stets sofortige Aufnahme. Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum: in Rechnung 12 $\frac{1}{2}$, bar 10 $\frac{1}{2}$. Bei grösseren Jahres-Aufträgen nach besonderer Vereinbarung.

Leipzig, Grimm. Strasse 1.

Otto Dietrich.

[6260] **S. Differt's Buchhandlung** in Cottbus erbittet umgehende Zusendung unter Kreuzband von 1 Probeexemplar einer Schulkarte von Brandenburg unter Angabe des niedrigsten Nettopreises bei Bezug von 4-5000 Stüd.

Nordamerikanisches Sortiment.

[5694] Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

Art und Inhalt

Anmeldung und Einsendung.

Auslage i.d. Ausstellung.

Verkauf der Werke.

[6331] Ein Geschäfts-Lokal,

zu ebener Erde oder im ersten Stock, in freundlicher, sonniger Lage im Buchhändler-viertel Leipzigs, wird von einer Verlagshandlung mittlerer Größe zum 1. Oktober zu mieten gesucht.

Gef. Anerbieten werden unter H. V. Nr. 6331 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

[5122] Werk- und Bilder- und sowie Notentypen- Druck Farbendruck Druck alle Art liefern schnell und billig RAMM & SEEMANN - LEIPZIG. - Circulars, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

[5915] Wir suchen

für unsere „Neuen Wiener Bilderbögen“, welche vom Ausschusse des Vereines deutscher Zeichenlehrer zur Prüfung und Beurteilung von Bilderbogen als die am meisten entsprechenden erkannt wurden, tüchtige Vertreter in allen grösseren Städten und solche, welche Provinz hereisen.

Wien VII. G. Freytag & Berndt.

[6197] Kluge & Ströhm in Reval erbitten à cond. in 1 Exemplare:

Werke über den Pianofortebau, die in den letzten vier Jahren erschienen sind.

Keine Disponenden.

[5848]

Auch hierdurch mache ich aufmerksam, dass ich die Broschüren:

Ernste Gedanken (v. Oberstl. v. Egidy). 60 ½ ord., 40 ½ netto.

Juristische Ausbildung. 75 ½ ord., 50 ½ no. Zur Kritik des preuss. Eisenbahnwesens. 50 ½ ord., 35 ½ netto.

nicht disponieren lassen kann.

Leipzig, 6. Februar 1891.

Otto Wigand.

[5963] Keine Disponenden

von „Schön, Tolstoi und die Aerzte“.

Wien, 5. Februar 1891.

Wilhelm Altmann.

[1655]

Proben zu verlangen von Papier Siegismund Niederlagen in: Leipzig Berlin SW. Dresden Stephanstr. 16. Reuthstr. 4. Joh.-Gg.-Allee 5 Fabrik-Papierlager Berth. Siegismund.

[4777] Remittenden u. Restauflagen von besseren Prachtwerken u. Geschenklitteratur zum Vertrieb unter der Hand zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter A. B. # 4777 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[261] Echte Strebel-Tinte

in den meisten Buch- u. Papierhandlungen.

[5661] In jeder Anzahl werden Pracht- und Bilderwerke, Jugendschriften, sowie neuere Belletristik zu kaufen gesucht. Desgleichen finden Angebote aus dem Gebiete der Architektur, Gewerbekunde und Kunst im allgemeinen von kleineren Partien und auch ganzen Resten sofortige Erledigung. Angebote bitte unter Ziffer H. S. 5661 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu adressieren.

[2380]

Gebrüder Hug LEIPZIG Baar-Sortiment gebundener Musikalien.

[2382]

ADRESSEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: International. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf. welche bei erster Beauf. versandt werden.

[5693] Ein Reisender,

welcher seit vielen Jahren mit Erfolg Deutschland, Oesterreich und die Schweiz mit Bilderbüchern und Jugendschriften besuchte und sich vieler persönlicher Bekanntschaften im Buchhandel erfreut, sucht eine andere Stellung. Adressen unter N. B. 5693 erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

H. Grevel & Co.,

33, King street, Covent Garden

London W. C.

(T.-A. Legrev-London).

[1654]

Tägliche Postsendungen und wöchentliche Eilballen nach Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 857. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 858. — Der internationale graphische Musteraustausch. Von Theob. Göbel. S. 858. — Vermischtes. S. 862. — Sprechsaal. S. 863. — Anzeigenblatt. S. 863-884.

Table with multiple columns listing names and page numbers: Adenhoven 863, Altmann, W., in Wien 884, Andre in Velle 879, Anonyme 863, 880, 881, 882, 884, Anton 882, Ausstellungs-Komitee, Internationalen Kunstausstellung in Brln. 883, Bahr in Brln. 882, Barth in Le. 882, Bauer in Wien 866, Beck'sche Postbuchh. in Wien 879, Behrend in Gotha 870, 875, Bender in Mannh. 878, Berger in Guben 880, Bindowald 882, Böhme Nachf. 877, Boshuoper 879, Breitenstein 879, Breitkopf & P. in Le. 870, Brockhaus' Antiqu. 878, Brockhaus' Sort. 866, 878, 880, Buchholz & W. 878, Burdach 875, 878, Burckhardt 888, Burrow in Gotha 876, 877, Cammermeyer 877, Coben, Fr., in Bonn 878, Cotta Nachf. 882, Creuzer in Aachen 876, Daberlow 879, Danziger in Brsl. 880, Deichert 878, Detloff in Brfl. a. M. 878, Dietrich in Le. 883, Differt in Cottbus 880, 883, Dreyer 880, Dürr, A., 866, Dürr'sche Buchh. 866, Ehrhardt 878, Eilan 881, Enay 882, Engelhorn 871, Erickson 880, Ferber in Gießen 879, Finsterlin, L., in Mü. 881, Fischer in Brln. 870, Fleischer, G. Fr., in Le. 881, Flemming 864, Hof 877, Fontane 872, Frank in Oppeln 870, 877, Freytag & Berndt 867, 884, Gab 880, Gerstenberg 881, Gerth, Loesz & Co. 878, Goar, J. St., 878, Grevel & Co. 884, Graeper 878, Grein b. Hülcher in Coblenz 882, Groß in Mü. 880, Grundmann 878, Gyllias 877, 879, Haase & Dines 879, Hayne in Brln. 877, Hainauer 878, Palm & Goldmann 880, 882, Hanemann 879, Hartmann in Weichede 881, Harschowitz 865, Hartleben 865, Hartmann in Le. 881, Haude & Sp. 865, Heerdegen-Barbed 877, Heine in Brln. 874, Heine in Vosen 878, Herold'sche Buchh. in Hamb. 880, Herz in Brln. 871, Herz & Sühnguth 877, Herz in Elm. 877, Herold'sche Verlag 868, Heyn 879, Hiersemann 880, Hirsch's Sort. 878, Hirschwald, A., 869, Hirschwald'sche Buchh. 877, Hirtz in Mü. 879, Hölcher in Coblenz 876, 880, Hug, Gebr., in Le. 884, Hübn in Kassel 875, 879, Jenke 878, Josephson 875, 878, Jshleib 875, Kaiser in Mü. 879, Kilian in Budap. 877, Kittler in Le. 879, v. Kleinmayr 872, Kleinschmidt in Hof 882, Klemm, O., in Le. 880, Kluge & Ströhm 884, Kniep in Hann. 878, Koch in Da. 864, Koch in Goslar 876, Kocher in Reutl. 878, Köhler in Dr. 870, Koehler, Antiq. in Le. 867, Köhler Sort. in Le. 879, Köhlhammer 865, Kühl, W. H., in Brln. 880, Kubnit in Eisl. 870, 881, Kühmann in Brem. 881, Kau & Cie. 880, Lenz 883, Le Soudier 882, Lorenz in Le. 877, Loescher in Turin 878, Loescher & Co. 877, Loescher & Seebor 880, Low & Co. 868, Lucius, E., 876, 879, Lüthenbder 882, Matthes in Berlth 875, Maule in Le. 863, Mayer in Aachen 868, Meißner in Elbing 875, 879, Minden & Wolters 863, Ritter'sche Buchh. in Tromb. 878, Ro'er 878, Müller in Zürich 874, Münchener Handelsdruckerei 866, Neumann in Brfl. a. M. 876, Nestler & Nette 879, Nutt 880, Oelsner 879, Oestervio 880, Payne 882, Petry in Müllh. 879, Pilmeyer 881, Preibisch 879, Puttkammer & M. 879, Ramm & Seemann 884, Reichel, Gebr., 882, Reinhardt in Wiesb. 882, Renner 878, Reuther 867, Ricker in St. P. 877, Rieger in Augsburg. 878, Rieder 878, Rolland 876, Rosenbergl in Rürth 876, Roenthal in Mü. 876, Rothe in Brln. 881, Rübe 870, Salomon 879, Sannier in Da. 879, Scheffer in Brln. 880, Schildberger 879, Schilling in Br. Starg. 878, Schöningh, H., in Mü. 876, 876, Schriftenniederlage d. christl. Vereins junger Männer 863, 872, Schwab in Hirschb. 875, Schwesigle'scher Verlag in Halle 872, Seuff in Brln. 878, Serbe 884, Siegismund, R., in Brln. 877, Siegismund, B., in Le. 884, Silomon 878, Simmel & Co. 880, Spaeth 878, Spemann 868, Spohr 871, Staude 864, Stefanski 881, Steffenhagen 864, Steiger & Co. 883, Steinhauser in Pilsen 880, Strauß Sort. in Bonn 876, Strebel 884, Streckler 875, Szepanski 880, Thomas in Le. Titmann 880, Tüte in Le. 867, Tronitsch & Sohn 866, Trübner's Buchh. in Straßb. 879, Verlagsanstalt, Vaterl., 881, Verlagsanstalt & Druck. 865, Verlagsanstalt in Stu. 878, Verlagsbuchh., jüdd., 874, Bieweg in Paris 876, Völcker 877, Volkmar 882, Bomhoff 878, Vog Sort. 879, Wagner in Innsbr. 880, Waldmann in Brfl. a. M. 876, 877, Wasmuth 876, 872, Wassermann in Reval 880, Weber in Brfl. a. M. 874, Weg 878, Weigel, D., in Cottb. 880, Weinberger 878, Werther in Le. 870, Beszely, Orbala & Co. 863, Wigand, O., in Le. 884, Winter in Dr. 878, Winter in Hdelb. 870, Woywod 872, Jangenberg & H. 878, Zickel 880, Zimmermann in Le. 867, Zischke Nachf. 878.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.